

OÖ. Landesmuseen Jahresbericht 2006

Bibliothek

Statistik

Literaturbestand: 155.779 Bände

Bestandsvermehrung: 2895 Bände

Entlehnungen: 2451 Bände

Benützer vor Ort: 2324 Personen benützten 10334 Bände

Sammlungen

Nachlässe

Über Vermittlung von Herrn Dr. Franz Zamazal haben Christine und Klaus Hasiweder aus Linz den musikalischen Nachlass von Ignaz Gruber der Bibliothek der Landesmuseen als Schenkung überlassen. **Ignaz Gruber (1868-1937)** war von 1905-1924 Domkapellmeister in Linz, Gesangslehrer, Organist und Chormeister des „Sängerbunds“.

Der Nachlass besteht aus verschiedenstem Notenmaterial, Handschriften, Weltchören und vereinzelt aus Werken anderer oberösterreichischer Komponisten, alles aus der zweiten Hälfte des 19. und des frühen 20. Jahrhunderts.

Kartenwerke

Die Bibliothek hat die berühmte Oberösterreichkarte von Georg Matthäus Vischer und den Stechern Melchior Küsel und Christian August Schantz „**Archiducatus Austriae Superioris Geographica Descriptio**“, 3. Auflage 1808, erschienen in Linz bei Eurich, im Antiquariat Sichert (Lauffen, Deutschland) angekauft. Zwar besitzt die Bibliothek diese Ausgabe bereits zweimal, jedoch handelt es sich bei diesen Exemplaren um aufgezoogene Karten, die großformatig und schwer handzuhaben sind. Die Neuerwerbung besteht aus 12 Einzelblättern von hervorragender Druckqualität. Sie sind für die Verwendungszwecke in der Bibliothek (für Ausstellungen, zur leichteren Reproduktion) bestens geeignet. (Signatur: Kartensammlung KXI-7b)

Die Bearbeitung der Altkarten im österreichischen Bibliothekssystem Aleph wird laufend fortgesetzt, die Nachfrage der Öffentlichkeit nach Kartenmaterial ist lebhaft.

Ansichtskarten

Die Postansichtskartensammlung hat eine erfreuliche Erweiterung erfahren:

Berichte

46 Stück sind als Schenkung aus Privatbesitz und 62 Karten (Oberösterreich und Österreich) als Geschenk des Stadtarchivs und Stadtmuseums Innsbruck in die Bibliothek gelangt.

Die Digitalisierung der Ansichtskarten schreitet zügig voran, sodass mit ihrer Präsentation im Internet in den nächsten Jahren zu rechnen ist.

Porträts, Fotos

Die Porträtsammlung ist um 9 Porträts erweitert worden, darunter ist ein Bildnis Erzherzog Karls von Österreich, eines von Stefan Fadinger (Kaltnadeldradierung), eines von Johann Adam Pruner (Lithogr.) und ein großformatiges Porträt Anton Bruckners als Sachspende Herrn Hans Lißbergers, Linz.

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

2006 wurden folgende Publikationen im Schriftentausch an Partner im In- und Ausland abgegeben:

1. **Jahrbuch des OÖ. Musealvereines**. Jg. 150. 2004 (erstmalig einbändig!)

2. **Kataloge der Oberösterreichischen Landesmuseen, N. S.:**

N.S. 31 Gregory Crewdson 1985-2005

N.S. 32 Alfred Kubin – ein phantastischer Bilderbogen (Ausst. Luxemburg)

N.S. 36 Katharina Meyer – Variation Portrait

N.S. 38 Shadow Play. Schatten und Licht in der zeitgenössischen Kunst

N.S. 39 Technik – Gesammelte Aspekte des Fortschritts

N.S. 40 Um's gspürn. Sinne 3: Tasten, Fühlen und Sechster Sinn

N.S. 41 Obsessions. Ausstellungskatalog Namur, Belgien

N.S. 42 Fiona Tan – Mirror Maker

N.S. 43 Handbook of Deep-Sea Hydrothermal Vent Fauna

N.S. 45 Franz Josef Altenburg

N.S. 46 Jakob Gasteiger

N.S. 47 Ein Schrauferl kommt selten allein. Kinderkatalog Technik

N.S. 48 Maximilian Liebenwein

N.S. 49 „Krieg der Knöpfe“

N.S. 50 Hug the Bug

N.S. 51 Andreas Reiter Raabe

N.S. 52 Über die Sinne / hrsg. v. Gottfried Hattinger

N.S. 53 Ricarda Roggan

5. **Oberösterreichisches Museumsjournal**

6. **Neues Museum – die österreichische Museumszeitschrift**

Die Bibliothekare der österreichischen Landesmuseen trafen sich im Mai und

im November 2006 zu einem Gedankenaustausch im Landesmuseum Linz. Ziel der Begegnung war das gegenseitige Kennenlernen zur Förderung der Zusammenarbeit der Institutionen. Bibliothekare aus sechs Bundesländern haben teilgenommen. Beim zweiten Treffen wurde die Vorstellung der einzelnen Bibliotheken und ihrer Sondersammlungen in der österreichischen Museumszeitschrift „Neues Museum“ beschlossen.

Ausstellungsbeteiligungen

Für die Ausstellung im Schlossmuseum **Die Sinne 3 – Tasten, Fühlen und Sechster Sinn** wurde verschiedene Literatur zu Magie und Zauberei zur Verfügung gestellt, sowie alte Kalender und Georg Agricolas „Vom Bergwerck“. Im Centre National de Littérature Mersch, Luxembourg, fand die Ausstellung «**Alfred Kubin als Illustrator**» statt. 8 von Kubin illustrierte Werke (Die andere Seite 1909, Werke von de Coster, Friedländer, Poe, Balzac, Hauptmann, Voltaire und Gogol) wurden aus der Bibliothek als Leihgaben angefordert.

Ebenfalls von Kubin illustrierte Bücher (Flaubert, De Nerval, Barbey d'Aurevilly, Voltaire, L'autre coté 1964) gingen als Ausstellungsobjekte nach Namur, Belgien, zur Schau „**Alfred Kubin (1877-1959) – L'Autre Coté – les image fantastiques**“.

Für „**Im Fluss – am Fluss**“. 950 Jahre Benediktinerstift Lambach, wurden als Leihgaben Porträts der Familie Mozart und Michael Haydns zur Verfügung gestellt.

Das Joanneum in Graz forderte „Eyn neue Badenfurt“, Druck Straßburg 1540, als Leihgabe für die Ausstellung „**Heilsame Volksmedizin**“ an.

In der Landesausstellung 2006 in Ampflwang „**Kohle und Dampf**“ wurden Bildmotive der Pferdeisenbahn aus einer Karte der Bibliothek gezeigt.

Für „**Die Tafelrunde – Egon Schiele und sein Kreis**“ im Belvedere, Wien, wurde Alfred Kubins „Die andere Seite“ 1909 angefordert. Es handelt sich dabei um das private Exemplar, das Kubin seiner Schwester zugeeignet hat.

Das Da Ponte Institut veranstaltete in der Albertina die Ausstellung „**Mozart. Experiment Aufklärung im Wien des ausgehenden 18. Jahrhunderts**“. Dafür wurde das von Mozart verfasste Gedicht „Glückswunsch beim Punsch“, handschriftlich mitgeteilt durch seinen Neffen Leopold von Berchtold zu Sonnenburg, als Ausstellungsobjekt angefordert.

In der Ausstellung „**Großer Bahnhof**“ im Wien Museum, war eine Postansichtskarte aus dem Bestand der Bibliothek vom Bahnhof Attnang-Puchheim 1897 zu sehen.

Weiters wurde der Dauerausstellungsbereich „**Linzer Torte**“ im zweiten Stock des Schlossmuseums im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ am 6. Oktober 2006 eröffnet.

Berichte

Publikationen der Bibliothek

Waltraud Faißner: **Wie mann die Linzer Dortten macht**. Mitteilungsbl. der Ges. für Landeskunde. 36.2006, 1

Peter Assmann: **Historische Rezepte „Linzer Torte“**. Kursiv. 2005, Verdauung 1.

Norbert Loidol: **Michael Blümelhuber und die Kulturtechnik der Stahlbildhauerei**. Kulturber. OÖ., Museumsjournal. 60.2006, 2

Waltraud Faißner: **Bibliothekare der Landesmuseen in Linz**. Kulturber.OÖ., Museumsjournal. 60.2006,7

Waltraud Faißner: **Wertvolle Landkarten für die Bibliothek der OÖ. Landesmuseen**. Kulturber.OÖ., Museumsjournal. 60.2006,9

Waltraud Faißner: **Linzer Turdten zu machen**. Zur Auffindung der bislang ältesten Rezepte der Linzer Torte. OÖ. Heimatblätter. 60.2006, 3/4

Personelles

Frau Waltraud Fellner hat ihre berufliche Laufbahn beendet und ist in den dauernden Ruhestand übergetreten. Frau Fellner war seit 1994 in der Bibliothek teilzeitbeschäftigt. Sie hat die Neuzugänge katalogisiert, die Postkartensammlung überarbeitet und zahlreiche Benutzer sachkundig bedient. Leitung und Mitarbeiter der Bibliothek bedanken sich bei Frau Fellner für die geleistete Arbeit und für den guten kollegialen Umgang auf das herzlichste!

Waltraud Faißner

Graphische Sammlung

Ausstellungsprojekte

Das Arbeitsjahr 2006 war durch eine rege Ausstellungs- und Leihfähigkeit gekennzeichnet. Zahlreiche Ausstellungsprojekte konnten gemeinsam mit anderen Institutionen und Abteilungen erfolgreich durchgeführt werden. Besonders erwähnenswert sind die anlässlich der österreichischen EU-Präsidentschaft organisierten Ausstellungen in Brüssel und Namur. Während in Namur eine Schau ausschließlich mit Werken von Alfred Kubin gezeigt wurde, widmete sich die Ausstellung in Brüssel Kubin und seinem Freundeskreis. Neben den durchgeführten Ausstellungsprojekten konnte auch ein umfangreicher Leihverkehr verzeichnet werden. Objekte aus der Graphischen Sammlung waren bei bedeutenden nationalen wie internationalen Ausstellungen vertreten und trugen zu einem erfolgreichen Gelingen der Präsentationen bei.

Ausstellungsprojekt gemeinsam mit dem Musée national d'histoire et d'art, Luxemburg

- 15. November 2005 bis 10. Februar 2006 „Alfred Kubin“

Ausstellungsprojekt gemeinsam mit dem Centre national de la littérature, Mersch

- 2. Februar bis 24. März 2006 „Kubin als Buchillustrator“

Ausstellungsprojekt gemeinsam mit dem Hôtel de Ville de Bruxelles, Brüssel

- 16. März bis 18. Juni 2006 „Alfred Kubin und seine künstlerischen Wegbegleiter“

Ausstellungsprojekt gemeinsam mit dem Musée Félicien Rops, Namur

- 17. März bis 18. Juni 2006 „Alfred Kubin (1877 – 1959)“

Ausstellungsprojekte gemeinsam mit der öö. Landesgalerie

- 2. März bis 31. August 2006 „Alfred Kubin – Ein phantastischer Bilderbogen“ im Kubinkabinett der öö. Landesgalerie
- 6. Juli bis 20. August 2006 „Félicien Rops“ im Wappensaal der öö. Landesgalerie
- 15. September bis 1. November 2006 „100 Jahre Alfred Kubin in Zwickledt“ im Kubin Haus in Zwickledt

Ausstellungsprojekt gemeinsam mit dem Kultur- und Veranstaltungszentrum Schloss Mondsee

- 6. Juli bis 29. September 2006 „Wasser“

Leihgaben

Bei folgenden nationalen und internationalen Ausstellungen waren Blätter aus der Graphischen Sammlung der OÖ. Landesmuseen vertreten (aus Platzgründen werden lediglich der Name des Museums und der Titel der Ausstellung, nicht aber die entlehnten Objekte angeführt):

- Basel, Fondation Beyeler: „EROS in der Kunst der Moderne“
- Brüssel, Musées royaux des Beaux-Arts de Belgique: „Léon Spilliaert“
- Gmunden, Galerie Spektrum: „Gmundner Symposium Konkrete Kunst, 'Fotografie Konkret'“
- Klosterneuburg, Sammlung Essl: „Konfrontationen und Kontinuitäten. Österreichische Kunst von 1900 – 2000“

Berichte

- Lambach, Benediktinerstift: „Im Fluss – am Fluss. 950 Jahre Benediktinerstift Lambach“
- Linz, Nordico: „Johann Maria Monsorno – Der Kammermaler von Erzherzog Maximilian von Österreich-Este“
- Linz, öö. Landesgalerie: „Aus der Sammlung: Selbstbildnisse“
- Linz, öö. Landesgalerie: „Aus der Sammlung: Othmar Zechyr“
- München, Pinakothek der Moderne: „Architektur, wie sie im Buche steht. Fiktive Bauten und Städte in der Literatur“
- Saint-Tropez, Musée de Saint-Tropez: „Blauer Reiter“
- Wels, Stadtmuseum: „AnsichtsSache. Eine Stadt im Bild. Wels in Darstellungen vom 16. bis 21. Jahrhundert“
- Wien, Albertina: „Egon Schiele – Zeichnungen, Aquarelle, Gouachen“
- Wien, Albertina: „MOZART Experiment Aufklärung im Wien des ausgehenden 18. Jahrhunderts“
- Wuppertal, Von der Heydt-Museum: „Lyonel Feininger – Frühe Werke und Freunde“

Neuzugänge

Im Arbeitsjahr 2006 konnten insgesamt 115 graphische Arbeiten (davon wurden vier Blätter von der Landeskulturdirektion übernommen) neu inventarisiert, wissenschaftlich bearbeitet und in den Bestand der Graphischen Sammlung eingegliedert werden. Die Blätter kamen durch Ankauf, Schenkung oder Übernahme in die Sammlung. Ganz besonders bemerkenswert sind vier Ansichten des Stiftes Garsten von Joseph Gottfried Prechler, die vom Dorotheum Wien angekauft werden konnten. Diese um 1726 entstandenen Zeichnungen dokumentieren in anschaulicher Weise die landschaftlichen und baulichen Veränderungen des Klosters. Sie sind auf Pergament gearbeitet, eingefasst durch eine goldene Zierleiste und zeigen die Anlage aus allen vier Himmelsrichtungen. Für die Ortsansichtensammlung konnte zudem eine Ansicht der Pfarrkirche von Gallneukirchen aus dem Jahre 1819 erworben werden.

Ein besonderer Schwerpunkt in diesem Jahr lag auf dem Erwerb von Blättern des vielfach begabten Künstlers Fritz von Herzmanovsky-Orlando. Acht Zeichnungen sowie eine Mappe mit 13 Radierungen und 14 Holzschnitten konnten erworben werden, die eine wichtige Ergänzung zu den bereits vorhandenen Herzmanovsky Blättern in der Sammlung darstellen. Von allen Neuzugängen wurden digitale Fotos angefertigt, die Bilddaten in der elektronischen Datenbank erfasst und im digitalen Fotoarchiv der Graphischen Sammlung abgelegt. Der aktuelle Zustand der Blätter wird damit dokumentiert und eine große Hilfe bei der Verwaltung der Arbeiten ist gewährleistet.

Ankäufe 2006

(Jene Ankäufe, die von der öö. Landesgalerie getätigt, aber zur Verwaltung in die Graphische Sammlung gegeben wurden, sind nicht aufgelistet)

- Acht Zeichnungen von Fritz von Herzmanovsky-Orlando („Der Annentag“, „Bewachung beruhigt“, „Skizzenblatt mit Sensenmännern“, zwei Entwurfzeichnungen „Gaulschreck“, „Einkauf in Linz“, „Musik“, „Jüngling“)
- Vier Aquarelle von Joseph Gottfried Prechler („Ansichten des Stiftes Garsten“)
- Mappenwerk mit 13 Radierungen und 14 Holzschnitten von Fritz von Herzmanovsky-Orlando
- Eine aquarellierte Tuschfederzeichnung von C. Grinzenberger („Ansicht der Pfarrkirche von Gallneukirchen“)
- Ein Aquarell von Ernst Huber („Salzkammergut Landschaft“)

Schenkungen

- Eine Farblithographie der Künstlerin Vasilena Gankovska wurde uns von der Galerie Ernst Hilger geschenkt.
- Fünf Handzeichnungen von Bernhard Grisel erhielten wir von Gottfried Grisel.
- 11 Handzeichnungen schenkte uns der Künstler Alois Riedl.
- Ein Mappenwerk mit 15 Siebdrucken (EU Portfolio) sowie je einen Siebdruck von Rudolf Pavel, Hans Grosch, Heinz Gappmayr, Andrea Bischof, Oswald Oberhuber wurden uns von der Galerie Lindner übergeben.
- Ein Mappenwerk mit 18 Ansichten von Braunau wurde uns vom Künstler Hanns Otte überlassen.

Restaurierung

Erfreulicherweise konnten auch heuer wieder einige bedeutende Blätter aus der Sammlung restauriert werden. Besonders erwähnenswert erscheint in diesem Zusammenhang die Übernahme der Restaurierungskosten der vier Blätter von Johann Maria Monsorno durch den Vizepräsidenten der Förderer der OÖ. Landesmuseen, Herrn Konsul Dr. Josef Simbrunner. Diese vier für die Linzer Stadtgeschichte so wichtigen Blätter, die die Errichtung der Befestigungsanlage um Linz dokumentieren, konnten dadurch bei der Ausstellung „Johann Maria Monsorno“ im Stadtmuseum Nordico präsentiert werden.

- Alt Rudolf von: „Bummerlhaus in Steyr“
- Monsorno Johann Maria: „Beginn des Baues des südlichen Turmes auf dem Pöstlingberg“

Berichte

- Monsorno Johann Maria: „Ansicht der Grundlage des Mittelturmes auf dem Pöstlingberg“
- Monsorno Johann Maria: „Ansicht des Probeturms auf dem Freinberg“
- Monsorno Johann Maria: „Probebeschießung vom Probeturm“
- Kubin Alfred: „Überschwemmung“
- Kubin Alfred: „Meine Arche“
- Kubin Alfred: „Schlange um das Haus“
- Kubin Alfred „Panther“

Bilddatenbank

Neben der Ortsansichtensammlung (ca. 6000 Blätter) konnten die bildlichen und textlichen Erfassungsarbeiten am Bestand der Handzeichnungen (ca. 15.000 Blätter) abgeschlossen werden. Somit befinden sich in der Bilddatenbank über 20.000 graphische Arbeiten, die zur internen wie externen Nutzung zur Verfügung stehen.

Publikationen

„Obsessions“ zweisprachiges Katalogbuch zu den „Alfred Kubin“ Ausstellungen in Brüssel und Namur sowie zur „Félicien Rops“ Ausstellung in der öö. Landesgalerie in Linz.

„Wasser – verstreute Kunstanmerkungen zu einem Element“ Katalogbuch zur gleichnamigen Ausstellung in der Galerie Schloss Mondsee.

Führung durch die Sammlung anlässlich der „Tagung der Österreichischen Kriminalpolizei“ in den OÖ. Landesmuseen (3. Oktober 2006).

Monika Oberchristl

„Kulturvermittlung und Besucherkommunikation“ 2006

Daten und Zahlen

Im Jahr 2006 nahmen insgesamt 35.871 Besucherinnen und Besucher an den verschiedenen Vermittlungsangeboten (Führungen und Workshops) teil, wobei 4.492 Kinder von Rosalinde Machatschek innerhalb des Angebots „ViM – Vorschulkinder im Museum“ und 7.807 Schülerinnen und Schüler innerhalb der Aktion „Die Oberösterreichische Jugend lernt die Landeshauptstadt kennen“ betreut wurden.

Das Vermittlungsteam

2006 wurde das Vermittlungsteam durch folgende Vermittler/innen erwei-

tert: Mag. Maria Meusburger (Jänner), Dr. Karen Stoderegger (April), Mag. Egmont Reindl (April), Julia Brüngenwerth (Juni), Petra Hansche (Ende Juni), Leo Mainz (Ende Juni), Dr. Eva Knoll (Juli), Mag. Sabine Leidlmair (SALE-Mitarbeiterin im Büro Traumwerkstatt, August), Mag. Eva Fischer (September) und Dr. Karin Brandstätter (September).

Aus dem Vermittlungsteam schieden: Mag. Petra Köppl (Anfang 2006), Mag. Sandra Mayrhofer (März), Mag. Egmont Reindl (Juni), Regina Schedelberger (SALE-Mitarbeiterin im Büro Traumwerkstatt, Juli), Mag. Dr. Christiane Schober (September), Leo Mainz (Ende 2006) und Mag. Christine Wadl (Ende 2006).

Aktion „ViM – Vorschulkinder im Museum“

Folgende Programme wurden von Rosalinde Machatschek angeboten:

Schlossmuseum: „*ums gspürn – Tastsinn, Sechster Sinn und Emotionen*“, „*Den Schuhen auf der Spur*“, „*Ritter*“, „*Ur- und Frühgeschichte*“, „*Die Römer in Oberösterreich*“, „*Technik – entdecke eine Sammlung*“, „*Krippenschau mit Sonderausstellung*“

Landesgalerie: „*Schattenspiel*“, „*Ich seh, ich seh, was du nicht siehst*“

Biologiezentrum: „*Heiß & giftig: Oasen der Tiefsee*“, „*Wie sie tanzen, die Wanzen*“, „*Forscher unterwegs im Ökopark – Nanu, wer bist denn du?*“

„Die Oberösterreichische Jugend lernt die Landeshauptstadt kennen“

Das 2004 erarbeitete Vermittlungsprogramm zur Ausstellung „*Höhepunkte aus den Sammlungen*“ wurde auch 2006 wieder angeboten. Es fanden Einschulungen (Auffrischungen) der Linzer StadtführerInnen und des Vermittlungsteams durch die Kurator/innen der Kulturgeschichtlichen Sammlungen und durch die Konzeptschreiber/innen statt. Der Preis der Aktion pro Schüler/in wurde behutsam von Euro 1,- auf Euro 1,50 pro Besucher/in angehoben.

Ferienaktionen

In sieben Wochen der Sommerferien wurden mehrtägige Ferienaktionen im Biologiezentrum (Ökopark), im Schlossmuseum („*Archäologie – Vergangenheit zum Sehen, Anfassen und Selbermachen*“ und „*Technik für Kinder*“) und in der Landesgalerie (Malakademie: „*Malerei & Collage*“) angeboten. An den Sommer-Ferienaktionen nahmen 155 Besucher/innen (Biologiezentrum: 98, Schlossmuseum: 29, Landesgalerie: 28) teil.

Auch in den Semester-, Oster- und Weihnachtsferien wurden verschiedenste Workshops durchgeführt. Zu Weihnachten wurde erstmals am 24. Dezember eine „*Weihnachtliche Traumwerkstatt*“ organisiert. Die „*Silvesterparty*“ am

Berichte

31. Dezember stieß bei Kindern auf besonderes großes Interesse (25 Besucher/innen).

Fachtagungen

a) „Lebenslang lernen – Museen bilden weiter. Adult learning in Museums and Galleries“

Am 8. Juni fand eine Fachtagung des Österreichischen Verbands der KulturvermittlerInnen, des Österreichischen Museumsbundes und der Oberösterreichischen Landesmuseen im Festsaal der Landesgalerie statt. Die zentralen Inhalte der Tagung – der öffentliche Bildungsauftrag von Museen sowie neue Konzepte selbstbestimmten Lernens als attraktives Mittel um neue Besuchergruppen anzusprechen – standen im Mittelpunkt der beiden Vorträge und Workshops von Dr. Cristiana da Milano von der Agentur ECCOM in Rom und Dr. Gert Dressel vom Institut für Wirtschaft- und Sozialgeschichte der Universität Wien.

b) „Faszinierendes aus Natur und Technik – Begegnungen im Alltag“

Am 20. Oktober 2006 fand im Schlossmuseum Linz die Fachtagung „*Faszinierendes aus Natur und Technik – Begegnungen im Alltag*“ statt, welche vom Kindergarten- und Hortreferat des Landes Oberösterreich in Kooperation mit den Oberösterreichischen Landesmuseen und dem Zentrum für Kindergartenpädagogik des Bundeslandes Salzburg geplant und durchgeführt wurde.

Nach dem Hauptvortrag „*Naturwissenschaftliche Bildung im Kindergarten*“ von Prof. Dr. Gisela Lück (Universität Bielefeld) fanden Führungen durch die aktuelle Ausstellung „*Technik. Entdecke eine Sammlung!*“ statt, bei denen das Ausprobieren und Be-greifen der Vermittlungsmaterialien im Vordergrund stand. An bestimmten Stationen der Ausstellung wurden naturwissenschaftliche Versuche von Schüler/innen der Übungshauptschule der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz (in Begleitung und Unterstützung von Mag. Prof. Emmerich Boxhofer) für die Besucher/innen der Ausstellung durchgeführt.

Jahresbericht Schlossmuseum 2006

Daten und Zahlen

Im Jahr 2006 nahmen insgesamt 13.117 Besucherinnen und Besucher (11.451 Kinder und Jugendliche, 1.666 Erwachsene) an den verschiedenen Vermittlungsangeboten (Führungen und Workshops) teil.

Publikation: Kulturvermittlung am Linzer Schlossmuseum

Die von Mag. Cornelia Hochmayr im Zuge ihrer Diplomarbeit durchgeführte qualitative Besucherforschung ist 2006 als Publikation erschienen: Cornelia Hochmayr: Kulturvermittlung am Linzer Schlossmuseum. Eine Positionsbestimmung – Eine soziologische Untersuchung der Zufriedenheit der BesucherInnen mit der Kulturvermittlung. Linz 2006. ISBN 978-3-85499-065-9.

Vermittlungsprogramme

Für alle im Jahr 2006 präsentierten Sonderausstellungen wurden Workshops und Führungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Aktivblätter für Besucherinnen und Besucher von 8-12 Jahre angeboten. Einige Sonderprojekte seien an dieser Stelle erwähnt:

a) „Technik: Entdecke eine Sammlung!“

Für Kinder und Jugendliche wurden neben 2 Workshops („*Heinzelmännchen*“ für Besucher/innen von 5-8 Jahren und „*WissenSchaft Technik*“ für Besucher/innen ab 9 Jahren) auch das Kinderbuch „*Ein Schrauferl kommt selten allein*“ angeboten: Ein neugieriges und freches „Schrauferl“ lud Kinder ein, die Technische Sammlung bzw. die Technikausstellung kennen zu lernen. An ausgewählten Exponaten der Sammlung wurden die Leser/innen sowohl über die historischen Hintergründe der Erfindungen, als auch über die technisch-physikalischen Prinzipien informiert. Ein eigener Experimentierteil gab Anregungen, selbst technische Zusammenhänge zu entdecken.

Das Projekt „*Schüler für Schüler*“ der Übungshauptschule der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz versuchte Besucher/innen die Scheu vor „der Technik“ zu nehmen. An ausgewählten Tagen (bei der Eröffnung, der Fachtagung für Kindergartenpädagoginnen sowie an einem Aktionstag für Schulen im November) wurden einfache Experimente in der Ausstellung von Schüler/innen der Übungshauptschule vorführt und erläutert.

Der November stand 2006 ganz im Zeichen der Technik: Neben dem bereits erwähnten Aktionstag für Schulen wurden ein Familienworkshop und eine Vortragsreihe zu technikhistorischen Themen angeboten.

Damit auch sehbehinderte und blinde Menschen die Möglichkeit hatten, die umfangreiche Techniksammlung zu entdecken, wurde in Zusammenarbeit mit dem Museum des Blindenwesens im Wiener Blindenerziehungsinstitut eine Broschüre in Brailleschrift erarbeitet. Dieses Heft beinhaltete alle Raum- und Vitrintexte der Ausstellung und konnte gegen einen Einsatz von Euro 5,- bei den Portieren des Schlossmuseums ausgeborgt oder auch über die Homepage abgerufen werden. Zudem wurden sinnliche Führungen für Gruppen sehbehinderter Menschen ab September angeboten.

Berichte

b) „Den Schuhen auf der Spur: Die Schuhsammlung der OÖ Landesmuseen“
Für junge Besucher/innen wurde ein Schuh-Design-Wettbewerb angeboten: Kinder und Jugendliche waren eingeladen, Schuhe ganz nach ihren Vorstellungen zu kreieren. Die fünf prämierten Schuhe aus über 1.000 Einsendungen wurden von der Firma „*RICHTER junge Schuhe*“ tatsächlich produziert und ihren jungen „Designern“ geschenkt!

Unter dem Motto „*Einführung in die Schuhwerkstätte Siegfried Hain*“ erhielten Schuhliebhaber an vier Terminen einen Einblick in eine Schuhwerkstätte. Dabei konnten sie einem Schuster über die Schulter sehen.

c) „Archäologie“

Die bereits bestehenden „HandsOn“-Möbel in der archäologischen Dauerausstellung wurden 2006 überarbeitet: Einerseits wurden die Laden für Kinder mit Rätsel und Aufträgen, andererseits für bilde- und sehbehinderte Besucher/innen mit Braille-Schrift und Originalobjekten zum Begreifen, bestückt.

Über den Sommer wurde die archäologische Grabung im Areal des Schlossmuseums durch 14-tägige Führungen für Erwachsene sowie eine Ferienaktion für Kinder vermittelt.

Veranstaltungen

a) „Walpurgisnacht“

Unter dem Motto „*Let's hex – 2006!*“ wurden vier Workshops für Kinder und einer für Erwachsene auf der Kunstuniversität angeboten. Insgesamt nahmen 250 Besucher/innen an diesem kreativen Programm teil. Nach der Prozession vom Hauptplatz auf den Schlossberg fand der Abend mit einem Hexenfest seinen Abschluss.

b) „Ritterfest“

Unter dem Motto „*Schlossmuseum Linz: ein Ort, wo Geschichte be-greifbar wird*“ wurden verschiedene Führungen zwischen 17.00 und 21.00 Uhr durch die aktuellen Ausstellungen zu einem ermäßigten Eintrittspreis angeboten. Das Interesse der Besucher/innen hielt sich aber aufgrund des großen Ritterfest-Angebots und des geforderten Eintritts im Schlossmuseum in bescheidenem Rahmen.

c) „Lange Nacht der Museen“

Die „*Lange Nacht der Museen*“ stand ganz im Zeichen des Römerfestes „*Carpe noctem – die lange Nacht der Römer*“: Eine römische Modeschau,

Alltagsszenen aus dem alten Rom, reale Führungen durch die Schausammlung, virtuelle Rundgänge durch „*Noricum Ripense Online*“, ein original römisches Buffet, die „*Amici Linguae Latinae*“ sowie die täuschend echte Legionärstruppe der „*Legio XV Apollinaris*“ entführten große und kleine Besucher/innen in die Welt des alten Roms.

Das Vermittlungsteam (Stand Dezember 2006)

Lydia Atmann-Höfler, Dr. Karin Brandstätter, Andrea Dorninger, Petra Hansche, Mag. Astrid Hofstetter, Mag. Harald Janko, Mag. Ilse Jeglitsch, Mag. Claudia Kiesenhofer (Organisation), Dr. Eva Knoll, Dr. Inga Kleinknecht, Mag. Sandra Kotschwar (Leitung), Rosalinde Machatschek, Mag. Maria Meusburger-Schäfer, Dipl. Päd. Mag. Gerhard Schwentner, Mag. Eva Stiermayr, Mag. Martina Wagner, Dipl. Päd. Marianne Winkler (Organisation), Mag. Regina Winklehner

Jahresbericht Landesgalerie 2006

Daten und Zahlen

Im Jahr 2006 nahmen insgesamt 3.963 Besucherinnen und Besucher (2.837 Kinder und Jugendliche, 1.126 Erwachsene) an den verschiedenen Vermittlungsangeboten (Führungen und Workshops) teil.

Vermittlungsprogramme

Für alle größeren im Jahr 2006 präsentierten Sonderausstellungen wurden Workshops und Führungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Aktivblätter für Besucherinnen und Besucher von 8-12 Jahre angeboten.

„*Schattenspiel. Licht und Schatten in der zeitgenössischen Kunst. Eine Hommage an Hans Christian Andersen*“

Gemessen am Besucherinteresse war die Ausstellung „Schattenspiel“ für die Kunstvermittlung die erfolgreichste Ausstellung 2006: 1.650 Besucher/innen nahmen an den Führungen und Workshops teil.

Zur Ausstellung wurden zwei Traumwerkstattprogramme erarbeitet: Beim Angebot „*Schattenbilder*“ (von 5-8 Jahre) arbeiteten zwei Besucher/innen an einem Bild: Der an die Wand geworfene Schatten des/der jeweiligen Partners/in wurde nachgezeichnet. Im Programm „*Figurenschattenspiel*“ (ab 9 Jahre) wurden zu vorgegebenen „Reizwörtern“ Schattenfiguren entworfen, die die Besucher/innen in eine selbst erfundene Geschichte einbauten.

Am 1. April, in der Nacht vor dem Geburtstag von Hans Christian Andersen, wurde die Landesgalerie zum Schauplatz der Schattenspiele: Neben einer

Berichte

Traumwerkstatt für Kinder wurden zwei Märchen für Erwachsene als Schattenspiel sowie eine Lesung von Thomas Pohl („*Der Schatten*“ von Hans Christian Andersen) dargeboten.

Veranstaltungen

a) Lange Nacht der Museen

Die Lange Nacht der Museen bot Besucher/innen neben Kuratorenführungen, eine Weinlaube mit österreichischen Spitzenweinen, das Workshopangebot „KunstWerke(n)“ sowie Märchenerzählungen für Kinder.

b) „Landesgalerie vorort“

„*Landesgalerie vorort*“ führte Kunstinteressierte am 14. und 15. Oktober an die Produktionsstätten von – heuer ausschließlich – Künstlerinnen. Fünf Kunstparcours, einer in Gmunden und vier in Linz, wurden am Samstag und/oder am Sonntag angeboten. An den Parcours nahmen 55 Personen teil (Gmunden am Samstag: 25 Personen; Linz samstags und sonntags jeweils 2 Parcours: 30 Personen). An beiden Tagen leitete die Künstlerin Monika Migl-Frühling gemeinsam mit der Kunstvermittlerin Dr. Inga Kleinknechte einen Workshop in der Landesgalerie, der bei 18 Besucher/innen auf Interesse stieß.

Das Vermittlungsteam (Stand Dezember 2006)

Lydia Altmann-Höfler, Julia Brüggnerwerth, Mag. Eva Fischer, Mag. Dagmar Höss, Mag. Astrid Hofstetter, Mag. Ilse Jeglitsch, Mag. Gabriele Kainberger, Dr. Inga Kleinknecht, Mag. Sandra Kotschwar (Leitung), Mag. Sabine Leidlmair (Organisation), Rosalinde Machatschek, Irmgard Reisinger (Organisation), Angelika Stummer, Mag. Martina Wagner

Jahresbericht Biologiezentrum 2006

Daten und Zahlen

Im Jahr 2006 nahmen 4.953 Besucherinnen und Besucher (4.296 Kinder und Jugendliche; 774 Erwachsene) an den verschiedenen Vermittlungsangeboten (Führungen und Workshops) teil.

Vermittlungsprogramme

a) „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“

Auf spielerische Weise traten die Besucher/innen eine Expedition in die Tiefen der Ozeane an. In die Rolle eines Tiefseeforschers/in zu schlüpfen und mit einem „U-Boot“ abzutauchen, war ihre erste Herausforderung. Je nach Alters-

stufe kamen zwei Impulse zum Einsatz: Tauchausrüstung (Flossen, Taucherbrille, Handschuhe,... zum Anprobieren) und Zuordnungsspiel (Welche Begriffe brachten die Besucher/innen mit dem Thema Tiefsee in Verbindung?). Zusätzlich kamen – je nach Alterstufe – folgende Anschauungsmaterialien und Veranschaulichungsbeispiele zum Einsatz:

- Spritzen mit Wasser oder Luft gefüllt – zum Experimentieren mit Druck
- Fläschchen zum Riechen: „Naturduft“, Schwefelwasserstoff, „neutraler Geruch“

- Chitin und Kalk (Aufbau der Außenhülle des Röhrenwurms)
- Lebewesen der Tiefsee im Vergleich mit bekannten Bewohnern der Meere: Miesmuscheln, Schnecken, Tintenfisch, Krabben, Seeigel, Krebse,...

In der Traumwerkstatt fertigten die Besucher/innen aus Spiegelfolie, Klopapierrolle und buntem Papier ein Kaleidoskop an, durch dessen „Bullauge“ der Blick in eine phantastische Welt ermöglicht wurde. Eine Welt, die an die unbekanntes Tiefen der Meere erinnerte und die sich bei jeder neuen Drehung des Kaleidoskops veränderte.

Die Vermittlungsprogramme (Führungen und Workshops) wurden von 2.092 Besucherinnen und Besuchern in Anspruch genommen.

b) „Wanzen – Auf der Lauer auf der Mauer...“

Neben der Wissensvermittlung sollte den Besucher/innen auch bei dieser Ausstellung genügend Raum bzw. Zeit zum Staunen und Entdecken bleiben. Folgende Materialien und Behelfe wurden vorbereitet und je nach Alter, Wissen und Interesse bei den Rundgängen durch die Ausstellung eingesetzt:

Wanzenlotto: Die Besucher/innen erhielten 8 Kärtchen mit je einer Wanzenabbildung, die sich im Aussehen nur marginal voneinander unterschieden. Auf einem laminierten Blatt fanden sich eben diesen Wanzen wieder. Wo war ihre „Zwillingswanze?“

Wanzensuchspiel: Die Besucher/innen suchten zunächst in Zweier-Gruppen anhand eines Bildausschnittes die dazupassende Wanze in der Ausstellung. Besonderheiten, die allerdings nur für ihre Wanze zutrafen, sollten herausgefunden und der ganzen Gruppe vorgestellt werden.

Begriffsratespiel: Verschiedene Begriffe und ihre Definitionen wurden auf Kärtchen geschrieben – die Besucher/innen suchten die zusammengehörigen Karten und anschließend eine „Beispiel-Wanze“ in der Ausstellung.

Folgende Möglichkeiten boten weitere Möglichkeiten, die Ausstellung mit allen Sinnen zu erleben:

- Frischer Koriander als vergleichender Wanzengeruch
- Lebende Bettwanzen
- Nachahmen von Wanzengeräuschen mit Kamm, Holzstäben, Waschbrett und Katzenfutterdose.

Berichte

– Lied: Auf der Mauer, auf der Lauer...

In der Traumwerkstatt entstand aus Bambusstab, dickem Draht, Netz, Nadel und Faden ein Insekten-Kescher. Mit diesem ausgerüstet und etwas Übung und Glück sollten die Kinder Insekten zur Beobachtung fangen können.

Die Vermittlungsprogramme (Führungen und Workshops) wurden von 1.869 Besucherinnen und Besuchern in Anspruch genommen.

c) „Ökopark – Netzwerk Natur“

Unter dem Motto „*Netzwerk Natur*“ erforschten Besucher/innen 2006 den gesamten Ökopark und die verschiedenen Lebensbereiche Teich, Wiese, Steinmauer, Totholz, Kompost und Hecke. In Kleingruppen von maximal 15 Besucher/innen ging es, je nach Alter zunächst darum, Wissenswertes über die verschiedenen Lebensräume und ihre zusammenhängende Bedeutung zu erfahren und das Interesse für den anschließenden Rundgang zu wecken.

Folgende Behelfe standen für die einzelnen Altersstufen zur Verfügung:

1. Präparierte Pflanzen und Tiere sowie Abbildungen der sechs im Rundgang zu erforschenden Biotope des Ökoparks.
2. Kärtchen mit Abbildungen von Tieren und Pflanzen aus den unterschiedlichen Lebensräumen um ihre Vernetzungen zu verdeutlichen.
3. Großformatige Abbildung „Naturgarten“.
4. Lupen, Becherlupen und Mikroskope.
5. Kescher, Löffel, Pinsel, Ansaugrohr, Schaufel, weißes Tuch.
6. Bestimmungstabellen und Bücher zum Nachschlagen.
7. Forschungsblätter mit altersentsprechenden Aufgaben.

Veranstaltungen

a) „Tag der Offenen Tür“

Die drei Forschungsstationen bei der Rätselralley wurden von 110 Kindern besucht. Die Besucher/innen erfuhren interessante Informationen über Nützlinge und konnten sich darüber hinaus kreativ betätigen.

b) *Ferienaktion*

Das Motto der diesjährigen Ferienaktion lautete: „*Sammeln, Forschen und Bewahren: Pflanze – Tier – Gestein*“. Kinder und Jugendliche sollten dabei die Sammlungen des Biologiezentrums und die Arbeit seiner Forscher/innen vorgestellt bekommen. An den Ferienaktionen beteiligten sich 98 Kinder.

Das Vermittlungsteam (Stand Dezember 2006)

Lydia Altmann-Höfler, Mag. Sandra Kotschwar (Leitung), Eva Krauseker, Rosalinde Machatschek, Elfriede Ortbauer, Dr. Karen Stoderegger

Sandra Kotschwar

Abteilung Ur- und Frühgeschichte 2006

Tätigkeiten in der Sammlung/Freie MitarbeiterInnen/Materialbearbeitungen/Leihgaben

In Fortsetzung der Sammlungserfassung arbeitete Frau MMag.^a Dr.in Martina Reitberger im Rahmen eines Teilzeitvertrages an der Compendis-Eingabe. Ende des Jahres waren bereits ca. 8500 Objekte (Standort, Überprüfung der Inventarnummern, Eingang, Restaurierung, Entlehnungen, Publikation, etc.) erfasst.

Frau Margarita Pertlwieser setzte die digitale Transkription sämtlicher handschriftlicher Unterlagen in den Fundakten aus dem 19. und beginnenden 20. Jahrhundert fort.

Die Arbeit am Material des hallstattzeitlichen Gräberfeldes von Mitterkirchen wurde fortgesetzt.

Frau Mag.^a Karin Lindenbauer bearbeitete im Rahmen eines Werkvertrages das anthropologische Material von Mitterkirchen (Alters-, Geschlechtsbestimmungen).

Weiterhin wurden diverse BearbeiterInnen von Materialien aus der Sammlung betreut. Neu hinzu kam die Vergabe des von Peter Csar zurückgeholten frühmittelalterlichen Materials von Micheldorf/Kremsdorf und dessen Vergabe an Barbara Hausmair (Univ. Wien, Betreuung Erik Szameit), sowie die Vergabe des neolithischen Materials von Tödling an Mario Rinder (Univ. Wien, Betreuung Gerhard Trnka).

Die Studentin Judith Klieber (Univ. Wien) untersuchte im Rahmen ihrer Proseminararbeit die Stabdolche der Sammlung.

Einige Objekte von der Bergglitzl bei Gusen wurden als Dauerleihgabe dem neu gegründeten Heimathaus Langenstein überlassen. Für Sonderausstellungen wurden kurzfristig entlehnt: Objekte von Ölkam für eine von Alexander Binsteiner kuratierte Ausstellung im Nordico/Linz, verschiedene Gefäße für eine Keramikausstellung im Museum Gmunden, ein Pferdegeschirr von Mitterkirchen für eine Ausstellung in Bremen, Hamm und Krefeld sowie einige Fibeln von Hallstatt für die Ausstellung „echt tierisch“ auf dem Heldenberg/NÖ.

Mit dem Vermittlungsteam wurde das interaktive Konzept für den sogenannten „Vermittlungskeller“ zur kindgerechten Präsentation archäologischer Arbeitsmethoden in der Dauerausstellung im Schlossmuseum abgeschlossen und umgesetzt.

Zur Unterstützung der archäologischen Untersuchungen (Leitung Christine Schwanzar) im Schlossmuseum im Vorfeld der Errichtung des neuen Südflügels wurde die Fundverwaltung organisiert (Durchführung MMag.^a Dr.in Martina Reitberger und Mag.^a Christina Schmid).

Berichte

Veranstaltungen/Kooperationen

Gemeinsam mit anderen Institutionen wurde die Tagung „Unfallverhütung und Sicherheit in der Archäologie“ vom 2.-3. Februar in Salzburg durchgeführt sowie die Tagungsbeiträge und das transkribierte Protokoll online publiziert.

Die Hilfestellung für das Projekt „Keltenbaumwanderweg“ in St. Georgen im Attergau (Texttafeln, Bildrecherche) wurde mit der Eröffnung am 24. Juni abgeschlossen.

Das „Forum OÖ Kultur“ (OÖ. Museumsverbund) wurde bei der Erstellung der Webseiten zur Ur- und Frühgeschichte durch die Überlassung der Texte aus der Dauerausstellung (Schlossmuseum) und deren intensive Umarbeitung unterstützt.

Das Keltenfest wurde zum bereits fünften Mal in Mitterkirchen organisiert. (Auch) zu Werbezwecken wurden zwei Einbaumfahrten mit dem rekonstruierenden Nachbau auf der Donau durchgeführt.

Für das geplante Heimatbuch Perg wurde ein umfangreicher Artikel zur Ur- und Frühgeschichte des Raumes Perg verfasst.

Vom 3.-5. November wurde zum zweiten Mal die internationale Tagung „Interpretierte Eisenzeiten“ durchgeführt. An der diesmal in der Landesgalerie durchgeführten Veranstaltung nahmen 100 Personen aus dem In- und Ausland teil, 30 Vortragende gestalteten das dichte Programm. Der Tagungsband der „Interpretierten Eisenzeiten 1“ (2004) war bereits vor dieser Nachfolgeveranstaltung ausverkauft.

Der Verein „Standesvertretung der Museumsarchäolog(inn)en Österreichs“ (Vorstand: Jutta Leskovar, Raimund Kastler) hielt mehrere Treffen in ganz Österreich ab. Ein Teil der Mitglieder traf sich auf Einladung der Stadtarchäologie Wien zu einem Treffen der „Archäologieplattform“ mit dem Ziel, Anliegen der Archäologie für die Landeskulturreferentenkonferenz auszuarbeiten. Die „Standesvertretung“ organisierte außerdem den Workshop „Sicherheit in der Archäologie“ mit dem Referenten H. Moik (Arbeitsinspektorat) in Salzburg am 29.11.

Projekte

Für die für 2007 geplante Forschungsgrabung in der sogenannten „Viereckschanze“ von Lochen wurden die ersten Vorbereitungen getroffen.

Für das Freilichtmuseum Mitterkirchen wurde ein neues Konzept erarbeitet: Ab 2007 sollen im abwechselnden Rhythmus das Keltenfest und eine Sonderausstellung (Grabhügel) stattfinden. Erarbeitet wurde außerdem ein Konzept für eine „Sommerakademie“ für Kinder und Jugendliche am geplanten Standort von „Medionemeton“ zwecks Einreichung über das Leader-Projekt (Christoph Lettner).

In Beendigung der im letzten Jahr begonnenen Initiative wurde die „Gesellschaft für Archäologie in Oberösterreich“ gegründet. Gleichzeitig wurden das Konzept für „Sonius – Archäologische Botschaften aus Oberösterreich“ erarbeitet und die Nullnummer erstellt. Organisiert wurden des weiteren die monatlichen Vorträge, eine Exkursion nach Hallstatt, sowie ein Workshop zum Thema „Metallsondengänger“, dem eine von allen ArchäologInnen Oberösterreichs unterzeichnete Stellungnahme zum Thema folgte.

Bezüglich einer Kooperations-Ausstellung zwischen OÖ. Landesmuseum, Gesellschaft für Archäologie in OÖ und dem Lebensspurenmuseum in Wels wurden erste Rohkonzepte entwickelt.

Die Möglichkeit, Funde nomadischer Kulturen aus der Ukraine für eine große Sonderausstellung (ab 2009) entleihen zu können, bot den Anlass für den Beginn der Kooperation mit Peter Elsässer und Maria-Christina Zingerle (Kuratorin). Die Mitarbeit zur Erstellung der Objektlisten sowie die Unterstützung bezüglich des Rohkonzeptes machten eine Dienstreise nach Kiew zwecks Besichtigung der dortigen Museen notwendig.

Restaurierung

Im Februar trat Frau Ing.in Heike Rührig ihren Dienst als Keramikrestauratorin (halbtags) an. Ihre Tätigkeit betrifft hauptsächlich die Konservierung und Restaurierung der keramischen Objekte der Abteilungen Ur- und Frühgeschichte sowie Römerzeit/Mittelalter-, Neuzeitarchäologie, in Ausnahmefällen auch Holz- und Glasobjekte. Die von Beginn an für diesen Zweck gedachte Restaurierwerkstätte in der Welsnerstraße wurde dementsprechend eingerichtet (Sandstrahlgerät, Computer, Arbeitsflächen, etc.). Gemeinsam mit der Restaurierwerkstätte Metall (Oskar Kassik) bildet die archäologische Restaurierung am Landesmuseum nun eine eigenständige Abteilung, deren Tätigkeit zu gleichen Teilen den beiden archäologischen Abteilungen zugute kommt. Unterstellt ist sie ab sofort direkt der Bereichsleitung.

Römerzeit-, Mittelalter- und Neuzeitarchäologie

Im Berichtsjahr wurde nach Entfernen der Römersteine mit den Ausgrabungen im Linzer Schloss in Zusammenhang mit der geplanten Errichtung des neuen Südflügels begonnen. Die Gesamtleitung der archäologischen Grabung lag in Händen der Berichterstatterin, die örtliche Grabungsleitung in Händen von Dr. Marcello Moreno. Im Zusammenhang mit der Ausgrabung wurden zahlreiche Führungen durchgeführt, die notwendigen Berichte verfasst und mit der Auswertung begonnen.

Berichte

Einen ersten kleinen Vorbericht über Zwischenergebnisse gibt es in den Studien zur Kulturgeschichte von Oberösterreichs 17, 2007.

Das Archäologische Informationssystem für Oberösterreich eine webbasierte Anwendung, konnte weiterentwickelt werden und Frau Mag. Kuttner begann mit der Dateneingabe. Im September stellte ich das Programm bei einem internationalen, die Grenzen des Römischen Reiches betreffenden Kongress in Leon – Spanien vor. In meinem Auftrag stellte sie dieses Programm bei einem internationalen Symposium „Römersteine Projekt“, der Universität Salzburg November vor.

Im November wurde ein internationaler Limesworkshop im Schlossmuseum veranstaltet, dabei referierte Frau Mag. Kuttner ebenfalls in meinem Auftrag über das Archäologische Informationssystem.

Christine Schwanzar

Abteilung Kunstgeschichte/Alte Kunst

Schausammlungen:

Anlässlich der Langen Nacht der Museen wurde die Neuaufstellung der Mittelalter-Sammlungen mit zahlreichen neu erworbenen Werken und Dauerleihgaben eröffnet, darunter das früheste erhaltene unbekleidete Kruzifix nördlich der Alpen. Gleichzeitig erfolgte eine provisorische, stark reduzierte Präsentation des Barock im Gang des 1. Stocks. Die endgültige Neuaufstellung des Barock wird erst nach Vollendung des neuen Südflügels im jetzigen Festsaal erfolgen.

Ausstellungen:

Vom 30. August bis 26. Oktober fand im Linzer Schlossmuseum, im Hauptgebäude der Sparkasse Oberösterreich und im Schloss Steyregg die Ausstellung „Maximilian Liebenwein. Ein Maler zwischen Impressionismus und Jugendstil“ statt.

Weiters begannen die Vorarbeiten für die Großausstellung „Sehnsucht Natur. Landschaften Europas“, die 2009 in den Kulturhauptstädten Vilnius und Linz stattfinden wird.

Auch 2006 wurden wiederum zahlreiche Ausstellungen mit Leihgaben unterstützt.

Schenkung:

Von Frau Johanna Steinbüchler, der Witwe des Malers Rudolf Steinbüchler

erhielt das Museum ein bedeutendes Werk als Geschenk:
Madonna im Strahlenkranz, Bayern/Oberösterreich, 2. Viertel 15. Jh., Holzrelief auf bemaltem, oval beschnittenem Hintergrund, weitgehend originale Fassung, H. 93 cm, Inv. Nr. S 1211

Neuerwerbungen:

Bartolomeo Altomonte, Christus als Schmerzensmann und trauernde Maria, halbfigurig, Öl/Lwd, Hintergründe nachträglich vergoldet, je 48,5 x 36 cm, angekauft aus Privatbesitz, Inv. Nr. G 2595, G 2596

Christuskopf, 18. Jh., Holz, naturalistische Fassung mit Blut und Wunden, H. 39 cm, angekauft aus Privatbesitz, Inv. Nr. S 1210

Tagungen:

Dr. Schultes nahm am 27. März an einem Fachgespräch anlässlich der Ausstellung des Feldkircher Altars von Wolf Huber in der Österreichischen Galerie in Wien teil.

Vom 9. bis 13. Mai war er zu einer Tagung zum Thema „Kunst als Herrschaftsinstrument unter den Luxemburgern. Böhmen und das Heilige Römische Reich im europäischen Kontext“ in Prag eingeladen.

Vom 27. bis 30. September nahm Dr. Schultes in Linz am Bruckner-Symposium und am

7. Oktober an der Fünften internationalen Biedermeier-Tagung in Ruprechtshofen teil.

Am 2. November fanden in Mikolow/Nikolsburg Fachgespräche über den ehemaligen Zwettler Hochaltar statt, der anlässlich der laufenden Restaurierung in zerlegtem Zustand besichtigt werden konnte.

Weltkulturerbe Eisenwurzen:

Vom 18. bis 20. Mai fand unter der Schirmherrschaft der UNESCO in Hinblick auf die angestrebte Aufnahme der Region ins Weltkulturerbe eine Tagung zum Thema „The Heritage of Iron. Erzberg – Steyr – Waidhofen“ statt, bei der Dr. Schultes zum Thema Architektur und Kunst referierte.

Exkursionen und Führungen mit der Gesellschaft für Landeskunde/OÖ.

Musealverein:

Dr. Schultes leitete am 24. Juni eine Exkursion zum Thema „Von Lambach zum Traunsee“

Am 19. September führte er durch die Ausstellung „Maximilian Liebenwein. Ein Maler zwischen Impressionismus und Jugendstil“

Am 13. Oktober leitete er eine Exkursion zum Thema „Zwischen Vöckla-

Berichte

markt und Mattsee“, am 21. Oktober zum Thema „Vom Ostrong nach Krems und Stein“

Vorträge, Seminare:

Am 11. Jänner hielt Dr. Schultes einen Vortrag über Gotik und Renaissance in der Pfarre Linz/St. Leopold

Am 1. Juni folgte im Rahmen des OÖ. Musealvereins ein Vortrag zum Thema „Adalbert Stifter – der Dichter als Maler“

Vorlesungen:

Im Wintersemester 2005/06 hielt Dr. Schultes an der Universität Graz Vorlesungen zum Thema: Gotische Flügelaltäre in Österreich

Veröffentlichungen:

Lothar Schultes, Artikel „Frueauf, Rueland d. Ä.“ und „Frueauf, Rueland d. J.“, in: Saur Allgemeines Künstlerlexikon. Die Bildenden Künstler aller Zeiten und Völker, Bd. 45, München-Leipzig 2005, S. 490-495

Lothar Schultes/Björn Statnik, „Fuetrer, Ruprecht“, ebenda, Bd. 46, 2005, S. 173-175

Dankmar Trier/Lothar Schultes, „Gebel, Franz“, ebenda, Bd. 50, 2006, S. 462

Lothar Schultes, „Gegenuns, Hans“, ebenda, Bd. 51, 2006, S. 19

Lothar Schultes, Kat. Nr. 10, 35, 37, 61, in: Ausstellungskatalog „Mysterium. L'Eucarestia nei capolavori dell'arte europea, a cura di Alessio Geretti, Comitato di San Floriano 2005

Lothar Schultes (Hrsg.), Maximilian Liebenwein. Ein Maler zwischen Impressionismus und Jugendstil (Kataloge der Oberösterreichischen Landesmuseen N. S. 48), Linz 2006

Lothar Schultes, Maximilian Liebenwein (1869-1926). Ein Maler zwischen Impressionismus und Jugendstil, in: neues museum die österreichische museumszeitschrift 06/2, Mai 2006, S. 60-67

Lothar Schultes, Maximilian Liebenwein (1869-1926). Ein Maler zwischen Impressionismus und Jugendstil, in: vernissage, Juni 2006, S. 76 f.

Matthias Boeckl. Maximilian Liebenwein (1869-1926). Ein Maler zwischen Impressionismus und Jugendstil, Kleine Formate – überraschende Inhalte, in: vernissage, Juli/August 2006, S. 86 f.

Lothar Schultes, Carl Kronberger, in: OÖ. Landesmuseen, Programm März, S. 9

Lothar Schultes, 30 Jahre Schenkung Kastner, in: OÖ. Landesmuseen, Programm April, S. 9

Lothar Schultes: Maximilian Liebenwein: verschollene Werke, in: Kulturbericht Oberösterreich, Juli 2006, S. 30

Lothar Schultes, Liebenwein-Ausstellung im Schlossmuseum Linz, in: Kulturbericht Oberösterreich, August 2006, S. 28

Lothar Schultes, Maximilian Liebenwein (1869-1926). Ein Maler zwischen Impressionismus und Jugendstil, in: Kulturbericht Oberösterreich, September 2006, S. 30

Dr. Lothar Schultes

Numismatische Abteilung

Neuerwerbungen

Im Lauf des Jahres 2006 konnten den numismatischen Sammlungen des Museums insgesamt 174 Objekte hinzugefügt werden. In der Mehrzahl handelt es sich um Geldersatzmittel, Medaillen, Abzeichen und Anstecknadeln aus dem Raum Oberösterreich sowie um Wertpapiere oberösterreichischer Firmen. Unter den Medaillen ist eine Silbermedaille auf Paul Anton Freiherr von Handel (23. 7. 1776 Mergentheim-12. 5. 1847 Hagenau) besonders hervorzuheben, deren Stempel niemand geringerer als der legendäre Medailleur, Münzfälscher und Isenburgische Hofrat Karl Wilhelm Becker schuf, der unter anderem auch Goethe mit seinen Fälschungen versorgte. Freiherr von Handel, der 1810 als Spitzenbeamter in kaiserliche Dienste trat, kaufte die Güter Hagenau, Hueb, Stern, Grünau, Höring, Bogenhofen und Schweigersreuth im Innviertel und wurde am 14. 4. 1828 Mitglied des oberösterreichischen Herrenstandes.

Die zweite bedeutende Erwerbung des Jahres stellt ein Münzschatzfund dar, der bereits im Jahr 1939 bei Bauarbeiten im Haus Hofberg 3 in Linz entdeckt wurde, und nun im Wiener Kunsthandel auftauchte (Kunstauktionen GmbH Wien, 60. Kunstauktion, Lot 243). Es handelt sich um eine ca. 800 Stück umfassende und fast ausschließlich aus „Zweier“ genannten Kleinmünzen zu 2 Pfennigen bestehende Barschaft, die in den 1540er Jahren in einem Keramikgefäß unter den Fußbodenbrettern versteckt worden sein dürfte. Die Bearbeitung des Fundes wird erst nach einer – recht aufwändigen – Restaurierung des Komplexes möglich sein. Neben diesem Schatzfund konnten auch einzelne Streufundmünzen erworben werden.

Schließlich sei ein Konvolut moderner Sparbüchsen erwähnt, das diesen Sammlungsbereich recht gut ergänzt. Aus der Abteilung Technikgeschichte wurden einige Medaillen zum Thema „Photographie“ übernommen, die mit der Sammlung Frank an das Museum gelangten.

Berichte

Wie jedes Jahr sei allen Personen herzlich gedankt, die dem Museum unentgeltlich numismatische Objekte überließen: DI Dr. Roland Forster (Wien-Hartkirchen), Fritz Idam (Braunau), Kons. Gernot Kinz (Neubau), Kriemhild und Johann Lindert (Traun), Dr. Hans Nußbaumer (Linz), Anton Pesendorfer (Walding).

Sammlungsbearbeitung

Die im Zusammenhang mit der Arbeit an Band IV der „Numismata Obderennsia“ durchgeführte Neulegung der Sammlung von Linzer Medaillen, Abzeichen und Anstecknadeln konnte fortgesetzt und fast abgeschlossen werden.

Wissenschaftliche Arbeiten

In Fortsetzung der Arbeit aus dem Jahr 2005 wurde die Erstellung von Band IV der „Numismata Obderennsia“, der das numismatische Material der Stadt Linz und damit den umfangreichsten Einzelkomplex der oberösterreichischen Ortsmedaillen beinhalten wird, fortgesetzt. Sie lag zum Großteil in den Händen von Frau Dr. Heidelinde Dimt, der an dieser Stelle für Ihre ausdauernde Hilfe wiederum herzlich gedankt sei.

Die Bearbeitung des Schatzfundes von Pötting konnte abgeschlossen und in Form einer Monographie auch der Öffentlichkeit vorgelegt werden (B. Prokisch, Der Münzschatz von Pötting. Mit Beiträgen von H. Gruber und M. Dopler [Fundberichte aus Österreich, Materialhefte, Reihe A, Sonderheft 3], Wien 2006). Weiters wurde eine Erstpräsentation des Fundmaterials in Pötting vorbereitet, die im Frühjahr 2007 stattfinden wird.

Im Juni 2006 trat in der Umgebung von Eferding ein ungemein bedeutender Münzschatzfund des Hochmittelalters zu Tage, der vom Unterzeichneten zur wissenschaftlichen Bearbeitung übernommen wurde. Er wurde in den Werkstätten des Museums von Herrn Oskar Kassik fachgerecht restauriert und vom Unterzeichneten einer ersten Sichtung unterzogen. Gegen Jahresende konnte mit der wissenschaftlichen Bearbeitung begonnen werden.

Auch im Jahr 2006 erfolgte die laufende Registrierung von Streufundmaterial, soweit dies dem Unterzeichneten zur Kenntnis gebracht wurde. Ebenso wurden Fundbestände aus verschiedenen archäologischen Grabungen in Oberösterreich zur Bearbeitung übernommen.

Sonstiges

Wie jedes Jahr fanden – als Serviceleistung des Landes – laufend Begutachtungen von numismatischem Material für Privatpersonen, aber auch für die Kriminalpolizei und die Finanzverwaltung statt.

Einen Großteil der Arbeitszeit des Unterzeichneten nahmen schließlich die Tätigkeiten für die Leitung des Schlossmuseums und die Bereichsleitung Kulturwissenschaften ein, wozu noch die umfangreichen Aufgaben im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau des Schlossmuseums („Südflügel“) traten.

Zoll- und finanzgeschichtliche Sammlung

Auch im Jahr 2006 wurde diese Sammlung von Herrn Kons. Walter Pils ehrenamtlich betreut, der an 65 Diensttagen, grundsätzlich jeden Dienstag von 7.30 bis 15.00 sowie an weiteren Tagen nach Bedarf, in der Sammlung tätig war. Insgesamt besuchten ca. 3500 Besucher die beiden Standorte im Finanzamt Urfahr und in der Zollamtsstraße, sowohl die Dauerausstellung als auch die gegen Voranmeldung angebotenen Depotführungen. Weiters wurden in Zusammenarbeit mit zwei Touristenführern zwei Vorträge zum Thema „Schmuggel“ in den Räumlichkeiten des Depots gehalten.

Die Sammlung konnte durch 93 Objekte erweitert werden.

Herrn Konsulent Pils sei auch für das Jahr 2006 herzlich für sein umfangreiches und uneigennütziges Wirken gedankt; es muss betont werden, dass ohne sein Engagement und sein Fachwissen die zoll- und finanzgeschichtliche Sammlung nicht in der derzeitigen Form geführt werden könnte.

Walter Pils, Bernhard Prokisch

Volkskunde

Wie schon in den vergangenen Jahren bedeuteten die Renovierungsarbeiten im Schlossmuseum zahlreiche Verlagerungen von deponierten und ausgestellten Museumsbeständen und zahlreiche Besprechungen zur Koordination der Umbaumaßnahmen, die weitgehend parallel zum laufenden Museumsbetrieb stattfinden konnten, allerdings einige Beeinträchtigungen für Besucher und auch Mitarbeiter des Hauses mit sich brachten, eine große Flexibilität, rasche Reaktionen und ein gehöriges Maß an Beschäftigung mit der Haustechnik (Brandalarm, Vitrinensicherung, Videoüberwachung) erforderten. Teile der volkswissenschaftlichen Schauräume musste dann doch geschlossen werden.

Berichte

Ausstellungen

Nach dem Abbau der Weihnachtsausstellung „Christkind oder Weihnachtsmann“ und der kleinen Keramiksonderausstellung „Familienkrippen“ von Marlene Schröder liefen parallel die Vorbereitungen für die vom „ecm“-Lehrgang (exhibition and cultural management) an der Hochschule für Angewandte Kunst, Wien für das Schlossmuseum konzipierte und gestaltete Sonderausstellung „Den Schuhen auf der Spur“ (14. März bis 30. Juli 2006), für welche die reichen Bestände des OÖ. Landesmuseums von der Volkskundeabteilung aufgearbeitet und zur Verfügung gestellt wurden, und gleichzeitig die Inventur der Bestände von Hinterglasbildern für die 2006 durchgeführte Sonderausstellung in der Außenstelle Sumerauerhof. Am 23. April konnte die Ausstellung „Hinterglasbilder einst und heute“ eröffnet werden. Sie bot durch die Zusammenarbeit mit der Kursleiterin Ingrid Egger eine Gegenüberstellung von historischen, aus den Museumsbeständen stammenden und neu gefertigten Hinterglasbildern, begleitet von einem reichhaltigen Rahmenprogramm mit Malkursen und Schaumalen zu den stark besuchten Veranstaltungen des Vereins „Freunde des Sumerauerhofs“. Zusätzlich war im Dachboden des Sumerauerhofs die Präsentation „Anbau, Ernte, Drusch“ (Bodenbearbeitungsgeräte mit dem Schwerpunkt „Pflug“) neu bearbeitet, gestaltet und vorgestellt worden.

Schließlich brachte die Ausstellung „Krippen von Äthiopien bis Zypern“, über 100 Krippen aus der ganzen Welt aus der privaten Sammlung Gerti und Hermann Aichmair aus Wien, ab 2. Dezember besonders zahlreiche Besucher ins Schloss und erfreute sich eines starken medialen Echos.

Im Lauf des Berichtsjahrs wurden einige Ausstellungen durch Leihgaben unterstützt, z. B. die OÖ. Landesausstellung „Kohle und Dampf“ in Ampflwang, das Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt für eine Präsentation über weihnachtliche Speisen, das Volkskunstmuseum Graz bei „heilsam“, einer Ausstellung über Volksmedizin. In der Ausstellung „um's gspürn. Sinne 3: Tasten, Fühlen und Sechster Sinn“ im Linzer Schlossmuseum stammten ebenfalls viele Objekte aus der Volkskundeabteilung.

Sammlung

Die Neustrukturierung der Depotsituation machte eine Räumung der Großobjekte der Volkskundeabteilung aus dem Erdgeschoß des Depotgebäudes in der Lindengasse 7 notwendig, um der Biologischen Sammlung Platz zu machen. Die Übersiedlung ins Depot in Wegscheid ging mit einer Inventur der etwa 400 Nummern umfassenden Möbel einher, während etliche Dutzende von anderen Objekten (Schlitten, Fischereisammlung und andere größere Ge-

genstände) zwar übersiedelt, aber unkontrolliert möglichst platzsparend aufgeschichtet wurden, um deren Begasung zu ermöglichen. Deren Inventur muss auf Grund des hohen Zeitaufwands auf die kommenden Jahre aufgeschoben werden.

Die Zahl der erfassten Objekte erreichte im Berichtsjahr beinahe 1.000 Stück, wobei sich durch die Inventur(en) und die Vorbereitungen zur Neuaufstellung des Textil- (ehem. Trachten-)raums für 2008 auch etliche Nachinventarisierungen ergaben.

Neuzugänge

Die meisten Gegenstände lassen sich unter dem Schlagwort „Gebrauchsgegenstände“ zusammenfassen, da ein Großteil der zahlreichen, finanziell meist unbedeutenden Ankäufe bzw. Spenden zum Teil als Reaktion auf das Projekt „Alltagskultur seit 1945“ anzusehen ist. Sie stammen überwiegend aus der ersten Hälfte des 20. Jhs. und sind in Oberösterreich produzierte oder zumindest hier weit verbreitete Alltagsobjekte. Der Schwerpunkt lag wieder eher bei klein dimensionierten Dingen. Besonderer Wert wird dabei auf eine gründliche Dokumentation gelegt, also die Erfassung möglichst vieler Informationen zu deren Geschichte, aber vor allem das Festhalten der Geschichten rund um die Zugänge:

* Rundbaukasten 1940er Jahre, Garderobenwand und Kasten mit Glastüren 1950er Jahre, Gmundner Keramik Kaffee-/Teeservice (Streublümchen), Schnapsservice 1920er Jahre, Gläserserien 1950er Jahre (Monika Verwagner)

- aus den 1950er Jahren, Kriegsseife RIF, Sammeltiere aus Lebensmittelpackungen (Fa. Linde), Haushaltsbuch 1961, Tapeten aus den 1960er und 1970er Jahren (Anna Maria Gsöllpointner – Nachlass Pachner)
- Kindersportwagen (orange) aus den 1970er Jahren, Kinderwagen und Puppensportwagen aus den 1950er Jahren
- Lesebuch „Frohe Kinderzeit“ 1945
- Familienkrippen aus Keramik von Marlene Schröder (2 Stück) 2005/06
- Quelle Versandkatalog 1961/62
- Zeitschrift LIFE 1949-51
- Sturzgläser mit Wachsbossierarbeiten (hl. Rosalia, Pieta, hl. Anna)
- Sammlung von Stanniolpapieren von Weihnachtsmännern und Nikoläusen 2005/06
- Monatshygiene Höschen 1950er Jahre
- vKinderschlitten 1935
- Objekte in Verbindung mit der Fußball WM 2006
- Österliche Zinnanhänger

Berichte

- Schleißkeramik: durchbrochene Deckeldose mit Birnen, Teller mit Gmundner Ortsansicht von 1500, Waschschüssel um 1870, Negerinnenlampe aus Keramik
- Deckenlampe aus marmoriertem Glas 1942
- Weinheber aus Schneegattern, um 1970
- Wallfahrtsandenken, 1940er Jahre
- Vasen von Gudrun Schihan
- Schachtel einer Linzer Torte mit einer Goldhaubenfrau
- Kaffeeservice „Daisy“ von Lilienporzellan
- Fluoridierender Discoschmuck 2006
- Kochbroschüren, Heftchen, Rezeptbücher ...(Haas, Oetker, Hassa, Maggi...)
- Osterei aus Glas mit Goldätzung (Biedermeier)
- Damenunterwäsche und Strümpfe 1970er – 1990er Jahre (Arch. Gerhard Katzlberger)
- Schuhe (Tanzschuhe, Freizeitschuhe, Goiserer), Bekleidung und Wäsche 20. Jh. (Ehepaar Maria und Robert Reiter)
- Geschirr, Besteck und Kopfpolsterüberzug der Deutschen Wehrmacht und der US Army, Nachttopf (Villeroy und Boch), Milchflasche der Linzer Molkerei, Keksausstechformen, Likörgläser der Eferdinger Firma „Efar“ 1950er Jahre (DI Roland Forster)
- Freistadt Keramik: Eulen-Buchstützen, Weintraubenschale, Erdbeerdeckeldose, Brombeerschüssel mit Tellern
- Linzer Keramik: Vase, Deckelvase, Madonnenrelief
- Kostümstücke, vorwiegend Damenoberbekleidung, sowie Accessoires aus der Zeit von ca. 1860-1880 aus Familienbesitz Wolfram-Pesendorfer in Altmünster
- Strümpfe, Feinstrümpfe und Hutschmuck aus Wiener Privatbesitz (Persché)
- Kostümstücke, Hüte, Fächer, Schuhe, Handarbeiten aus Wiener Privatbesitz (Dr. Motzko)

Daneben konnten aber auch bedeutende Einzelobjekte erworben oder als Spenden übernommen werden, von denen folgende besonders herausgehoben seien:

- Wandteppich „Heimatgau Oberdonau“ von Kurt Sellner 1940: Der naturweiße Wollteppich wurde vermutlich zum Jubiläum der Hypo Landesbank vom eben gegründeten „Heimatwerk Oberdonau“ angefertigt und zeigt die „Heimat des Führers“ (Spende Hypo Landesbank).
- Schleiß Keramik: ca. 120 cm hohe Vase von Richard Knörlein mit öö. An-

sichten auf schwarzem Grund, 1937: Die überdimensionale Vase stammt vom kurzzeitigen Leiter der Schleißkeramik in Gmunden und errang auf der Weltausstellung in Paris eine Silbermedaille. Wie sie danach zu jener Händlerin in New York gelangte, von der sie erworben und nach Oberösterreich zurückgeholt werden konnte, bleibt im Dunklen.

- Viechtauer Hausindustrie: Die etwa 120 Objekte stammen fast alle aus der 2. Hälfte des 20. Jhs., jener Zeit als statt der traditionellen, in Museen häufig präsentierten Löffel, Spielzeug und Dosen die Nachfrage nach Souvenirartikel (im Alpenblumendesign) entstand und immer noch Gebrauchsgegenstände wie Klorollenhalter, Fleischklopfer, Jausenbrettchen etc. produziert wurden (Spende Kustos Johann Gaigg).
- Ein großer Bestand an Festtrachten und Kostümstücken mitteleuropäischen, vorwiegend bayerischen und öö. Ursprungs aus der Zeit von ca. 1860 bis 1920 wurde von der Missionsstation des Mariannhiller Ordens in Durban, Südafrika über die Mariannhiller Mission in Gallneukirchen und Wels übernommen. Die Trachten wurden Anfang des 20. Jh. in Europa für die afrikanische Bevölkerung gesammelt und waren so aus caritativen Gründen nach Südafrika gelangt.

Wissenschaftliche Tätigkeit

In Zusammenarbeit mit dem ÖÖ. Museumsverbund und dem dort laufenden Inventarisierungsprojekt wurde der „ÖÖ. Thesaurus“ erstellt, der hessische Thesaurus für unser Bundesland adaptiert und zur Verwendung für die Beschlagwortung vorbereitet.

Im Bereich Museologie wurde wieder ein „Modul“ über den „Umgang mit dem Objekt“ bei der öö. „Ausbildung zum Museumskustoden“ im Rahmen der „Akademie der Volkskultur“ gestaltet, diesmal aber auch ein ganzer Tag für die niederösterreichische Volkskultur in Radlbrunn angeboten, und zwar gleich zwei Mal (Jänner und November) und für die KollegInnen in Salzburg eine ebenfalls eintägige Bildungsveranstaltung über Inventarisierung und Dokumentation in Schloss Golling durchgeführt. Weiters fand ein Vortrag über Inventarisierung von Alltagsgegenständen im Technischen Museum in Wien statt, kombiniert mit der Teilnahme an einem Workshop gleichen Themas ebendort.

Im August fand ein Tag bei der KinderUni Steyr statt, bei dem das Jahresthema „Kommunikation“ (durch Schrift etc.) aus volkscundlicher Sicht erarbeitet und in einer Vorlesung und einem Seminar vermittelt wurde.

Die Teilnahme am österreichischen Museumstag in Eisenstadt und am ÖÖ. Museumstag in Bad Ischl diente zur Weiterbildung und der Pflege der Kontakte mit FachkollegInnen.

Andrea Euler

Technikgeschichte, Wehrkunde, Rechtsaltertümer

Technikgeschichte

2006 stand ganz im Zeichen der Vorbereitungen für die Sonderausstellung „Technik. Entdecke eine Sammlung“ im Linzer Schlossmuseum (20. Juni 2006 – 7. Jänner 2007). Die Ausstellung umfasste das gesamte Erdgeschoss im Nordtrakt des Hauses und war folgenden Themen gewidmet: Sammlungsgeschichte (Raum 1 und 2), Optik (Raum 3), Astronomie (Raum 4), Verkehrsgeschichte und Waffentechnik (Raum 5), Energietechnik (Gang), Haushaltstechnik, Medien- und Bürotechnik (Raum 7 ehem. „Wagenhalle“), Informations- und Kommunikationstechnik (Raum 8 „Eisenbahnmuseum“), Funkgeschichte (Stiegenpodestraum und hinterer Gang), Fotografie und Film (Raum 10 ehem. „Mostmuseum“). Im Zuge dieser Ausstellung wurde ein umfangreicher Katalog mit dem Titel „Technik. Gesammelte Aspekte des Fortschritts“ publiziert (Redaktion und Lektorat durch die freie Mitarbeiterin Mag. Magdalena Wieser) sowie ein Kinderkatalog „Ein Schrauferl kommt selten allein“ erarbeitet (Konzept Astrid Hofstetter et al.). Um eine Themen- und Objektauswahl treffen zu können, wurde die technikgeschichtliche Sammlung auf Highlights (herausragende Objekte der Sammlung), Leitobjekte (typische Vertreter der Technikgeschichte) und bedeutende Sammlungskonvolute untersucht und durchgesehen. Nach der Erstellung eines Grobkonzeptes konnten die extern zugekauften Autoren der geplanten Publikation mit Unterlagen zu Objekten aus den Beständen versorgt werden, die als Grundlage für ihre Beiträge dienen sollten. Da die technikgeschichtliche Sammlung bislang nur mit Einzelobjekten in Ausstellungen vertreten war, war eine Restaurierung zahlreicher Objekte notwendig. Nach Einholung von entsprechenden Kostenvoranschlägen konnten diese Arbeiten in Auftrag gegeben werden. Vorbereitend für den Transfer der auszustellenden Objekte wurden diese sorgsam verpackt und zur Restauratorin Mag. Elisabeth Krebs nach Wien bzw. in die Ausstellungsräume überstellt. Restauriert wurden v.a. Sonnenuhren, ein gr. Fernrohr aus den Verwahrgegenständen des Stiftes Hohenfurth und das Blitz/Donnerhäuschen aus dem Museum Physicum (durch freundliche Unterstützung des Vereines der Förderer der OÖ Landesmuseen). Nach Erstellung eines Detailkonzeptes konnten in Zusammenarbeit mit der Abt. Öffentlichkeitsarbeit verschiedene Firmen zu Sponsoringzwecken kontaktiert werden (VA Tech Hydro, VAI, Rosenbauer, Fa. Conrad, Rotes Kreuz, Steyr-Mannlicher, Life Tool, Techno Gym, u.a.). Durch die Unterstützung der Firmen konnten einige teilweise sehr wertvolle Sachspenden für die Sammlung lukriert werden: 3 Turbinenlaufradmodelle (Francis, Pelton, Kaplan) der VA Tech Hydro, 1 Jagdgewehr der Firma Steyr-Mannlicher. Im Zuge der Aus-

stellungsvorbereitung durfte die Sammlungsleiterin am 16. Jänner 2006 einen Vortrag über die „Technikgeschichtliche Sammlung des OÖ Landesmuseums“ für den Fördererverein halten. Am 25. April folgte ein Workshop für Lehrer in Zusammenarbeit mit der Abt. Kulturvermittlung. In dieser Veranstaltung wurden das Konzept der Ausstellung und geplante Vermittlungsprogramme vorgestellt, damit der Besuch der Ausstellung an schulischen Projekttagen eingeplant werden konnte.

Begleitend zur Hauptausstellung im Linzer Schloss wurden vier externe Ausstellungsorte betreut: das Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt widmete sich dem Thema „Uromas Kochtöpfe – Historisches aus Oberösterreichs Küchen“ (kuratiert von Kons. Fritz Fellner), das Photomuseum Bad Ischl dem Thema „Lichtbild. Historische Fototechniken aus der Sammlung Frank“ (kuratiert von Mag. Jasmin Haselsteiner-Scharner), die Dauerausstellung im Schifffahrtsmuseum Grein dem namensgebenden Thema und das Heimathaus St. Georgen an der Gusen der „Technik im Wandel der Zeit“ (kuratiert von Martha Gammer, Hermann Huemer und Franz Walzer). Nach Eröffnung der Haupt-Ausstellung wurde dieselbe über verschiedene Medien beworben (Radio Fro, Radio OÖ, ORF Kirchenzeitung, Seniorenradio).

Für die Vermittler des Hauses wurde ein einführender Rundgang durch die Ausstellung angeboten, das Publikum konnte in regelmäßigen Abständen an Kuratorenführungen teilnehmen. Als Vorprogramm der jährlich stattfindenden Tagung der Arbeitsgruppe Sonnenuhren des Astronomischen Vereines Österreichs (diesmal im Stift Schlägl), statteten deren Mitglieder der Ausstellung im Linzer Schlossmuseum einen Besuch ab. Nach Abbau der Ausstellung am 7. Jänner 2007 wurden alle Objekte wieder ins Depot Welsersstraße verbracht.

Im Zuge der Vorbereitung zur Technikausstellung durften auch folgende Arbeiten nicht vergessen werden:

- Die Betreuung der ehrenamtlichen Mitarbeiter Ing. Gernot Vollath (Schwerpunkt Fotografie), Hermann Huemer und Franz Rakoczy (Schwerpunkt Kommunikations- und Fernmeldetechnik).

Die Herren wurden am 2. Dezember im Rahmen der Eröffnung der Krippeausstellung von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer mit der Kulturmedaille des Landes Oberösterreich ausgezeichnet. Alle drei Herren haben der Abt. Technikgeschichte einschlägige Sammlungen geschenkt und diese in mehreren tausend ehrenamtlichen Arbeitsstunden inventarisiert und deponiert. Die Sammlungsleiterin arbeitete in Form von Hilfestellungen und durch Anfertigung von Arbeitsfotos zu. Franz Rakoczy und Hermann Huemer bearbeiteten über ihre Sammlungsbestände hinaus auch die

Berichte

umfangreiche Dauerleihgabe der Telekom Austria. Weiters bereiteten sie die für die Technik-Ausstellung relevanten Objekte vor. Durch die Unterstützung der freien Mitarbeiterin Elisabeth Kaindl, Studentin der Geschichte in Graz, konnten alle Objekte der Sammlungen Huemer, Rakoczy und Telekom in eine Access-Datenbank eingetragen werden. Darüber hinaus begann Frau Kaindl mit der Eingabe anderer Datensätze nach Vorlage der Inventarbücher und unter Aufsicht der Sammlungsleitung.

- Innerhalb der Bearbeitung der Sammlung konnte die sehr umfangreiche Sammlung „Medientechnik“, besser bekannt (aber fälschlich bezeichnet) als „Radiosammlung“, durch professionelle Hand fotografiert werden. Franz Gangl, ehemals Fotograf im OÖ Landesmuseum, konnte für die professionelle fotografische Aufarbeitung gewonnen werden.
- Die Objekte, die sich außer Haus befinden, wurden zum Zwecke des Überblicks Revisionen unterzogen. Diese fanden in der BH Linz-Land, im Ennsmuseum Weyer/Kastenreith, im Filmarchiv Laxenburg, im Photomuseum Bad Ischl, im Linzer Schlossmuseum (Eisenbahngeschichte) und im Feuerwehrmuseum St. Florian statt.

Eine an den Bezirkshauptmann verliehene Uhr musste aus konservatorischen Gründen leider einbehalten werden. Die Objekte in Kastenreith wurden in sehr bedenklichem Zustand aufgefunden, da das gesamte Museum unter Schädlingsbefall litt, sie konnten jedoch auch nicht zurückgeholt werden, da die Schädlinge auf die im OÖ Landesmuseum deponierten Objekte übergegriffen hätten. Eine Begasung zur Tötung der Schädlinge wurde jedoch auf Kosten des Leihnehmers verlangt. Jene Objekte, die seit knapp 20 Jahren im Filmarchiv Laxenburg im Depot verwahrt wurden, wurden in das Museumsdepot in der Welsersstraße zurückgeholt und teilweise in der Technik-Ausstellung gezeigt. Die Revision im Feuerwehrmuseum St. Florian stellte sich als äußerst mühsam heraus, da die Objekte aus dem Besitz des OÖ.Landesmuseums nicht eindeutig identifiziert werden konnten. Weitere Nachforschungen sind hier unerlässlich, konnten aber aus Zeitgründen im Jahr 2006 nicht mehr erfolgen.

- Im Zuge der Umbauarbeiten im Linzer Schloss wurden alle Kleinobjekte aus der Weinberger Schlossapotheke und dem Museum Physicum ins Depot Welsersstraße geholt, um diese vor etwaigen Schäden zu bewahren und aufgrund der notwendigen Umräumphasen ihren Standort zu fixieren. Mit Hilfe von Walter Donaubauber wurde die konservatorisch richtige Verwahrung der Amateurfilmkammersammlung begonnen: diese wurden nun innerhalb der Laden einer Kompaktanlage zu einem ersten Teil in säurefreien und maßgeschneiderten Schachteln untergebracht, damit sie beim Öffnen der Laden nicht mehr aneinander stoßen können.

- Nicht unbedeutend war die Übernahme der Sammlung von HR Dr. Johann Marckhgott zur Gehörlosentechnik, jener von Frau Zeinhofer /Leonding aus dem Nachlass ihres Mannes (Schwerpunkt Fernmeldetechnik), die Sammlung Ritzinger aus der Bundespolizeidirektion Linz (Fernmelde- und Kommunikationstechnik) und einer Sammlung an Schreib- und Rechenmaschinen aus dem Besitz der Sparkasse Linz-Urfahr.
- Für die Landesausstellung „Kohle und Dampf“ wurden Objekte und Objektfotos bereitgestellt. Eine Dienstreise nach Attnang-Puchheim zur Lehrwerkstätte der ÖBB brachte auch einen im Bestand des OÖ Landesmuseums befindlichen Plateauwagen zum Vorschein. Dieser war ursprünglich als Dauerleihgabe in Neydharting zur Verfügung gestellt worden. Er war irrtümlich als Objekt des Technischen Museums Wien bestimmt worden.
- Kontaktpflege zu Persönlichkeiten und Institutionen der Fachwelt fanden das ganze Jahr über statt. So zum Beispiel zum Technischen Museum Wien, allen voran Dr. Helmut Lackner, zum Voest Geschichte Club und seinem Obmann Helmuth Gröbl, zur Sternwarte Kremsmünster und seinem Direktor Pater Amand Kraml, zu HR Dr. Franz Wawrik, ehemaliger Direktor des Globenmuseums Wien, zu Frau Dr. Ilse Fabian, zu Herrn Ing. Sebastian Auer/Traun, zum Leiter des Schreibmaschinenmuseums Wattens in Tirol, Herrn Jörg Thien und zu zahlreichen Autoren des Technik-Kataloges. Kontaktpflege und -aufbau erfolgte auch im Rahmen diverser Dienstreisen, etwa ins Technikmuseum Brunn, zu einer Tagung im Technischen Museum Wien (23.-25. März 2006), zu einer Tagung in Karlsruhe (30.3.-2.4. 2006), zu einem Symposium in Peuerbach (22. / 23. September), zu einem Besuch im Globenmuseum und im Theatermuseum Wien, zu einer Dienstreise nach Hamburg (27.-30. September) und London (13.-17. Dez. 2006). Auch hausintern wurden die Kontakte zu Kollegen gepflegt: so stand beispielsweise 2006 eine Sammlungsleiterführung durch das Depot Wegscheid mit dem Schwerpunkt Kommunikationstechnik auf dem Programm, bei welchem v.a. die Herren Rakoczy und Huemer ihre Tätigkeit vorstellen konnten.
- Im Zuge einer Kooperation des OÖ.Landesmuseums mit der Energie AG wurde auf einer Dienstreise nach Timelkam ein Brainstorming und Grobkonzept zur geplanten Ausstellung vor Ort erstellt. Die weitere Bearbeitung erfolgte durch die Kulturvermittlung. Die Sammlungsleiterin der Abt. Technikgeschichte fungierte nur mehr in beratender Funktion.
- Da das ehemalige Wohnhaus des Johannes Kepler in der Rathausgasse 5 einem neuen Besitzer zugeführt und restauriert/renoviert wurde, nahmen die zuständigen Architekten Kontakt mit dem OÖ Landesmuseum auf. Die Sammlungsleiterin wurde daraufhin mit der Erstellung eines

Berichte

- Brainstormings beauftragt, das bei einer eventuellen Adaptierung der Räumlichkeiten für museale Zwecke herangezogen werden könnte.
- Längst überfällig war eine neue Beschriftung für das Schifffahrtsmuseum Grein, mit der im Jahr 2006 begonnen wurde. Zur Vorbereitung war dafür eine neuerliche Revision notwendig. Sämtliche kleinformatige Originalbilder wurden auf Wunsch der Verantwortlichen der Greinburg gegen Reproduktionen ausgetauscht.
 - Das gesamte Jahr 2006 wurde von Besprechungen rund um den geplanten Bau des Südflügels am Linzer Schlossmuseum begleitet, für welche immer wieder entsprechende Unterlagen vorzubereiten waren.
 - Anfragen unterschiedlicher Art wurden im Postweg oder per email beantwortet.
 - Da der Abbruch der Landesfrauenklinik Linz bevorstand, konnten zahlreiche Möbel kostenlos für die Depots der technikgeschichtlichen Sammlung und für den Seminar- bzw. Vortragsraum im Foyer in der Welsersstraße übernommen werden. Der Aufbau derselben (Rollkästen im Büro Arge Technikgeschichte) wurde von der Fa. Franz Rammerstorfer durchgeführt.
 - Eine bauliche Maßnahme größerer Natur stellte die zweite Bauphase der Zwischendecke im Depot Technikgeschichte dar. Diese setzte die Betreuung durch die Sammlungsleiterin voraus: das Sichern der Objekte, eine erste Revision der bislang auf einem Hochregal gelagerten Großobjekte, das Anfertigen von Arbeitsfotos und das anschließende neuerliche Deponieren einschließlich eines Standortverzeichnisses.

Historische Waffensammlung

Im Gendarmeriemuseum Scharnstein wurde im Juli eine Revision durchgeführt. Die Leihgaben waren in gutem Zustand, sodass die Leihe ohne Bedenken verlängert werden konnte. Im gleichen Monat wurde eine zweitägige Revision im Bauernkriegsmuseum Peuerbach durchgeführt. Auch hier konnten die Leihe verlängert werden, waren doch alle konservatorischen Maßnahmen, die man bei der letzten Revision beanstandet hatte, umgesetzt worden. Die im Stadtmuseum Bad Ischl befindlichen Leihgaben konnten nicht alle eindeutig identifiziert werden, weshalb der Leihakt mit einem entsprechenden Aktenvermerk versehen wurde. In der Kaserne Kirchdorf entdeckte die Verfasserin hingegen einige Objekte, die nicht im Leihakt notiert worden waren. Alle aufgefundenen Objekte kamen im Laufe des Jahres 2006 an das OÖ Landesmuseum zurück, da die Kaserne aufgelöst werden soll.

Mit Hilfe von Herrn Kons. Mag. Reinolf Reisinger, der seit über 20 Jahren die Sammlung moderner Waffen (ab 1867) im Schlossmuseum Ebelsberg be-

treut, konnte eine Revision der Schausammlung vor Ort begonnen werden. Diese gestaltete sich mitunter als äußerst schwierig und verlangte viel Detektivarbeit. Die vollständige Revision konnte daher 2006 nicht abgeschlossen werden. Zum 200. Gedenken des „Gefechts von Ebelsberg“ im Jahr 2009 konnten lediglich erste gestalterische Ideen und das Grobkonzept für den ersten Schauraum erarbeitet werden.

Herr Mag. Reisinger erhielt in feierlichem Rahmen am 2. Dezember 2006 die Kulturmedaille des Landes Oberösterreich verliehen: Für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Betreuung der Waffensammlung, in die seine wertvolle Erfahrung einfließt. Er unterstützte die Verfasserin im Jahr 2006 nicht nur bei der begonnenen Revision der Schausammlung, sondern machte auch Führungen durch die Ausstellung, setzte konservatorische Maßnahmen (Reinigung, Entrosten, etc. diverser Waffen), ergänzte den Bestand in Form von Schenkungen und gezieltem Ankauf, stellte Objekten für die Ausstellung „Technik. Entdecke eine Sammlung!“ im Linzer Schlossmuseum bereit und leistete Hilfestellungen für andere Museen, wie etwa jene in Vöcklabruck und Eferding.

Im September 2006 wurde die Schausammlung im Linzer Schlossmuseum nach neuerlichen Bauarbeiten erneut eingeräumt und die Beschriftung ergänzt.

Militaria

Im Juli 2006 wurde im Kriminal- und Gendarmeriemuseum Scharnstein eine Revision durchgeführt. Die wenigen im Kriminalmuseum befindlichen Leihgaben des OÖ Landesmuseums wurden im Berichtsjahr retourniert.

Nachdem das Jungschützenmuseum des Museumsvereines Bad Wimsbach-Neydharting die Sammlung des ehemaligen OÖ. Freiwilligen Schützenregiments dem Verein k. k. Landwehrintanterieregiment (LIR) Linz Nr. 2 übergeben hatte, suchte der Verein k. k. LIR 2 entsprechende Räumlichkeiten zur Aufbewahrung und Bearbeitung der Sammlung. Der Verein ist außerdem im Besitz des Archivs der „Linzer Zweierschützen“ und „der Landesleitung des OÖ. Heimatschutzes (Heimwehr)“. Mitglieder des Vereines haben darüber hinaus unterschiedliche militärische Gegenstände, wie Uniformen, Orden, Waffen, eine wehrgeschichtliche Bibliothek u. a. in privatem Besitz. Diese stammen aus der Zeit von 1900 bis 1938. Um die Sammlungen und Archivmaterialien in Zukunft der Öffentlichkeit zugänglich machen zu können, wurde mit der Kulturdirektion des Landes OÖ und dem OÖ. Landesmuseum Kontakt aufgenommen. Mehrere Termine blieben bislang ohne Ergebnis, da der Verein als Gegenleistung für die Übergabe – unter Vorbehalt des Eigentums – Zugang zu den Depoträumen des OÖ. Landesmuseums, die

Berichte

Bereitstellung von kostenloser Depotfläche und von beheizten Arbeitsräumen wünscht.

Rechtsaltertümer

Das Projekt „Schande, Folter, Hinrichtung“, das im Herbst 2004 ins Leben gerufen wurde, liefert im Berichtsjahr erste Ergebnisse. 25 Heimatforscher arbeiten aktiv an der Aufarbeitung der historischen Rechtsaltertümer des Landes Oberösterreich, weitere 40 nehmen regelmäßig an Tagungen oder Diskussionsrunden teil bzw. liefern wichtiges Datenmaterial. 2006 fanden 5 Tagungen (14. Jänner, 18. Februar, 22. April, 8. Juli, 23. September) statt, bei denen neuerlich Forschungsergebnisse in Form von Referaten vorgestellt wurden. Am 14. Oktober 2006 wurde eine Exkursion nach Sarleinsbach unternommen, wo das Schloss und die nahe Hinrichtungsstätte besucht und eine Lesung aus der Ehhaft der Herrschaft Sprinzenstein gehört wurde.

Die Kooperationspartner hielten dem Projekt auch weiterhin die Treue. Allen voran das OÖ. Landesarchiv, das in Konsulent Josef Weichenberger einen versierten Kenner der Materie besitzt, und der die Betreuung der Heimatforscher bei Recherchetätigkeiten vor Ort übernommen hat. Der Verbund OÖ. Museen beteiligte sich im Zuge des Kategorisierungsprojektes, bei welchem Sachgruppen kleiner und mittlerer Heimatmuseen erfasst werden, durch Bereitstellung der Datenmaterialien zu Rechtsaltertümern. Der Präsident der Gesellschaft für Landeskunde, HR Mag. Dr. Gerhard Winkler, unterstützte die Heimatforscher durch Übersetzung lateinischer Begriffe und stand weiterhin als Redakteur und Lektor des geplanten Ausstellungskataloges zur Verfügung. HR Dr. Hermann Steininger, profunder Kenner der Rechtsaltertümer Niederösterreichs, unterstützte das Projekt mit seinen Kenntnissen. Frau Konsulentin Brigitte Heilingbrunner lieferte als Leiterin des Arbeitskreises für Flur- und Kleindenkmalforscher Datenmaterial und übernahm die Betreuung und Erarbeitung eines Glossars. Ihre Tochter, Mag. Susanne Heilingbrunner, und Vertreterin des Bundesdenkmalamtes, Landeskonservatorat OÖ, im Projekt, stellt ebenfalls Daten von denkmalgeschützten und denkmalwürdigen Objekten zur Verfügung. Frau Dr. Elisabeth Vavra, Direktorin des Realieninstitutes Krems, übernahm die Betreuung des Teilprojektes „Datenbank zur Erfassung der rechtsarchäologischen Kulturgüter“ (Arbeitstitel). Die Datenbank wurde in Zusammenarbeit mit den 25 aktiven Heimatforschern und den Kooperationspartnern entwickelt und dient der Eingabe der verschiedenen Sachgruppen: Archivalien, Objekte in Museen, Objekte aus der Flur- und Kleindenkmalforschung, Bildquellen, mündliche Überlieferungen u.a. Nicht minder unwesentlich ist die Unterstützung von Dr. Gernot Kocher, Institut für österr. Rechtsgeschichte und europ. Rechtsentwicklung der

Karl Franzens Universität in Graz. Auch die Arbeitsgemeinschaft der Regional- und Heimatforschung OÖ bringt sich durch Konsulent Leopold Mayböck aktiv ein.

Daneben wirken auch das Kunstreferat und Diözesankonservatorat der Diözese Linz und das Landeskulturzentrum Ursulinenhof / OÖ. Volksliedwerk als stille Kooperationspartner.

Ute Streitt

Restaurierung/Konservierung und Musikinstrumentensammlung

Dem großen Bearbeitungsbedarf im Tätigkeitsbereich Restaurierung/Konservierung nachkommend, konnten im Februar 2006 zwei Restauratorinnen in Teilzeitanstellung ihre Arbeit beginnen. Frau Ing. Heike Rührig nimmt für die Archäologischen Sammlungen die Restaurierung von Keramik und Stein wahr. Frau MMag. Monika Roth, Restauratorin für Gemälde und Skulptur, sind die Sammlungen der Landesgalerie, die Grafische Sammlung und die Bibliothek zugeteilt. Beide haben ihren Arbeitsplatz in der Außenstelle Welserstraße in Leonding.

Durch die Anstellung von Frau MMag. Roth konnte mit der Einrichtung und Inbetriebnahme eines Restaurierateliers für die Bearbeitung von Gemälden und Skulpturen am Standort Welserstraße begonnen werden. Als günstige Fügung erwies sich der zeitgleiche Umzug und die Aufgabe des alten Standortes der Landesfrauenklinik in der Lederergasse in Linz. Teile der Labor-einrichtungen und Möblierung wurden den Restaurierwerkstätten des OÖ. Landesmuseums dankenswerterweise überlassen.

Einen Schwerpunkt in der Pflege und Restaurierung des Inventars setzte diesmal die Technikgeschichtliche Sammlung und die Ausstellung „Technik – Entdecke eine Sammlung“, wofür zahlreiche Objekte in einen ausstellbaren Zustand zu bringen waren.

Frau Mag. Elisabeth Krebs führte ihre Arbeit aus dem Vorjahr mit der konservatorischen Sichtung und Zustandsprotokollierung der Sonnenuhren fort. 33 Sonnenuhren, ein Immerwährender Kalender und ein Chronoglobium wurden in ihrem Restaurieratelier behandelt. Weiters wurden restauriert: 3 Kameras (T 2005/424, T 2005/513, T 2005/519), eine Arabische Taschenuhr (T 1995/5), ein Fernrohr (T 1942/168) und ein Donnerhäuschen (Ph 105). Einen Guckkasten als kolorierte Papierarbeit restaurierte Frau Mag. Doris Müller Hess.

Berichte

Drei Kohlebergbau-Grubenmodelle als Leihgaben an die OÖ. Landesausstellung 2006 „Kohle und Dampf“ in Ampflwang setzte Frau Mag. Gudrun Mühlberger in Stand.

Ebenfalls von Frau Mag. Mühlberger wurde das Leinwandgemälde „Hochzeitszug im Gebirge“ von Edward Young (G 1624) restauriert. Dies war nach Rückstellung des als Raumschmuck entlehnten Gemäldes notwendig geworden. Ein Leinwandriss, mangelnde Aufspannung auf dem Keilrahmen, Fehlstellen in der Malerei und Verschmutzung waren zu behandeln.

Zwecks Anfertigung von Abformungen wurden 7 Plastiken des Bildhauers Ludwig Kasper vorübergehend ins Atelier von Mag. Karl Scherzer gebracht, wobei 5 Objekte in unterschiedlichem Umfang auch zu restaurieren waren.

Aus dem Depot der Sammlung Mittelalterlicher Tafelmalerei übernahm das Institut für Konservierung und Restaurierung der Universität für angewandte Kunst in Wien zwei stark fragmentierte Altarflügel (G 6 und G 7) zur Bearbeitung. Der äußerst fragile Zustand ließ eine Konservierung/Restaurierung geboten erscheinen.

Von den Dauerleihgaben des Kunsthistorischen Museums Wien an das Schlossmuseum Linz wurden 7 Gemälde zu Wartungs- und Pflegemaßnahmen in die Restaurierwerkstätten des Leihgebers gebracht.

Zahlreichen Anfragen um Leihgaben zu saisonalen Ausstellungsprojekten wurde entsprochen. Die Leihgaben wurden in den hauseigenen Restaurierwerkstätten vorbereitet und zum Ausstellungsauf- bzw. -abbau kuriermäßig begleitet.

Die Musikinstrumentensammlung war am Mozartjahr 2006 (250. Geburtstag) mit der Leihgabe von zwei Oboen, einem Kontrafagott und einer Querflöte an die Ausstellung „Zwischen Himmel und Erde – Mozarts geistliche Musik“ im Dommuseum Salzburg beteiligt.

Von 10. bis 11. November 2006 nahm der Unterzeichnete an der 20. Tagung des Österreichischen Restauratorenverbandes im Museum für Angewandte Kunst in Wien teil. Thema war Wasser. Aspekte des Wassers als Restauriermedium, als Voraussetzung zur Erhaltung von Kulturgut aber auch als Schadensursache fanden dabei Beachtung.

Die nach wie vor nicht abgeschlossene Bautätigkeit im Schlossmuseum und der geplante, neu zu errichtende Zubau bedeuteten eine erhebliche Beanspruchung des Restaurators im Kulturwissenschaftlichen Sammlungsbereich. Bestände waren zu sichern und umzulagern, bereits erfolgte Baumaßnahmen und Planungen des Neubaus auf ihre konservatorischen Auswirkungen und Folgen hin zu überprüfen.

Stefan Gschwendtner

Ausstellungsreferat Kulturwissenschaften und Sammlung Landeskunde

Das Berichtsjahr 2006 stand im Zeichen der Vorbereitung und laufenden Betreuung folgender Ausstellungsprojekte und deren Begleitveranstaltungen.

- um's gspürn. Sinne 3: Tasten, Fühlen, Sechster Sinn. 18.Jänner. bis 1.Mai. 2006
- Den Schuhen auf der Spur. 14.März. bis 30 Juli 2006
- Technik. Entdecke eine Sammlung. 21. Juni 2006 bis 7. Jänner 2007
- Max Liebenwein. 30. August bis 26. Oktober 2006
- Wiederherstellung der Sammlungen im Nordtrakt des Schlossmuseums. Eröffnung: 8. Oktober 2006
- Krippen aus aller Welt. 2. 12. 2006 bis 2 . 2. 2007

In den Monaten Mai bis Juli fanden die Preisgerichte und Präsentationen der Einreichungen zu den Architekturwettbewerben für folgende Bauvorhaben des Landes Oberösterreich im Schlossmuseum statt:

- Erweiterungsbau Landesbibliothek
- Musiktheater
- Südflügel Schlossmuseum.

Die erste Jahreshälfte war der Vorbereitung und Betreuung der Begleitveranstaltungen zur Ausstellung „Sinne 3“ sowie der organisatorischen Betreuung der Technik-Ausstellung und der Koordination der Kinderbegleitpublikation gewidmet.

Die zweite Jahreshälfte war in erster Linie der Wiederherstellung der Sammlungen im Nordtrakt des Schlossmuseums mit Eröffnung anlässlich der Langen Nacht der Museen am 8. Oktober 2006, der Erarbeitung des Ausstellungskonzepts und den organisatorischen Vorbereitungen und der Herausgeberschaft des Kataloges zur Ausstellung „Geister, Gold, Schamanen. Goldschätze aus Kolumbien.“ 25. März bis 26 August 2007 sowie der Präzisierung des Programmes des Schlossmuseums für das Kulturhauptstadtjahr Linz09 gewidmet.

Im Areal des Schlossmuseums fanden folgende Open-Air-Großveranstaltungen statt:

- Walpurgisnacht 30. April 2006
- Ritterfest OÖ. Familienbund: 1. Juli 2006

Sammlung Landeskunde:

Fortführung der Erweiterung der Landeskundlichen Bibliothek im Schlossmuseum, Verwaltungsgebäude Römerstraße 14.

Berichte

Biographische Forschungen zu Carl Anton und Erasmus Reichel (Gerardo Reichel-Dolmatoff)

Dagmar Ulm

Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

In ihrem 151-jährigen Bestandsjahr realisierte die Landesgalerie Linz 2006 folgende Ausstellungen und Projekte:

Schattenspiel – Licht und Schatten in der zeitgenössischen Kunst

26. Jänner bis 1. Mai 2006 (Landesgalerie/2. Stock, Wappensaal und Gotisches Zimmer)

Als internationales Kooperationsprojekt mit der Kunsthalle Brandts in Odense/Dänemark und der Kunsthalle Kiel in Deutschland realisierte die Landesgalerie eine Ausstellung, die dem „Schatten“ als Thema von aktuellen künstlerischen Projekten nachspürte. Arbeiten von Gerhard Richter, Sigmar Polke, Andy Warhol u.a. repräsentierten ein breites Spektrum an Behandlungen dieses Themas.

Aus der Sammlung: Alfred Kubin – ein phantastischer Bilderbogen

2. März bis 31. August 2006 (Kubin-Kabinett)

Die Oberösterreichischen Landesmuseen verfügen in ihrer Graphischen Sammlung über den weltweit größten Bestand an Arbeiten von Alfred Kubin. Für eine Ausstellung im Musée national d'histoire et d'art in Luxemburg wurde eine besondere Auswahl von geheimnisvollen und faszinierenden Blättern getroffen. Als zweite Station wurde die Ausstellung im Kubin-Kabinett der Landesgalerie präsentiert.

Katharina Mayer

18. Mai bis 25. Juni 2006 (Wappensaal)

Als erste österreichische Museumsinstitution präsentierte die Landesgalerie Linz eine Einzelausstellung der deutschen Künstlerin Katharina Mayer. Die Personale lieferte einen Einblick in das bisherige, knapp 15-jährige fotografische Oeuvre der in Düsseldorf lebenden Künstlerin. Die Ausstellung verdeutlichte ein ausgeprägtes Interesse der Fotografin an ikonografischen Systemen, die bevorzugt auf das Porträt ausgerichtet sind.

Aus der Sammlung: Selbstbildnisse

18. Mai bis 25. Juni 2006 (Gotisches Zimmer)

Die Ausstellung zeigte eine Auswahl von Selbstbildnissen aus der Sammlung der Landesgalerie. Schwerpunktmäßig reflektierte das Ausstellungskonzept die Identitätssuche von Künstlerinnen und Künstlern. Präsentiert wurden Arbeiten von Fritz Aigner, Max Beckmann, Margret Bilger, Günter Brus, Oliver Dorfer, VALIE EXPORT, Maria Hahnenkamp, Edgar Honetschläger, Oskar Kokoschka, Käthe Kollwitz, Alfred Kubin, Fritz Lichtenauer, Urs Lüthi, Matthias May, Michaela Moscouw, Oswald Oberhuber, Herbert Ploberger, Arnulf Rainer, Gerhard Rühm, Egon Schiele, Günther Selichar, Karl Stark, Thomas Sturm, Aloys Wach, Gregor Zivic, Franz von Zülow.

Fiona Tan – Mirror Maker

1. Juni bis 13. August 2006 (Landesgalerie/2.Stock)

Als erste österreichische Museumsinstitution präsentierte die Landesgalerie eine umfassende Werkschau der in Amsterdam lebenden Künstlerin Fiona Tan. Die Künstlerin zeigte in der Landesgalerie eine Auswahl von wichtigen Arbeiten der letzten Jahre, in denen sie Bildquellen in ihrem Verhältnis zu Entstehungs- und Präsentationskontexten sowie in ihrem differenzierten Informationsgehalt analysierte.

Die Ausstellung erfolgte in Kooperation mit der Kunsthalle Brandts in Odense/Dänemark, dem Kunstmuseum Bergen/Norwegen sowie dem Pori Art Museum/Finnland. Mit der Ausstellung in Linz wurde Fiona Tan für den „Deutsche-Börse-Price“ 2007 in London nominiert.

Félicien Rops

6. Juli bis 20. August 2006 (Wappensaal)

In Zusammenarbeit mit dem Musée Rops in Namur zeigte die Landesgalerie die bislang umfangreichste Präsentation des Künstlers in Österreich. Das Projekt bildete die Fortsetzung eines Ausstellungsschwerpunktes der Landesgalerie, die sich im Sinne des weltweit größten Sammlungsbestandes an Werken von Alfred Kubin in spezieller Weise um internationale Beziehungsfelder zu Kubin bzw. Formen einer Wirkungsgeschichte seiner künstlerischen Arbeit bemüht. Die Ausstellung von Félicien Rops (1833 -1898) vermittelte eine Bildwelt menschlicher Sexualität zwischen erotischen Träumen und triebhaften Abgründen.

Gregory Crewdson. Fotografien 1985 – 2005

7. September bis 19. November 2006 (Landesgalerie/2.Stock)

Als erste österreichische Museumsinstitution präsentierte die Landesgalerie

Berichte

Linz eine Einzelausstellung des amerikanischen Fotografen Gregory Crewdson. Die große Übersichtsschau lieferte einen Einblick in das betörend schöne und gleichzeitig verstörende Werk des 1962 in New York geborenen Künstlers. In Linz konnten alle wichtigen Werkblöcke gezeigt werden.

Die Ausstellung war ein Kooperationsprojekt mit dem Kunstverein Hannover.

Aus der Sammlung: Jakob Gasteiger

7. September bis 19. November 2006 (Wappensaal)

Das Werk des österreichischen Künstlers Jakob Gasteiger bildete 2001 einen Schwerpunkt bei der Ausstellung „Raum – Malerei“ in der Landesgalerie und fand zudem besondere Bedeutung beim weiteren Ausbau der Sammlung des Museums. So konnte eine größere Werkgruppe des Künstlers geschlossen von der Landesgalerie übernommen werden. Die Präsentation im Wappensaal stellte diesen Sammlungskomplex in den Mittelpunkt einer Präsentation, die zudem den grundsätzlichen Begriffsfeldern von Malerei im Werk Jakob Gasteigers nachspürte.

Aus der Sammlung: Franz Josef Altenburg

7. September bis 7. Jänner 2007 (Gotisches Zimmer)

In hervorragender Weise verbindet Franz Josef Altenburg Traditionen einer skulpturalen Entwicklung des 20. Jahrhunderts mit Möglichkeiten des Einsatzes von Keramik. Anlässlich eines größeren Sammlungserwerbes präsentierte die Landesgalerie eine Auswahl von rund 50 Objekten des Künstlers. Gemeinsames Kennzeichen der gesamten Serie war das Material Keramik und die Form eines Rahmens, der von Altenburg mit einer Vielzahl von kleinteiligen Elementen modulartig ausgefüllt wurde.

Aus der Sammlung: Othmar Zechyr

7. September bis 19. November 2006 (Umgang)

Neben Alfred Kubin und Klemens Brosch war Othmar Zechyr einer der herausragenden Zeichner in der oberösterreichischen Kunst des 20. Jahrhunderts. Das Projekt reagierte auf den 10. Todestag des Künstlers im September 1996 und zeigte Zechyr als eine Position von starker Intensität und Dynamik in der Zeichnung.

Karl-Heinz Klopff – FROM/TO

14. Dezember 2006 bis 28. Jänner 2007 (Landesgalerie/2.Stock)

Die Ausstellung FROM/TO des österreichischen Künstlers Karl-Heinz Klopff ermöglichte der Landesgalerie Linz die spezielle Verortung einer künstlerischen

schen Position hinsichtlich der Voraussetzungen und Grundlagen ihrer wichtigsten Entwicklungsperspektiven. Die Präsentation stellte die bislang umfangreichste Bearbeitung des Werks von Karl-Heinz Klopff dar. Das Projekt versuchte, das künstlerische Wekr in seiner Komplexität zu vermitteln und in der Langfristigkeit, Konsequenz sowie speziellen Zeitimmanz bei der Verfolgung konzeptueller Grundüberlegungen vorzustellen.

Ricarda Roggan

14. Dezember 2006 bis 28. Jänner 2007 (Wappensaal)

In Kooperation mit der Galerie EIGEN+ART Leipzig/Berlin und dem Fotohof in Salzburg präsentierte die Landesgalerie Linz erstmals eine Einzelausstellung der deutschen Fotografin Ricarda Roggan in Österreich.

Roggan gehört heute zu einer der bemerkenswertesten Positionen der deutschen Gegenwartsfotografie. Ihre Arbeiten schaffen aus der Distanz der Bildkonzeption und Formanalyse die Nähe einer künstlerischen Haltung, die eine eindrückliche Konzentration und Ruhe im Umgang mit der Realität ausstrahlt.

Insgesamt wurden 2006 sieben **Publikationen** herausgegeben:

Verlag Bibliothek der Provinz (Jakob Gasteiger, Franz-Josef Altenburg, Felicien Rops)

Hatje Cantz (Gregory Crewdson)

Edition Braus (Katharina Mayer)

Kehrer-Verlag, Heidelberg (Schattenspiel, Fiona Tan)

In Vorbereitung befanden sich noch die Publikationen von Karl-Heinz Klopff im Verlag Kerber sowie von Ricarda Roggan in der Edition Fotohof in Salzburg.

Im **Photomuseum** Bad Ischl wurde die Ausstellung „Lichtbilder“ konzipiert.

Im **Kubin-Haus** betreute die Landesgalerie die Ausstellungen von Michael Ziegler und Tommy Schneider sowie die Sonderausstellung anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Alfred Kubin in Zwickledt“

Für die **Sammlung** der Landesgalerie wurden Arbeiten von Sissi Farassat, Carola Dertnig, Judith Huemer, Jun Yang, Johann Kandl, Anton Lutz, Christian Hutzinger, Wolfgang Stifter, Heinz Gappmayr, Simon Wachsmuth sowie Werner Reiterer. Dabei nahm die Landesgalerie wiederum im Galerienförderungsprogramm des Bundes teil.

Das **Veranstaltungsprogramm** in der Landesgalerie umfasste wiederum die Matineen zu den Großausstellungen, die Durchführung der Kunst.Messe.Linz 2006. Auch nahm die Landesgalerie wieder am Projekt

Berichte

„Best off“ der Linzer Kunstuniversität teil. In der Margret Bilger Galerie in Schlierbach wurde die Ausstellung von Karl Grausgruber und Wolfgang Stifter betreut.

Internationale Zusammenarbeiten ergaben sich 2006 mit der Kunsthalle Brandts Klaedefabrik in Odense, dem Kunstmuseum Bergen, dem Pori Art Museum in Finnland sowie der Kunstverein Hannover.

Eine Einladung für die **Kuratierung** einer Ausstellung erfolgte durch die Ursula Blickle Stiftung in Deutschland. Das hierfür konzipierte Projekt „Krieg der Knöpfe“ wird 2007 auch im Kunstmuseum in Arhus gezeigt werden.

Martin Hochleitner

Biologie/EDV/Vermittlung

1) Leitungsbericht

2006 war ein Jahr umfangreicher Aktivitäten auf den Gebieten der Ausstellungstätigkeit, des Ausbaus der Infrastruktur, der wissenschaftlichen Sammlungsbearbeitung, aber besonders ein Jahr der Planung für die zukünftigen Großprojekte. Dank gilt dafür allen Personen und Institutionen, die durch Spenden, Mitarbeit oder Förderung zur Sammlungsbereicherung und zur Wissensvermehrung über die Natur Oberösterreichs und weit darüber hinaus beitrugen. Einen besonderen Status nehmen dabei immer unsere sehr aktiven Arbeitsgemeinschaften ein.

2006 verdichtete sich die Planungstätigkeit für die Projekte 2007 bis 2009. Im Vordergrund standen dabei die Konzepte für den Südflügel des Schlossmuseums, wo der Unterzeichnete sowohl für den Bereich Natur als auch im Projektteam als Bereichsleiter und Direktorstellvertreter tätig war. Der dafür notwendige Zeitaufwand für Vorbereitung und Kommunikation stieg beständig an. Gleichzeitig konkretisierten sich die Konzepte für die Sonderausstellungen „Phänomen Leben – Evolution und moderne Genetik“ (2007), „Regenwald der Österreicher in Costa Rica“ (2008) und „Grünes Band Europas“ (2009). Für die Heilpflanzenausstellung (2007) wurde ein Teil des Ökoparks völlig neu gestaltet. Maßgebliche Verbesserungen der Infrastruktur ergaben sich durch eine Neuplanung des Depots Lindengasse in Urfaß, das nun zur Gänze dem Biologiezentrum zur Verfügung steht. Neben Sammlungsräumen entstand dort auch eine Werkhalle für Vorbereitungsarbeiten 2009. Am Biologiezentrum wurden umfangreiche Adaptierungen aufgrund der feuerpolizeilichen Bestimmungen durchgeführt.

2006 verzeichnete das Biologiezentrum 16.800 Besucher bei den Ausstellungen.

gen „Faszination Moor“ (2005/2006: 8.280 Besucher), „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“ (9.528 Besucher) und „Wanzen – auf der Mauer, auf der Lauer ...“ (2006: 3.337 Besucher). Das Biologiezentrum beteiligte sich auch wieder maßgeblich beim letzten Teil der Ausstellung über die Sinne am Linzer Schlossmuseum. Die Besucherzahlen 2005 und 2006 lagen fast gleich hoch. Dazu trugen auch die Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaften und der Tag der offenen Tür (20.5.) bei. 2006 wurden am Biologiezentrum an die 300 ausstellungsbezogene Vermittlungsveranstaltungen und 78 Vortragsabende abgehalten.

Landesweites Interesse fand auch wieder der 4. Tag der Vogelbeobachtung. Als Kooperationspartner war das Biologiezentrum auch bei den Veranstaltungen „Natur findet Stadt“ und „Tag der Natur“ in Linz beteiligt.

Unsere Moostierausstellung wurde am Naturhistorischen Museum in Zagreb gezeigt (1.560 Besucher), Teile unserer Spinnenausstellung im Naturpark Sextener Dolomiten (Italien) mit 4.590 Besuchern, Tierpräparate aus Costa Rica am Krahuletzmuseum in Eggenburg, Teile der Moorausstellung am Naturhistorischen Museum in Wien (Ausstellung Moorleichen) und Teile der Parasitenausstellung im Museum Mensch und Technik in Mannheim (ca. 10.000 Besucher).

Veranstaltungen des Biologiezentrums:

- Tag der offenen Tür, 20.5.
 - 4. Tag der Vogelbeobachtung in Oberösterreich, 11.6.
 - Natur findet Stadt (Linz, Mitwirkung, 5.5.)
 - Tag der Natur (Linz, Mitwirkung), 1.7.
 - 12. Österreichisches Botanikertreffen (Kremsmünster), 21.-24.9.
 - Linzer Entomologentagung, 3.-5.11.

 - Botanische Arge – 17 Veranstaltungen
 - Entomologische Arge – 14 Veranstaltungen
 - Mykologische Arge – 15 Veranstaltungen
 - Ornithologische Arge – 17 Veranstaltungen
 - Geowissenschaftliche Arge – 7 Veranstaltungen
 - Fledermauskundliche Arge (Kooperationspartner) – 3 Veranstaltungen
 - Vogelspinnenexperten – 1 Veranstaltung
 - Begleitveranstaltungen zu Ausstellungen – 3 Termine
- Führungen und Vermittlungsveranstaltungen siehe Bericht Vermittlung von S. Kotschwar Seite ###

Berichte

Literatur

AUBRECHT G. (2006): I Leitungsbericht. — Jb. OÖ. Mus.-Ver. 151: 382-393.

Personalstand

Der Personalstand am Biologiezentrum betrug Ende 2005, 32 MitarbeiterInnen und Ende 2006, 31 MitarbeiterInnen.

Durchgehend beschäftigt waren:

Dr. Gerhard Aubrecht (Wirbeltiere, Leiter), Mag. Fritz Gusenleitner (Insekten, Leiter Stv.), Dr. Erna Aeschl (Wirbellose), Dr. Bernhard Gruber (Geowissenschaften), DI Michael Malicky (ZOBODAT, EDV), DI Dr. Martin Pfosser (Botanik), Mag. Stephan Weigl (Ausstellungen), Gerald Brandstätter (Botanik), Ingrid Dieminger-Travnicek (Portierin), Hannelore Hahn (Reinigung), Gabriele Hauer (Sekretärin/Gärtnerin), Norbert Humer (Botanik), Gerhard Kleesadl (Botanik), Josef Lidauer (Geowissenschaften), Gerhard Plakolb (Haustechnik), Jürgen Plass (Wirbeltiere), Markus Radinger (Hausarbeiter), Johannes Rauch (Ausstellungen), Claudia Reitstätter (Schreibkraft, Digitalisierung), Roland Rupp (Präparation), Josef Schmidt (Insekten), Waltraud Standhartinger (Schriftentausch), Klaus Steiner (Geowissenschaften), Renate Taubner (Portierin), Karin Traxler (Redaktion), Waltraud Traxler (Reinigung), Hermine Wiesmüller (Karenzvertretung/Sekretärin), Roland Zarre (Insekten).

Johanna Rauch trat am 1.6. ihre Pension an, Andreas Dobretzberger (Gärtner) kündigte sein Dienstverhältnis und der Vertrag mit DI Andreas Krumenacker lief 2006 aus. Als Lehrlinge begannen Stefanie Wagner (Landschaftsgärtnerin) und Georg Proske (Tierpräparation). Lenka Vanova beendete ihren Karenzurlaub und arbeitet wieder in der Botanischen Sammlung. Gabriele Hauer (Sekretärin) bewarb sich um den Gärtnerposten, den sie seit 2006 besetzt. Dadurch konnte Hermine Wiesmüller (Karenzvertretung) ihren Posten als Sekretärin übernehmen. Probleme gab es in der Sammlung Geowissenschaften durch den Dauerkrankenstand von Herrn Lidauer. Herr WOR Dr. Bernhard Gruber suchte aus Krankheitsgründen um Versetzung in den Ruhestand an. Das Verfahren läuft noch. Da die Sammlung Geowissenschaften derzeit unbesetzt ist, entfällt der entsprechende Jahresbericht.

Ferialpraktikanten, sowie „Volontäre“ am Biologiezentrum 2006

Name	Initiator	Bereich	Zeitraum
Reisinger Marlene	BM f. Bildung,	DNA-Labor	10. 7. bis
Traun	Wissenschaft und Kultur: GEN-AU Summerschool 2005		4. 8. 2006

Haitzinger Lisa Fröhlerweg 15/42 4040 Linz	Land Oberösterreich, PersO; Ferialpraktikant	Dateneingabe für ZOBODAT und Literaturdatenbank im Bereich „Schnecken“ Ordnungsarbeiten in der Sammlung Wirbellose Tiere	10. 7. bis 4. 8. 2006
Hindinger Sabine An der Bahn 16 4502 St. Marien	Land Oberösterreich, PersO; Ferialpraktikant	Ordnungsarbeiten in der Entomologischen Sammlung	10. 7. bis 4. 8. 2006
Hinger Doris Linz Froschberg 16 4020 Linz	Land Oberösterreich, PersO; Ferialpraktikant	Dateneingabe für ZOBODAT aus der Literatur – Bereich „Plecoptera“ Dateneingabe für ZOBODAT aus den Sammlungs- beständen – Bereich „Trichoptera“	7. 8. bis 1. 9. 2006
Kuttner Roland Koppelweg 18 4060 Leonding	Land Oberösterreich, PersO; Ferialpraktikant	Ordnungsarbeiten in der Entomologischen Sammlung	4. 9. bis 29. 9. 2006

Freie Dienstverträge 2006 im Biologiezentrum

Mag. Ambach Johann
Mag. Bisenberger Agnes
Bobbe Ingrid
Ing. Donner Josef
Füreder Charlotte
DI Götzendorfer Karl
Ing. Hentscholek Robert
Kapun Martin
Mag. Schütz Katharina

Werkvertrag 2006 im Biologiezentrum

Schröck Christian

Kooperationsprojekt zw. Biologiezentrum und Uni Graz

Shujait Ali

Wissenschaftliche Arbeit, Ökopark, Sammlungen und Kommunikation im Überblick

Alle Sammlungsbereiche weisen umfangreiche Zugänge auf (siehe einzelne Sammlungsberichte) und mit Ankäufen wurden gezielt bereits zukünftige Ausstellungen berücksichtigt. Hervorzuheben sind im wissenschaftlichen Bereich Sammlungen von Hautflüglern und Einzellern. Die Molluskensammlung wurde vollständig im Depot Lindengasse konzentriert, ihre digitale Inventarisierung kommt gut voran und soll 2009 abgeschlossen werden.

Unsere Sammlungen werden beständig nicht nur durch unser eigenes Personal präpariert, geordnet und wissenschaftlich bearbeitet, sondern sie wurden auch 2006 wieder von zahlreichen in- und ausländischen Gastforschern genützt. Publikationen der MitarbeiterInnen des Biologiezentrums erschienen in in- und ausländischen Zeitschriften.

Die Datenbank ZOBODAT mit Angaben zur Verbreitung von Tier- und Pflanzenarten konnte 2006 umfangreiches Datenmaterial der österreichischen Flechtenkartierung integrieren und ihren internationalen Stellenwert weiter ausbauen. Zahlreiche Kooperationen fanden im Rahmen des nationalen GBIF-Projektes statt. Ende 2006 startete die neue Homepage www.zobodat.at mit einer neuen benutzerfreundlichen Oberfläche. Der überwiegende Teil der Zeitschriften des Biologiezentrums wurde 2006 im pdf-Format digitalisiert und wird schrittweise über die Homepage des Biologiezentrums der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Im DNA Labor arbeiteten wieder mehrere Ferialpraktikanten und Post-doc Studenten und nutzten die wissenschaftlichen Möglichkeiten. Vorbereitungen wurden für die Einrichtung eines Schaulabors für die Evolutionsausstellung getroffen. Die Wetterstation im Ökopark liefert seit 2004 nun bereits interessante vergleichbare Ergebnisse.

Die Sammlungen und Einrichtungen des Biologiezentrums wurden 2006 von Spezialisten aus Belgien, Deutschland, Kroatien, Rumänien, Schweiz, Slowenien, Spanien, Ungarn, Tschechien und U.S.A. besucht.

Material wurde ins Ausland nach Deutschland, Holland, Polen, Spanien und Tschechien entlehnt.

Eine Klausurtagung in Zwickledt im Kubinhaus unter Teilnahme aller Sammlungen der Landesmuseen und der Öffentlichkeitsarbeit beschäftigte sich vor allem mit internen Kommunikationsfragen.

Die MitarbeiterInnen vertraten das Biologiezentrum bei zahlreichen in- und ausländischen Tagungen und Veranstaltungen. Hervorzuheben ist der Protozoologenkongress in Berlin und der internationale Ornithologenkongress in Hamburg. Durch aktive Beteiligung an in- und ausländischen museologischen Veranstaltungen konnten wir unseren Einfluss im Sinne der oberösterreichischen Kulturpolitik ausbauen.

Teilnahme an Tagungen/Veranstaltungen

- Protozoologentagung, Berlin (Aescht)
- NÖ. Museumstag, Poysdorf (Aubrecht)
- OEG Tagung, Innsbruck (Gusenleitner)
- Lepidopterologen Treffen, Innsbruck (Malicky)
- Workshop der Tropenstation La Gamba, Wien (Aubrecht)
- Kustodentagung, Kremsmünster (Aubrecht, Gusenleitner, Malicky)
- BirdLife Österreich Tagung, Admont (Aubrecht)
- 75 Jahre Botanische Arge, Kremsmünster (Pfosser, Aubrecht, Bot. SammlungsmitarbeiterInnen)
- Natur in Südtirol, Bozen (Aubrecht)
- ÖEG Tagung, Illmitz (Gusenleitner)
- Internat. Ornithologen Kongress, Hamburg (Aubrecht)
- Neozoen-Tagung Wien (Aescht)
- Österreichischer Museumstag, Eisenstadt (Aubrecht)
- Oberösterreichischer Museumstag, Bad Ischl (Aubrecht)
- ETC-European Taxidermy Championship, Longarone (Teilnahme am Wettbewerb) (Weigl)
- Luchstagung, Haslach (Plass)
- Geschichte der Geowissenschaften in Österreich, Wien (Aubrecht)
- GBIF Österreich Sitzung Wien (Malicky)
- Internationale Konferenz zur Digitalisierung des Kulturerbes, Salzburg (Malicky)
- 50 Jahre Ornithologische Arge Haus der Natur, Salzburg (Aubrecht)

Der Unterzeichnete nahm an den Naturschutz-Roundtable Gesprächen der Oberösterreichischen Naturschutzabteilung teil und besuchte zur Information die naturkundliche Ausstellung im Stift Admont und die Einrichtungen des Nationalparks Kalkalpen (gemeinsam mit S. Weigl und Johannes Rauch) und Gesäuse. Teilgenommen wurde auch an den Ausstellungseröffnungen „Bryozoen“ im Naturhistorischen Museum von Kroatien (Zagreb), „Regenwald der Österreicher“ im Krahuletz-Museum (Eggenburg) und „Moorleichen“ im Naturhistorischen Museum (Wien). Die Ausstellung in Zagreb wurde vom Biologiezentrum dorthin entlehnt, die anderen Ausstellungen enthielten maßgebliche Leihgaben vom Biologiezentrum.

Zur Ausstellungsvorbereitung reisten G. Aubrecht und S. Weigl von 24.1. bis 3.2. nach Costa Rica, um in La Gamba (Regenwald der Österreicher, Tropenstation) mit den Verantwortlichen der Gemeinde und mit der Tropenstation Abkommen für eine Ausstellung 2008 in La Gamba zu treffen und die Voraussetzungen dafür zu erkunden.

Berichte

Der Unterzeichnete nahm als Eingeladener bei den Podiumsdiskussionen „Natur und Kultur“ (Kulturtag Alberndorf) und „Naturschutz – global und regional“, mit Jane Goodall (Linz) teil und vertrat Dir. Mag. Dr. Assmann in Direktionsangelegenheiten.

DI Dr. Martin Pfosser begleitete die Förderer der Oberösterreichischen Landesmuseen bei einer Exkursion im Sommer in die Steiermark.

Die Herausgabe von Publikationen erreichte 2006 vom Umfang her 4.393 Seiten (populär)wissenschaftlichen Inhaltes. In der Reihe Denisia erschienen das „Handbook of Deep-Sea Hydrothermal Vent Fauna“ (Wiss. Red. Desbruyeres D., Segonzac M. & M. Bright), und der „Wanzenkatalog“ (Wiss. Red. W. Rabitsch). Beide Publikationen erhielten international sehr gute Rezensionen. In der Reihe Stapfia erschien „Molecular cytogenetic investigations in oat grasses (Aveneae) and other Poaceae (G. Winterfeld). Die Linzer biologischen Beiträge erreichten 2006 1.753 Seiten, die Beiträgen zur Naturkunde Oberösterreichs 672 Seiten. Die Vogelkundlichen Nachrichten wurden dankenswerter Weise wieder von der Oberösterreichischen Naturschutzabteilung finanziell gefördert.

Erfreulich ist, dass 2006 eine Summe von 90.000 Euro an Einnahmen erzielt wurde, die vor allem auf den Verkauf unserer Schriften zurückgeht.

Die Medienpräsenz des Biologiezentrums wurde weiter gestärkt, wozu 2006 besonders die ungewöhnlichen Ausstellungsthemen beitrugen. Über Tier, Pflanze und Mineral des Monats informiert regelmäßig der Schaukasten am Biologiezentrum, das Oberösterreichische Museumsjournal sowie online unter Archiv unsere Homepage auf www.biologiezentrum.at.

Die Zusammenarbeit mit unseren Arbeitsgemeinschaften entwickelte sich weiterhin erfreulich in Form wissenschaftlicher landesweiter Kooperationen, Öffentlichkeitsarbeit und gemeinsamer Veranstaltungen. Gleiches gilt für Kooperationen mit der Naturschutzabteilung und Naturschutzakademie.

Alle angeführten Punkte helfen mit, das Biologiezentrum für Besucher, Medien und Fachkollegen weiterhin attraktiv zu halten und die Infrastruktur schrittweise zu verbessern.

Die vielfältigen Aufgaben eines Naturmuseums für Wissenschaft und Öffentlichkeit mit einem relativ kleinen Team zu bewältigen, stellt nach wie vor die größte Herausforderung an das Biologiezentrum dar.

Veranstaltungen des Biologiezentrums

Zeichenerklärung:

- A Ausstellungseröffnung bzw. Begleitveranstaltung
- B Botanische Arbeitsgemeinschaft
- E Entomologische Arbeitsgemeinschaft
- G Geowissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft

- M Mykologische Arbeitsgemeinschaft
- O Ornithologische Arbeitsgemeinschaft
- K Kooperationsveranstaltung
- V Vermittlung

- V Sonntag, 1.1.2006, 14.30 bis 16.00 Uhr: Familienführung zur Ausstellung „Faszination Moor“.
- V Sonntag, 8.1.2006, 15.00 Uhr: Führung zur Ausstellung „Faszination Moor“.
- B Donnerstag, 12.1.2006, ab 17.00 Uhr: Arbeitsabend. Bestimmungsmöglichkeit.
- V Sonntag, 15.1.2006, 15.00 Uhr: Führung zur Ausstellung „Faszination Moor“.
- G Dienstag, 17.1.2006, 19.00 Uhr: Diavortrag. Dir. Gerhard Granzer, Allhartsberg: Mineraliensammeln im Süden Spaniens.
- O Donnerstag, 19.1.2006, 19.00 Uhr: Powerpoint-Vortrag. Dr. Norbert Winding & Dr. Robert Lindner, Salzburg: Aquilalp.net – der Steinadler in den Ostalpen. Ein grenzüberschreitendes Monitoringprojekt in den österreichisch-italienischen Alpen.
- E Freitag, 20.1.2006, 19.00 Uhr: Entomologisches Seminar. EDV-Sammlungsaufnahme und Etikettierung von Schmetterlingen und Hymenopteren.
- V Sonntag, 22.1.2006, 15.00 Uhr: Führung zur Ausstellung „Faszination Moor“.
- B Donnerstag, 26.1.2006, 19.00 Uhr: Diavortrag. Gregor Dietrich, Wien: Die *Crocus vernus*-Gruppe.
- V Freitag, 27.1.2006, 14.30 bis 16.30 Uhr: Traumwerkstatt für Kinder ab 5 J. zur Ausstellung „Faszination Moor“.
- V Sonntag, 29.1.2006, 15.00 Uhr: Führung zur Ausstellung „Faszination Moor“.
- O Donnerstag, 2.2.2006, 19.00 Uhr: Powerpoint-Vortrag. Mag. Udo Wiesinger, Bad Hall: Nationalpark South Luangwa, Zambia: Faszination und Gefährdung.
- E Freitag, 3.2.2006, 19.00 Uhr: Diavortrag. Univ.-Prof. Dr. Karl E.R. Crailsheim, Graz: Honigbienen – ökonomische Roboter?
- V Sonntag, 5.2.2006, 15.00 Uhr: Führung zur Ausstellung „Faszination Moor“.
- B Donnerstag, 9.2.2006, ab 17.00 Uhr: Arbeitsabend. Bestimmungsmöglichkeit.
- V Sonntag, 12.2.2006, 15.00 Uhr: Führung zur Ausstellung „Faszination Moor“.

Berichte

- O Donnerstag, 16.2.2006, 19.00 Uhr: Powerpoint-Vortrag. Mag. Christian Ragger, Lienz: Habitatmanagement im Vogelschutzgebiet Weidmoos.
- E Freitag, 17.2.2006, 19.00 Uhr: Entomologisches Seminar. EDV-Sammlungsaufnahme und Etikettierung von Schmetterlingen und Hymenopteren.
- V Sonntag, 19.2.2006, 15.00 Uhr: Führung zur Ausstellung „Faszination Moor“.
- V Donnerstag, 23.2.2006, 10.00 bis 12.00 Uhr: Ferien-Traumwerkstatt für Kinder ab 5 J. zur Ausstellung „Faszination Moor“.
- B Donnerstag, 23.2.2006, 19.00 Uhr: Powerpoint-Vortrag. Dipl.-Zoologe Attila Pellingner, Sarrod/Ungarn, & Dipl.-Ing. Janos Soproni, Sopron/Ungarn : Renaturalisierung des Moores Nyirkai-Hanság.
- V Sonntag, 26.2.2006, 15.00 Uhr: Führung zur Ausstellung „Faszination Moor“.
- E Freitag, 3.3.2006, 19.00 Uhr: Diavortrag. Mag. Christian Dietrich, St. Pölten: Funktionelle Aspekte der Mundwerkzeuge einiger heimischer Ameisen.
- O Samstag, 4.3.2006, 9.00 Uhr: Jahrestreffen der ARGE Ornithologie.
- V Sonntag, 5.3.2006, 15.00 Uhr: Führung zur Ausstellung „Faszination Moor“.
- B Donnerstag, 9.3.2006, 19.00 Uhr: Diavortrag. Dr. Martin Magnes, Graz: Das Edlacher Moor in der Obersteiermark – letztes Refugium für das Karlsszepter in Österreich.
- V Sonntag, 12.3.2006, 15.00 Uhr: Führung zur Ausstellung „Faszination Moor“.
- O Donnerstag, 16.3.2006, 19.00 Uhr: Powerpoint-Vortrag. Dr. Andreas Wenger, Krems: Der Oman – ein Mekka für Greifvögel und Limikolen.
- E Freitag, 17.3.2006, 19.00 Uhr: Entomologisches Seminar. EDV-Sammlungsaufnahme und Etikettierung von Schmetterlingen und Hymenopteren.
- V Sonntag, 19.3.2006, 15.00 Uhr: Führung zur Ausstellung „Faszination Moor“.
- G Dienstag, 21.3.2006, 19.00 Uhr: Diavortrag. Helmut Lenzenweger, Ried: Die Ammoniten der Obertrias und ihre Fundstellen.
- B Donnerstag, 23.3.2006, 19.00 Uhr: Diavortrag. Reinhold Gayl, Wien: Vergessene Welt der Moore.
- V Freitag, 24.3.2006, 14.30 bis 16.30 Uhr: Traumwerkstatt für Kinder ab 5 J. zur Ausstellung „Faszination Moor“.
- V Sonntag, 26.3. 2006, 15.00 Uhr: Führung zur Ausstellung „Faszination Moor“.

- O Donnerstag, 30.3.2006, 19.00 Uhr: Donnerstag, 30.3.2006, 19.00 Uhr: Ersatzvortrag: Diavortrag. Hans Uhl, Schlierbach, und Bernhard Schön, Molln. Vogelschauplätze Nordgriechenlands.
Wegen Krankheit abgesagt: Powerpoint-Vortrag. Karin Donnerbaum, Wien: Vogelzugforschung an der Biologischen Station Hohenau-Ringelsdorf, Niederösterreich.
- V Donnerstag, 6.4.2006, 16.00 Uhr: Informationsveranstaltung. Präsentation der pädagogischen Programme.
- A Donnerstag, 6.4.2006, 19.00 Uhr: Ausstellungseröffnung: Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee. (öffentlich zugänglich zwischen 7.4.2006 bis 1.10.2006).
- E Freitag, 7.4.2006, 19.00 Uhr: Diavortrag. Dr. Karl Adlbauer, Graz: Biodiversitätsforschung am Brandberg in Namibia am Beispiel der Bockkäfer.
- V Donnerstag, 13.4.2006, 10.00 bis 12.00 Uhr: Ferien-Traumwerkstatt für Kinder ab 5 J. zur Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
- O Donnerstag, 13.4.2006, 19.00 Uhr: Vorführung von Vogelstimmen und Quiz.
- V Sonntag, 16.4.2006, 15.00 Uhr: Führung zur Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
- B Donnerstag, 20.4.2006, ab 17.00 Uhr: Arbeitsabend. Bestimmungsmöglichkeit.
- E Freitag, 21.4.2006, 19.00 Uhr: Entomologisches Seminar. EDV-Sammlungsaufnahme und Etikettierung von Schmetterlingen und Hymenopteren.
- V Sonntag, 23.4.2006, 15.00 Uhr: Führung zur Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
- M Montag, 24.4.2006, 18.30 Uhr: Mykologischer Arbeitsabend. Pilze zum Bestimmen mitbringen!
- O Donnerstag, 27.4.2006, 19.00 Uhr: Diavortrag. Dipl.-Ing. Karoly Erdei, Linz: Kiesgruben in Oberösterreich: vielfältiger Lebensraum für die Tierwelt.
- V Sonntag, 30.4.2006, 15.00 Uhr: Führung zur Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
- B Donnerstag, 4.5.2006, ab 17.00 Uhr: Arbeitsabend. Bestimmungsmöglichkeit.
- V Sonntag, 7.5.2006, 14.30 Uhr: Familienführung zum „Ökopark“.
- V Sonntag, 7.5.2006, 15.00 Uhr: Führung zur Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
- M Montag, 8.5.2006, 18.30 Uhr: Mykologischer Arbeitsabend. Pilze zum Bestimmen mitbringen!

Berichte

- O Donnerstag, 11.5.2006, 19.00 Uhr: Powerpoint-Vortrag. Cornelia Gigl, Ebensee: Vergleiche der Habitatnutzung von Buntspecht und Dreizehenspecht im Salzkammergut (Oberösterreich).
- K Sonntag, 14.5.2006, 13.00 Uhr bis 16.45 Uhr: Mag. Simone Pysarczuk, Linz: Fledermaus-Seminar.
- V Sonntag, 14.5.2006, 15.00 Uhr: Führung zur Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
- G Dienstag, 16.5.2006, 19.00 Uhr: Diavortrag. Prof. Mag. Peter Huber, Wiener Neustadt: Mineralien aus österreichischen Bergbauen (ein Schwerpunkt, Steirischer Erzberg).
- B Donnerstag, 18.5.2006, 19.00 Uhr: Diavortrag. Dr. Bruno Wallnöfer, Wien: Der Amazonas-Regenwald in Ost-Peru.
- V Samstag, 20.5.2006, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr: Tag der offenen Tür.
- V Sonntag, 21.5.2006, 15.00 Uhr: Führung zur Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
- M Montag, 22.5.2006, 18.30 Uhr: Mykologischer Arbeitsabend. Pilze zum Bestimmen mitbringen!
- V Sonntag, 28.5.2006, 15.00 Uhr: Führung zur Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
- B Donnerstag, 1.6.2006, ab 17.00 Uhr: Arbeitsabend. Bestimmungsmöglichkeit.
- V Sonntag, 4.6.2006, 15.00 Uhr: Führung zur Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
- O Donnerstag, 8.6.2006, 17.00 Uhr: Fachliche Führung durch den Welser Tiergarten mit Dr. Leopold Slotta-Bachmayr. Treffpunkt: Tiergarten Wels, Wirtschaftsgebäude.
- O Sonntag, 11.6.2006: 4. Tag der Vogelbeobachtung in Oberösterreich.
- V Sonntag, 11.6.2006, 15.00 Uhr: Führung zur Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
- M Montag, 12.6.2006, 18.30 Uhr: Mykologischer Arbeitsabend. Pilze zum Bestimmen mitbringen!
- V Sonntag, 18.6.2006, 15.00 Uhr: Führung zur Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
- G Dienstag, 20.6.2006, 19.00 Uhr: Diavortrag. Dipl.-Ing. Karl Götzendorfer, Allharting: Reiseimpressionen aus der Türkei (Mineralien und Bergbaue).
- O Donnerstag, 22.6.2006, 19.00 Uhr: Führung durch die Vogelsammlung des Biologiezentrums der Oberösterreichischen Landesmuseen. Treffpunkt: Depot Lindengasse, Linz-Urfahr.
- V Freitag, 23.6.2006, 14.30 bis 16.00 Uhr: Traumwerkstatt für Kinder ab

- 5 J. zur Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
- V Sonntag, 25.6.2006, 15.00 Uhr: Führung zur Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
 - M Montag, 26.6.2006, 18.30 Uhr: Mykologischer Arbeitsabend. Pilze zum Bestimmen mitbringen!
 - B Donnerstag, 29.6.2006, 19.00 Uhr: Diavortrag. Michael Barfuß, Wien: Tillandsien und verwandte Gattungen – kann uns die DNA in der Systematik die fehlenden Antworten liefern?
 - E Samstag, 1.7.2006, 10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr: Entomologische Exkursion: Hohe Schrott/Gamskogel (Totes Gebirge) gemeinsam mit dem Oberösterreichischen Naturschutzbund.
 - V Sonntag, 2.7.2006, 14.00 Uhr: Führung zur aktuellen Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
 - V Sonntag, 2.7.2006, 14.30 Uhr: Familienführung zur aktuellen Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
 - V Sonntag, 9.7.2006, 14.00 Uhr: Führung zur aktuellen Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
 - M Montag, 10.7.2006, 18.30 Uhr: Mykologischer Arbeitsabend. Pilze zum Bestimmen mitbringen!
 - V Sonntag, 16.7.2006, 14.00 Uhr: Führung zur aktuellen Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
 - V Dienstag, 18.7.2006 bis Donnerstag, 20.7.2006, jeweils um 9.30 Uhr: Ferienaktion für Kinder von 5-8 J. zum Ökopark. Dieser dreitägige Workshop richtet sich an junge Umweltdetektive, die mehr über die heimische Natur erfahren möchten. Auf die TeilnehmerInnen des Workshops wartet eine Urkunde.
 - V Dienstag, 18.7.2006 bis Donnerstag, 20.7.2006, jeweils um 14.00 Uhr: Ferienaktion für Kinder von 9-12 J. zum Ökopark. Dieser dreitägige Workshop richtet sich an junge Umweltdetektive, die mehr über die heimische Natur erfahren möchten. Auf die TeilnehmerInnen des Workshops wartet eine Urkunde.
 - V Sonntag, 23.7.2006, 14.00 Uhr: Führung zur aktuellen Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
 - M Montag, 24.7.2006, 18.30 Uhr: Mykologischer Arbeitsabend. Pilze zum Bestimmen mitbringen!
 - V Sonntag, 30.7.2006, 14.00 Uhr: Führung zur aktuellen Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
 - V Sonntag, 6.8.2006, 14.00 Uhr: Führung zur aktuellen Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
 - M Montag, 7.8.2006, 18.30 Uhr: Mykologischer Arbeitsabend. Pilze zum Bestimmen mitbringen!

Berichte

- V Sonntag, 13.8.2006, 14.00 Uhr: Führung zur aktuellen Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
- V Freitag, 18.8.2006, 14.30 Uhr: Ferien-Traumwerkstatt für Kinder ab 5 J. zur Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
- V Sonntag, 20.8.2006, 14.00 Uhr: Führung zur aktuellen Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
- M Montag, 21.8.2006, 18.30 Uhr: Mykologischer Arbeitsabend. Pilze zum Bestimmen mitbringen!
- V Sonntag, 27.8.2006, 14.00 Uhr: Führung zur aktuellen Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
- V Dienstag, 29.8.2006 bis Donnerstag, 31.8.2006, jeweils um 9.30 Uhr: Ferienaktion für Kinder von 5-8 J. zum Ökopark. Dieser dreitägige Workshop richtet sich an junge Umweltdetektive, die mehr über die heimische Natur erfahren möchten. Auf die TeilnehmerInnen des Workshops wartet eine Urkunde.
- V Dienstag, 29.8.2006 bis Donnerstag, 31.8.2006, jeweils um 14.00 Uhr: Ferienaktion für Kinder von 9-12 J. zum Ökopark. Dieser dreitägige Workshop richtet sich an junge Umweltdetektive, die mehr über die heimische Natur erfahren möchten. Auf die TeilnehmerInnen des Workshops wartet eine Urkunde.
- E Freitag, 1.9.2006, 19.00 Uhr: Entomologisches Seminar. Besprechung der Ergebnisse der Sammelsaison 2006.
- V Sonntag, 3.9.2006, 14.00 Uhr: Führung zur aktuellen Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
- V Dienstag, 5.9.2006 bis Donnerstag, 7.9.2006, jeweils um 9.30 Uhr: Ferienaktion für Kinder von 5-8 J. zum Ökopark. Dieser dreitägige Workshop richtet sich an junge Umweltdetektive, die mehr über die heimische Natur erfahren möchten. Auf die TeilnehmerInnen des Workshops wartet eine Urkunde.
- V Dienstag, 5.9.2006 bis Donnerstag, 7.9.2006, jeweils um 14.00 Uhr: Ferienaktion für Kinder von 9-12 J. zum Ökopark. Dieser dreitägige Workshop richtet sich an junge Umweltdetektive, die mehr über die heimische Natur erfahren möchten. Auf die TeilnehmerInnen des Workshops wartet eine Urkunde.
- A Dienstag, 5.9.2006, 19.00 Uhr: Powerpoint-Vortrag. Univ.-Prof. Dr. Monika Bright, Wien: Heiße Quellen der Tiefsee – Reise zu den Vulkanen des Pazifiks.
- B Donnerstag, 7.9.2006, 17.00 Uhr: Botanischer Arbeitsabend. Bestimmungsmöglichkeit!
- V Sonntag, 10.9.2006, 14.00 Uhr: Führung zur aktuellen Ausstellung

- „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
- M Montag, 11.9.2006, 18.30 Uhr: Mykologischer Arbeitsabend. Pilze zum Bestimmen mitbringen!
 - O Donnerstag, 14.9.2006, 19.00 Uhr: Powerpoint-Vortrag. Mag. Thomas Hochebner, Eschenau: Unsere Spechte. Vom sozialen Wohnbau in heimischen Wäldern.
 - E Freitag, 15.9.2006, 19.00 Uhr: Entomologisches Seminar. EDV-Datenerfassung der Insektensammlung.
 - V Sonntag, 17.9.2006, 14.00 Uhr: Führung zur aktuellen Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
 - A Dienstag, 19.9.2006, 19.00 Uhr: Powerpoint-Vortrag. Mag. Bettina Pflugfelder, Wien: Tiefseebewohner ledig, jung, sucht Partnerschaft fürs Leben – Symbiosen ohne Licht.
 - T Donnerstag, 21.9.2006 bis Sonntag, 24.9.2006: 12. Österreichisches Botanikertreffen in Kremsmünster.
 - V Freitag, 22.9.2006, 14.30 Uhr: Traumwerkstatt für Kinder ab 5 J. zur Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
 - V Sonntag, 24.9.2006, 14.00 Uhr: Führung zur aktuellen Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
 - M Montag, 25.9.2006, 18.30 Uhr: Mykologischer Arbeitsabend. Pilze zum Bestimmen mitbringen!
 - A Dienstag, 26.9.2006, 19.00 Uhr: Powerpoint-Vortrag. Mag. Julia Zekely, Wien: Kalte Quellen der Tiefsee – Reise zu den Erdöl- und Erdgaslagerstätten im Golf von Mexico.
 - O Donnerstag, 28.9.2006, 19.00 Uhr: Vortrag. Univ.-Prof. Dr. Hans Winkler, Wien: Neues zur Stammesgeschichte und Systematik der Vögel.
 - V Sonntag, 1.10.2006, 14.00 Uhr: Führung zur aktuellen Ausstellung „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“.
 - G Dienstag, 3.10.2006, 19.00 Uhr: Diavortrag. Helmut Lenzenweger, Ried i.I.: Die mitteltriadischen Ammoniten des Salzkammerguts und ihre Fundstellen.
 - B Donnerstag, 5.10.2006, 17.00 Uhr: Botanischer Arbeitsabend. Bestimmungsmöglichkeit!
 - E Freitag, 6.10.2006, 19.00 Uhr: Diavortrag. Dr. Horst Bohn, München: Szenen aus dem Nachtleben einer verfemten Gesellschaft: Schaben.
 - M Montag, 9.10.2006, 18.30 Uhr: Mykologischer Arbeitsabend. Pilze zum Bestimmen mitbringen!
 - V Donnerstag, 12.10.2006, 16.00 Uhr: Informationsveranstaltung für PädagogInnen zur Ausstellung „Wanzen“.
 - A Donnerstag, 12.10.2006, 19.00 Uhr: Eröffnung der Ausstellung Wanzen.

Berichte

- 13.10.2006-18.3.2007. Eröffnungsvortrag. Dr. Wolfgang Rabitsch, Wien: Imageberatung empfohlen! Zur Ehrenrettung der Wanzen!
- G Dienstag, 17.10.2006, 19.00 Uhr: Diavortrag. Dipl.-Ing. Herbert Raab, Linz: 75 Jahre Meteorit von Prambachkirchen.
- B Donnerstag, 19.10.2006, 19.00 Uhr: Powerpoint-Vortrag. Jan Kucera, Budweis: Welche Aufschlüsse können uns Moose über die Biodiversität in den sudetischen Karen geben?
- V Freitag, 20.10.2006, 14.30 Uhr: Traumwerkstatt für Kinder ab 5 J. zur Ausstellung „Wanzen“.
- E Freitag, 20.10.2006, 19.00 Uhr: Entomologisches Seminar. W. HR. Dipl.-Ing. Peter Vogtenhuber & Wiss. Kons. Ing. Robert Hentscholek, Linz: Insektengentalzeichnungen anfertigen, aber wie? Praktikum und Gedankenaustausch.
- V Sonntag, 22.10.2006, 14.00 Uhr: Führung zur aktuellen Ausstellung „Wanzen“.
- M Montag, 23.10.2006, 18.30 Uhr: Mykologischer Arbeitsabend. Pilze zum Bestimmen mitbringen!
- V Sonntag, 29.10.2006, 14.00 Uhr: Führung zur aktuellen Ausstellung „Wanzen“.
- O Donnerstag, 2.11.2006, 19.00 Uhr: Ornithologischer Arbeitsabend. Auswertungen der Freilandprojekte.
- T Freitag, 3.11.2006, 19.00 Uhr: 16. Hymenopterologentreffen im Restaurant Wienerwald, Promenade Nr. 22 / Klosterstraße 3, Linz.
- T Samstag, 4.11.2006, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr: Arbeitstreffen der Hymenopterologen in der Sammlung des Biologiezentrums der Oberösterreichischen Landesmuseen.
- T Samstag, 4.11.2006, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie Sonntag 5.11.2006, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr: 73. Internationale Entomologentagung Schlossmuseum Linz, Tummelplatz 10. – ca. 150 Insektenkundler aus verschiedensten europäischen Ländern besuchen alljährlich diese Veranstaltung.
- V Sonntag, 5.11.2006, 14.00 Uhr: Führung zur aktuellen Ausstellung „Wanzen“.
- V Sonntag, 5.11.2006, 14.30 Uhr: Familienführung zur aktuellen Ausstellung „Wanzen“.
- M Montag, 6.11.2006, 19.00 Uhr: Powerpoint-Vortrag. Heinz Forstinger, Ried i.I.: Pilze an Holz – nützlich, schädlich – oder was?
- B Donnerstag, 9.11.2006, 17.00 Uhr: Botanischer Arbeitsabend. Bestimmungsmöglichkeit!
- K Sonntag, 12.11.2006, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr: Fledermaus-Seminar.

- Mag. Simone Pysarczuk, Linz: Einführung in die Biologie und Ökologie der Fledermäuse.
- V Sonntag, 12.11.2006, 14.00 Uhr: Führung zur aktuellen Ausstellung „Wanzen“.
- O Donnerstag, 16.11.2006, 19.00 Uhr: Diavortrag. Dr. Peter Sziemer, Wien: Streifzüge durch die Naturgeschichte von Teneriffa.
- E Freitag, 17.11.2006, 19.00 Uhr: Entomologisches Seminar. Andreas Link, Ansfelden & DI Michael Malicky, Linz: Vorstellung der Internetportale www.zobodat.at und www.biologiezentrum.at.
- V Sonntag, 19.11.2006, 14.00 Uhr: Führung zur aktuellen Ausstellung „Wanzen“.
- M Montag, 20.11.2006, 19.00 Uhr: Vortrag. Friedrich Sueti, Linz: Schwammerl zum Fressen gern – eine Einführung in die Pilzküche.
- G Dienstag, 21.11.2006, 19.00 Uhr: Diavortrag. Mag. Ferdinand Hosner, Salzburg: Calcit – der Zauberkünstler unter den Mineralien.
- B Donnerstag, 23.11.2006, 19.00 Uhr: Powerpoint-Vortrag. Heimo Rainer, Wien: Monographische Arbeiten an *Annona* (Annonaceae).
- V Freitag, 24.11.2006, 14.30 Uhr: Traumwerkstatt für Kinder ab 5 J. zur Ausstellung „Wanzen“.
- V Sonntag, 26.11.2006, 14.00 Uhr: Führung zur aktuellen Ausstellung „Wanzen“.
- O Donnerstag, 30.11.2006, 19.00 Uhr: Diavortrag. Prof. Dr. Wolfgang Scherzinger, St. Oswald, Deutschland: Vogelwelt im Schlepptau dynamischer Waldentwicklung – Einfluss von Sturm und Insektengradation auf die Artenzusammensetzung im Nationalpark Bayerischer Wald.
- E Freitag, 1.12.2006, 19.00 Uhr: Diavortrag. P. Andreas Werner Ebmer, Puchenu: Nationalpark Hohe Tauern Kärnten – von den Trockentälern im oberen Mölltal bis zur Gamsgrube.
- V Sonntag, 3.12.2006, 14.00 Uhr: Führung zur aktuellen Ausstellung „Wanzen“.
- M Montag, 4.12.2006, 19.00 Uhr: Powerpoint-Vortrag. Dr. Alexander Urban, Wien: Trüffel und Trüffelkultur in Österreich.
- A Dienstag, 5.12.2006, 19.00 Uhr: Diavortrag. Prof. Dr. Ernst Heiss, Innsbruck: Tränen der Götter – verewigte Insekten in Bernstein.
- B Donnerstag, 7.12.2006, 17.00 Uhr: Botanischer Arbeitsabend. Bestimmungsmöglichkeit!
- V Sonntag, 10.12.2006, 14.00 Uhr: Führung zur aktuellen Ausstellung „Wanzen“.
- O Donnerstag, 14.12.2006, 19.00 Uhr: Ornithologischer Arbeitsabend. Rückblick 2006 und Vorschau 2007.

Berichte

- E Freitag, 15.12.2006, 19.00 Uhr: Entomologisches Seminar. EDV-Datenerfassung der Insektensammlung.
- V Sonntag, 17.12.2006, 14.00 Uhr: Führung zur aktuellen Ausstellung „Wanzen“.
- B Donnerstag, 21.12.2006, 17.00 Uhr: Botanischer Arbeitsabend. Bestimmungsmöglichkeit!
- V Freitag, 29.12.2006, 10.00 Uhr: Ferien-Traumwerkstatt für Kinder ab 5 J. zur Ausstellung „Wanzen“.

Gerhard Aubrecht

IIa) Wirbeltiersammlung

Eigentliche Sammlungsarbeit

Die Sammlung Wirbeltiere wird vom Unterzeichneten neben den Leitungsaufgaben am Biologiezentrum betreut, die sich aufgrund der Planungen für das Projekt „Südflügel“ zunehmend zeitraubend gestalteten. Nur dank des unermüdlichen Einsatzes der Mitarbeiter J. Plass und Mag. S. Weigl konnte die Arbeit bewältigt werden. Ein Rückstau zu präparierender Belege ließ sich aber auch 2006 nicht vermeiden.

Im Berichtsjahr wurden in der Wirbeltiersammlung Belege von 23 Fischen, 4 Amphibien, 19 Reptilien, 237 Vögeln und 389 Säugern (Summe 667) inventarisiert. Da von Einzelbelegen oft mehrere Präparate angefertigt wurden, ergaben sich daraus 620 (Teil)skelett-Präparate, 203 Gewebeproben, 95 Bälge, 96 Dermoplastiken, 15 Flüssigkeitspräparate, 23 Gefrietrockenpräparate und weitere 84 diverse Präparate (z. B. Federn, Nester), insgesamt 1.136 Präparate.

Die entsprechenden Informationen daraus wurden laufend in die Datenbank ZOBODAT integriert.

Vertraglich angestellt präparierte Frau Ch. Füreder vor allem Dermoplastiken. Die Belege aus Oberösterreich zeigen wieder einen Querschnitt durch die Wirbeltierfauna. Als Besonderheiten zu erwähnen ist der Beleg eines Goldschakales (*Canis aureus*, M subad., vom 12.9.2005, St. Florian am Inn, Verkehropfer, leg. Josef Schildhammer). Umfangreiche Ankäufe und Spenden aus den Kollektionen Plass, Brader und Holzmann (Schädel, Bälge, Dermoplastiken und Federprotokolle) sowie Fischpräparate von J. Schmidt bereichern die Sammlungen 2006. Durch die Vermittlung von S. Weigl erhielten wir weitere Belege aus Burjatien (Russland).

Zu unseren besonders eifrigen Sammlern zählen 2006 J. Plass, F. Holzmann, S. Weigl und M. Brader.

Auch verschiedenen Tiergärten und Tierhaltungen verdanken wir wieder Spenden von Tottieren, die zu Ausstellungspräparaten verarbeitet wurden.

Die Neuaufstellung der Vogelsammlung im Depot Lindengasse wurde abgeschlossen. Mit dem Umbau des Depots wurde begonnen.

Entlehnungen aus der Wirbeltiersammlung 2006:

Frau Monika Haselhofer, Mitterkirchen, und Mag. Albin Lugmair, Alkoven, führten auch 2006 ehrenamtliche Führungen in Biberlebensräume durch. Wir unterstützten sie mit Anschauungsmaterial (Schädel, Fell, Bibergeil). Herr Dipl.-Ing. Hans-Peter Haferlbauer stellten wir für die Jungjägersausbildung das Präparat eines Uhus zur Verfügung. Die Veranstaltungs- und Kongress GmbH Rosenheim entlehnte für die Landesausstellung 2006 „Die Wüste“ zehn Säugetier- und Reptilienpräparate aus Jordanien. Anfang Juni eröffnete der Naturschutzbund, Bezirksgruppe Machland das Natur-Informationszentrum. Wir unterstützten sie dabei mit einem Biber- und verschiedenen Reptilien- und Amphibienpräparaten. Die Naturschutzjugend Haslach gestaltete eine Ausstellung über den Luchs, wobei auch ein Präparat aus unserer Sammlung gezeigt wurde. Herr Georg Nussbaumer, Walding, entlehnte mehrere Vogel- und Säugerpräparate, die er im Zuge des Steirischen Herbstes präsentierte. Teile unserer „Moorausstellung“ wurden am Naturhistorischen Museum gezeigt. Die Wirbeltiersammlung unterstützte die Ausstellung mit der Entlehnung unserer Birkhuhngruppe. Zahlreiche Säuger- und Vögelexponate zierten die Ausstellung „Der Regenwald der Österreicher in Costa Rica“ in Eggenburg. Dem Fotografen Eric Krügl, Feldkirchen, stellten wir vier Exponate für die kommerzielle Fotografie zur Verfügung..

Zur DNA-Untersuchung wurden 33 Proben von *Sciurus vulgaris* und *Sciurus variegatoides* an Dr. Andrea Grill (Istituto Nazionale per la Fauna Selvatica, Ozzano Emilia, Italien) und 12 Proben von *Corvus corax* an Sascha Rösner (Univ. Marburg, Deutschland) verschickt.

Zu wissenschaftlichen Zwecken arbeiteten in der Sammlung Mag. Manfred Schmitzberger (Linz), Martin Brader (Garsten) und H. Lachmair (Kremsmünster).

Publikationen

AUBRECHT G. (2006): II Wirbeltiersammlung. – Jb. OÖ. Mus.-Ver. 151: 394-396.

YELAYEV E.N., VAYGL S. [WEIGL S.] & VEGLYAYTNER S. [WEGLEITNER S.] (2006): In addition to the list of birds of the Baikal Siveria: the Baird's sandpiper first visitor. – Siberian Ornithology 4: 246.

PLASS J. & G. HASLINGER verfassten für die Naturschutzabteilung einen 46 seitigen Bericht über „Erhebung der Eulenbestände in Oberösterreich 2006“.

Berichte

Weitere Aktivitäten der Wirbeltiersammlung

Traditionell wurde am 11.6. der nunmehr 4. Tag der Vogelbeobachtungen mit Exkursionen im ganzen Bundesland veranstaltet. Wieder war das Medienecho groß und Beobachtungsmeldungen erreichten uns aus allen Bezirken.

J. Plass beteiligte sich immer wieder intensiv an Ausstellungsvorbereitungen und koordinierte und beaufsichtigte die Umbauarbeiten im Depot Lindengasse.

Der Unterzeichnete führte schon traditionell die Wasservogelzählungen am Attersee durch, gemeinsam mit DI K. Erdei (Linz).

Tagungsbesuche

- BirdLife Österreich Tagung, Admont (Aubrecht)
- Natur in Südtirol, Bozen (Aubrecht)
- Internat. Ornithologen Kongress, Hamburg (Aubrecht)
- ETC-European Taxidermy Championship, Longarone (Weigl, Teilnahme am Wettbewerb)
- Luchstagung, Haslach (Plass)
- 50 Jahre Orn Arge Haus der Natur, Salzburg (Aubrecht)

S. Weigl nahm an der ornithologischen 4-Länder-Exkursion auf den Dachstein teil.

Das Biologiezentrum war Veranstaltungsort der ornithologischen Arbeitsgemeinschaft und der Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich (Mag. G. Reiter).

Bio- und Bibliografisches

Die Arbeiten an der Rudolf Kner Biographie wurden gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. L. Salwini-Plawen und Mag. M. Svojtka (beide Univ. Wien) weitergeführt. In Vorbereitung zum Costa-Rica Ausstellungsprojekt 2008 wurde mit einer detaillierten Arbeit über die Erforschungsgeschichte der in Costa Rica (Regenwald der Österreicher) endemischen Vogelart *Habia atrimaxillaris* begonnen, gleichzeitig ein Beitrag zur historischen Entwicklung La Gambas.

Die Datenbanken zur Bibliografie Oberösterreichs, zu Ornithologen-Biografien und zur Vogeltaxonomie wurden laufend ausgebaut.

Herrn Martin Brader, dem Vorsitzenden der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft, gratulieren wir zur Ernennung zum wiss. Konsulenten der Oberösterreichischen Landesregierung.

Gerhard Aubrecht

IIb) Die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft am Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen 2006

Im Jahr 2006 wurden jene Arbeitsvorhaben, die im Vorjahr zur Schaffung quantitativer Grundlagen für den Vogelschutz in Oberösterreich ins Leben gerufen wurden, fortgesetzt und ausgebaut. Die Erhebung von Schwarzstorch (*Ciconia nigra*), finanziert durch die Naturschutzabteilung, und Wiedehopf (*Upupa epops*) durch Norbert Pühringer erbrachte unerwartete Erkenntnisse über Bestand und Verbreitung, aber auch Verlustursachen dieser seltenen Brutvogelarten; die Arbeiten der Gruppe um Martin Plasser zur Verbreitung des Weißsternigen Blaukehlchens (*Luscinia svecica cyanecula*) ergaben ebenfalls eine weitere Verbreitung und höhere Bestände als bislang vermutet. Die Kartierung von Neuntöttern (*Lanius collurio*) und Spechten (Picidae) in ausgewählten Probeständen durch Hans Uhl, Werner Weißmair und Mitarbeiter wurde fortgeführt, ebenso die des Höckerschwans (*Cygnus olor*) durch Karoly Erdei sowie die Datensammlung von Neozoen und Gefangenschaftsflüchtlingen durch Martin Brader.

Im Auftrag der Naturschutzabteilung des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung erarbeiteten Hans Uhl, Thomas Engleder (Alpenvorland und Böhmerwald) und Alois Schmalzer (Freiwald) ein „Artenschutzprogramm Wachtelkönig“. Werner Weißmair, Norbert Pühringer, Hans Uhl, Harald Pflieger und Helmut Steiner erhoben gefährdete, waldbewohnende Gebirgsvogelarten im SPA Dachstein.

Weitere, z. T. seit Jahrzehnten laufende Erhebungen, erfolgten zum Brutbestand ausgewählter Eulenarten (Uhu *Bubo bubo*, Schleiereule *Tyto alba*, Raufußkauz *Aegolius funereus*, Sperlingskauz *Glaucidium passerinum*, Habichtskauz *Strix uralensis*) unter Gernot Haslinger und des Graureihers (*Ardea cinerea*) und zum Winterbestand des Kormorans (*Phalacrocorax carbo*) unter Martin Brader. Um die Bestände der in Oberösterreich überwinterten Wasservögel zu erfassen, wurden diese landesweit im Jänner, März und November gezählt (BRADER 2006, 2007).

Von den Vogelkundlichen Nachrichten aus Oberösterreich, Naturschutz aktuell, erschienen die beiden Hefte 14/1 und 14/2 im farbigen Einband, den auf den Titelseiten Fotos von Wanderfalke bzw. Kormoran zieren, mit gesamt 15 vogelkundlichen Beiträgen und dem Nachruf auf Herta Stockhammer (1929-2006). Wir danken der Naturschutzabteilung für die Förderung zu den Druckkosten und dem Biologiezentrum sowie BirdLife Österreich für die Finanzierung der Portokosten.

Neben dem umfassenden Vortragsprogramm der Arbeitsgemeinschaft (gefördert von der Kulturabteilung, Amt der Oberösterreichischen Landesregie-

Berichte

rung) wurde das bewährte Jahrestreffen der Arbeitsgemeinschaft am 3.3.2006 in Linz und das Treffen der oberösterreichischen Wasservogelzähler am 4.11.2006 in Scharfling am Mondsee organisiert. Die traditionelle Vierländerexkursion mit 15 Teilnehmern aus Oberösterreich, Südböhmen, Bayern und Westungarn führte von 30.6.-2.7.2006 ins Dachsteingebiet (WEIRMAIR & WEIGL 2006).

Faunistische Höhepunkte war neben dem Einflug des Seidenschwanzes (*Bombycilla garrulus*) im Winter 2005/2006 (BRADER 2007) auch der von nordöstlichen Gimpeln (*Pyrrhula pyrrhula pyrrhula*), die als „Trompetergimpel“ aufgrund ihrer auffälligen Rufe auch bei Nicht-Ornithologen Aufsehen erregten (PÜHRINGER & STADLER 2007) sowie ein Brutnachweis des Purpurreiher (*Ardea purpurea*) in der Reichersberger Au (der Erste seit 1971). Oberösterreichische Erstnachweise betreffen einen afrikanischen Marabu (*Leptoptilos crumeniferus*) bei Eggerding/Sauwald als Gefangenschaftsflüchtling und – bei Anerkennung durch die Avifaunistische Kommission von BirdLife Österreich – eine Fichtenammer (*Emberiza leucocephala*) im Kremstal (STADLER & PÜHRINGER 2007).

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sei an dieser Stelle nochmals herzlich für ihre Aktivitäten gedankt, die sie mit ungebrochenem Eifer im Sinne der Vogelkunde und des Vogelschutzes in Oberösterreich setzen.

Martin Brader

IIIa) Sammlung Entomologie

Die Kustodiatsaufgaben der Sammlung Entomologie wurden im Berichtsjahr von Mag. Fritz Gusenleitner wahrgenommen. Den Bereich aquatische Insekten sowie Diptera übernahm HR Dipl.-Ing. Peter Vogtenhuber, der bereits Ende 2005 in den Ruhestand übertrat, allerdings fast täglich im Institut weiterhin entomologisch tätig war. Sein Dienstposten wurde nicht nachbesetzt. Die ständig steigenden Aufgaben in der Sammlung (Ordnungsarbeiten, Entlehnungen, Etikettierungen, Präparationen, Aufbereitung zur Digitalisierung) wurden von den Abteilungsmitarbeitern Josef Helmut Schmidt sowie Roland Zarre erledigt. Claudia Reitstätter verrichtete viele Schreibarbeiten, administrierte die zahlreichen Entlehnungen, betreute die Datenbank, insbesondere das rasch wachsende Biografie- und Bibliografiearchiv und den Zuwachs der Fotos österreichischer Entomologen (unter www.zobodat.at). Besonders hervorzuheben sind die fachlichen Leistungen in der Sammlung, namentlich von Mag. Johann Ambach, Dr. Dipl.-Ing. Diethard Dauber, Dipl.-Ing. Andreas Drack, P. Andreas W. Ebmer, Dr. Josef Gusenleitner, Ing. Robert Hentscho-

lek, Ing. Walter Kerschbaum, Andreas Link, Univ.-Prof. Dr. Hans Malicky, Dir. Heinz Mitter, Dr. Maria Schwarz-Waubke sowie Dr. Martin Schwarz, ohne deren Einsatz und Fachwissen der Ordnungsstand der Sammlung nicht gegeben wäre. Alleine der meist unsortierte Neueingang von 125.548 Insekten im Berichtsjahr lässt erahnen, welcher Arbeitsaufwand zur Aufrechterhaltung einer vertretbaren Ordnung notwendig war. Ihnen allen, wie auch weiteren hier nicht genannten Personen, insbesondere aus der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft und auswärtigen Kollegen, gilt mein besonderer Dank.

Allgemeine Aufgaben

Wie schon in den vergangenen Berichten festgehalten, scheint zunehmend die Besucherzahl als allheiliges Instrument zur Messung des Erfolgs unserer Häuser Bedeutung zu erlangen. Unberechtigt, denn nur zeitaufwändige Forschungen können schließlich zu Ergebnissen führen, die besuchergerecht ausgestellt werden können. Andererseits trägt die professionelle Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte wesentlich dazu bei, unsere Anliegen wirksam in der Bevölkerung zu verankern. Das Fehlen der biologischen Fächer an der hiesigen Universität führt dazu, dass ständig fachliche Anfragen seitens der Medien und privater Personen zu einem guten Teil durch Mitarbeiter unseres Hauses erledigt werden, wobei dem Kommunikationsweg E-Mail eine immer größere Rolle zukommt. Inhaltlich beschäftigt uns ab Mitte des Jahres der Umstand, dass bis 2009 ein Zubau (Südflügel) beim Schlossmuseum uns eine Ausstellungsfläche mit ca. 1.300 m² zur Ausrichtung überantwortet wurde.

Redaktionsarbeit

Das Biologiezentrum ist Herausgeber mehrerer Zeitschriften und Schriftenreihen, ein großer Teil der redaktionellen Aufgaben wird seitens der entomologischen Sammlung erfüllt. Dies gilt aus inhaltlichen Gründen insbesondere für die „Linzer biologischen Beiträge“ sowie die „Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs“. Im Berichtsjahr wurde 8 Bände an hauseigenen Zeitschriften mit einem Gesamtvolumen von 4.393 Seiten herausgegeben (1 Bd. Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs, 2 Bde. Denisia, 2 Bde. Linzer biologische Beiträge, 1 Bd. Stapfia, 2 Bde. Vogelkundliche Nachrichten). Darin wurden, um nur einen Parameter zu nennen, 476 Taxa neu für die Wissenschaft beschrieben (Aufstellung siehe unten). Karin Traxler, verantwortlich für einen guten Teil der Layoutierungsarbeiten, sei in diesem Zusammenhang gedankt. Eva Rührnößl, eine freie Mitarbeiterin, gestaltete die grafisch aufwändigen Ausstellungskataloge. Die Abteilung beschäftigte besonders der Katalog zur Wanzenausstellung mit 1.184 Seiten, der mit großem Zeitauf-

Berichte

wand bis zur Ausstellungseröffnung im Oktober fertiggestellt wurde. Gemeinsam mit meinem Freund Konsulent Maximilian Schwarz (Freindorf) und einer Gruppe von Kollegen der Zoologischen Staatssammlung München wurde zudem der 27. Band der Fachzeitschrift „Entomofauna“ mit 484 Seiten fertiggestellt, eine weitere bedeutende oberösterreichische Zeitschrift internationalen Standards. Die Layoutierung der Zeitschrift „Entomologica Austriaca“ lag 2006 ab Band 13 (130 Seiten) ebenso in den Händen des Berichterstatters. Über die inhaltliche Zusammenstellung aller betreuter Schriften informieren die Seiten www.biologiezentrum.at sowie www.zobodat.at.

Neue Taxa, publiziert in den Zeitschriften des Biologiezentrums 2006

A) Botanik

Compositae

Hieracium brevifolium subsp. *lombardense* GOTTSCHLICH 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1057.

Hieracium duironense GOTTSCHLICH 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1049.

Hieracium grossicephalum GOTTSCHLICH, BRANDSTÄTTER & DUNKEL 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1052.

Hieracium insubricum GOTTSCHLICH 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1048.

Hieracium metallicorum GOTTSCHL. 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1053.

Hieracium murorum subsp. *macilentigenum* GOTTSCHLICH 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1056.

Hieracium thesioides GOTTSCHLICH 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1045.

Iridaceae

Crocus biflorus subsp. *caelestis* KERNDORFF & PASCHE 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 179.

Crocus biflorus subsp. *yataganensis* KERNDORFF & PASCHE 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 178.

B) Zoologie

Coleoptera

Carabidae

Dicheirotichus (Trichocellus) himalayanus KATAEV & WRASE 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 720.

Dicheirotichus (Trichocellus) latimanus KATAEV & WRASE 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 721.

Dicheirotichus (Trichocellus) subangularis KATAEV & WRASE 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 724.

- Indopatrobos bashtai* ZAMOTAJLOV & WRASE 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 994.
Indopatrobos gen. nov. ZAMOTAJLOV & WRASE 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 992.
Parapenetretus (Propenetretus) selaensis ZAMOTAJLOV & WRASE 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 998.
Propenetretus subgen. nov. ZAMOTAJLOV & WRASE 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 996.
Selenotichnus klapkai KATAEV & WRASE 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1494.
Selenotichnus parvulus KATAEV & WRASE 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1495.

Cerambycidae

- Borneoclytus borneanus* DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 444.
Borneoclytus DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 443.
Chlorophorus trusmadensis DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 425.
Demonax acutipennis DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 440.
Demonax bakerioides DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 432.
Demonax cechovskyi DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 437.
Demonax detortoides DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 436.
Demonax flavescens DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 440.
Demonax hefferni DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 445.
Demonax latefasciatus DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 435.
Demonax longespinus DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 431.
Demonax longevittatus DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 439.
Demonax nigronotatus DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 429.
Demonax perakensis DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 431.
Demonax planatoides DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 430.
Demonax shuti DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 433.
Demonax similioides DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 428.
Demonax viridiotatus DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 434.
Demonax viridis DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 444.
Oligoenoplus albofasciatus DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 441.
Oligoenoplus chewi DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 442.
Psilomerus rubricollis DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 447.
Psilomerus rufescens DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 446.
Rhaphuma rubromaculata DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 427.
Rhaphuma sabahensis DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 426.
Xylotrechus demonacioides DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 423.

Berichte

Xylotrechus perakensis DAUBER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 424.

Chrysomelidae

Acolastus cochlearis SCHÖLLER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 838.

Acolastus muelleri SCHÖLLER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 839.

Cryptophagidae

Meybohmia adanaensis ESSER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1290.

Meybohmia ESSER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1289.

Dytiscidae

Hydroporus macedonicus FERY & PESIC 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 596.

Noteridae

Hydrocanthus (Sternocanthus) balkei TOLEDO & HENDRICH 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 937.

Hydrocanthus (Sternocanthus) pederzanii TOLEDO & HENDRICH 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 938.

Staphylinidae

Aleochara (Ceranota) mortuisimilis ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 367.

Aphaenostemmus rhodicus ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 349.

Apimela schuelkei ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1153.

Atheta (Microdota) detruncata ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1150.

Atheta (Microdota) dimorpha ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1148.

Atheta (Microdota) foliacea ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1146.

Atheta (Microdota) hastata ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1151.

Atheta (Microdota) xueica ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1144.

Atheta tenebrarum ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1135.

Cousya dimorpha ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 338.

Geostiba (Sibiota) aucta ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1205.

Geostiba (Sipalotricha) orduica ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1210.

Geostiba (Sipalotricha) soganlica ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1212.

Geostiba (Tropogastrosipalia) anlasi ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1184.

- Geostiba (Tropogastrosipalia) atromontis* ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1187.
- Geostiba (Tropogastrosipalia) aydinica* ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1192.
- Geostiba (Tropogastrosipalia) biformis* ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1194.
- Geostiba (Tropogastrosipalia) calcidica* ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1198.
- Geostiba (Tropogastrosipalia) elmaica* ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1200.
- Geostiba (Tropogastrosipalia) nifica* ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1182.
- Geostiba (Tropogastrosipalia) priva* ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1202.
- Geostiba (Tropogastrosipalia) renneri* ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1190.
- Geostiba (Tropogastrosipalia) solodovnikovi* ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1186.
- Geostiba jaenica* ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1132.
- Leptobium bozdagense* ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 382.
- Leptusa (Aphaireleptusa) tenuicornis* ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1163.
- Leptusa (Aphaireleptusa) turgida* ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1161.
- Leptusa (Drepanoleptusa) emplenotoides* ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1164.
- Leptusa (Heteroleptusa) discolor* ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1167.
- Leptusa (Stictopisalia) hlavaci* ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1176.
- Leptusa curvata* ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1169.
- Leptusa recta* ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1171.
- Olophrinus baliensis* SCHÜLKE 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 871.
- Olophrinus burckhardti* SCHÜLKE 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 873.
- Olophrinus javanus* SCHÜLKE 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1656.
- Olophrinus lantschangensis* SCHÜLKE 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1658.
- Olophrinus schmidti* SCHÜLKE 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 875.
- Oxypoda (Bessopora) afimbriata* ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 362.
- Oxypoda (Bessopora) cretica* ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 360.
- Oxypoda (Bessopora) praecisa* ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 363.

Berichte

- Oxyropa (Oxyropa) disiuncta* ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 307.
Oxyropa (Sphenoma) ziyaretica ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 280.
Oxyropa (Thliboptera) acutissima ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 298.
Oxyropa (Thliboptera) fissa ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 298.
Oxyropa (Thliboptera) gladiatoria ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 297.
Oxyropa (Thliboptera) inermis ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 301.
Oxyropa (Thliboptera) infissa ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 299.
Oxyropa (Thliboptera) micantoides ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 295.
Oxyropa (Thliboptera) recta ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 300.
Oxyropa (Thliboptera) tenuilaminata ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 302.
Oxyropa ahirica ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 290.
Oxyropa cristata ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 282.
Oxyropa flavocaudata ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 289.
Oxyropodinus floricola ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1217.
Phloeocharis baenai ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1130.
Pseudobium anatolicum ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 389.
Pseudobium hellenicum ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 387.
Tachinomorphus duplepunctatus SCHÜLKE 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 856.
Tachinomorphus paramerus SCHÜLKE 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 858.
Tachinoplesius latipennis SCHÜLKE 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 892.
Tachinus (Tachinus) coriaceoides SCHÜLKE 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1682.
Tachinus (Tachinus) holzschuhi SCHÜLKE 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1689.
Tachinus (Tachinus) loebli SCHÜLKE 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1687.
Tachinus (Tachinus) paracoriaceus SCHÜLKE 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1685.
Taxicera acuta ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1139.
Tectusa recta ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 341.
Trigonurus ruzickai SCHÜLKE 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1716.
Xantholinus (Helicophallus) moreanus ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 351.
Xantholinus (Xantholinus?) creticus ASSING 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 353.

Heteroptera

Aradidae

- Breviscutheissia ernsti* JACOBS 2006 – Denisia 19: 152.
Breviscutheissia JACOBS 2006 – Denisia 19: 151.
Dundocoris nodulicarinus nodulicarinus JACOBS 2006 – Denisia 19: 167.
Dundocoris nodulicarinus novenus JACOBS 2006 – Denisia 19: 167.
Dundocoris nodulicarinus septeni JACOBS 2006 – Denisia 19: 167.
Quilnus marcosi HEISS & BAENA 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1391.

Coreidae

- Acanthocephala heissi* BRAILOVSKY 2006 – Denisia 19: 264.

Corixidae

- Micronecta jenniferae* TINERELLA 2006 – Denisia 19: 697.

Cydnidae

- Heissocteus ernsti* LIS 2006 – Denisia 19: 506.
Heissocteus LIS 2006 – Denisia 19: 505.
Ochetostethus heissi MAGNIEN 2006 – Denisia 19: 513.

Enicocephalidae

- Heissaptera janaki* ŠTYS & BAŇAŘ 2006 – Denisia 19: 684.
Heissaptera nov.gen. ŠTYS & BAŇAŘ 2006 – Denisia 19: 683.

Hebridae

- Hebrus bituberculatus* ZETTEL 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 1021.
Hebrus cebuensis ZETTEL 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 1024.
Hebrus judithae ZETTEL 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 1018.
Hebrus lacustris ZETTEL 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 1025.
Hebrus pangantihoni ZETTEL 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 1016.
Hebrus philippinus ZETTEL 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 1011.
Hebrus seyferti ZETTEL 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 1027.
Hebrus tuberculifer ZETTEL 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 1022.

Helotrephidae

- Fischerotrephes heissi* CHEN, NIESER & SANGPRADUB 2006 – Denisia 19: 781.
Fischerotrephes maculatus CHEN, NIESER & SANGPRADUB 2006 – Denisia 19: 782.

Berichte

Hermatobatidae

Hermatobates kula POLHEMUS & POLHEMUS 2006 – Denisia 19: 950.

Heterogastridae

Heissothignus armatus SLATER & BRAILOVSKY 2006 – Denisia 19: 648.

Heissothignus SLATER & BRAILOVSKY 2006 – Denisia 19: 647.

Heissothignus perfectus SLATER & BRAILOVSKY 2006 – Denisia 19: 651.

Heissothignus reclusus SLATER & BRAILOVSKY 2006 – Denisia 19: 650.

Largidae

Delacampius maculatus STEHLÍK 2006 – Denisia 19: 655.

Jindraia dimorphica STEHLÍK 2006 – Denisia 19: 658.

Jindraia STEHLÍK 2006 – Denisia 19: 657.

Lygaeidae

Dieuches osellai CARAPEZZA 2006 – Denisia 19: 271.

Geocoris (Geocoris) ernstheissi CARAPEZZA 2006 – Denisia 19: 269.

Noualhieria heissi Aukema, DUFFELS & BÁEZ 2006 – Denisia 19: 757.

Micronectidae

Monogobia elongata NIESER & CHEN 2006 – Denisia 19: 531.

Monogobia NIESER & CHEN 2006 – Denisia 19: 530.

Synaptogobia heissi NIESER & CHEN 2006 – Denisia 19: 528.

Synaptogobia nov.gen. NIESER & CHEN 2006 – Denisia 19: 526.

Synaptogobia xenocheir NIESER & CHEN 2006 – Denisia 19: 526.

Synaptogobiinae nov.subfam. NIESER & CHEN 2006 – Denisia 19: 525.

Microphysidae

Loricula (Loricula) ablusa POPOV 2006 – Denisia 19: 572.

Loricula (Loricula) finitima POPOV 2006 – Denisia 19: 573.

Loricula (Myrmericula) heissi POPOV 2006 – Denisia 19: 574.

Loricula (Myrmericula) ocellata POPOV 2006 – Denisia 19: 575.

Loricula (Myrmericula) samlandi POPOV 2006 – Denisia 19: 576.

Miridae

Bothriomiris ernsti YASUNAGA & MIYAMOTO 2006 – Denisia 19: 723.

Bothriomiris yakushima YASUNAGA & MIYAMOTO 2006 – Denisia 19: 726.

Compsidolon hiemale KONSTANTINOV 2006 – Denisia 19: 495.

Cyllecoris ernsti MATOCQ & PLUOT-SIGWALT 2006 – Denisia 19: 518.

Dicyphus (Brachyceroea) heissi RIBES & BAENA 2006 – Denisia 19: 589.

- Dicyphus (Brachyceroea) matocqi* BAENA & RIBES 2006 – Denisia 19: 591.
Euchilofulvius lepidopterus YASUNAGA & MIYAMOTO 2006 – Denisia 19: 729.
Fulvius nakatai YASUNAGA & MIYAMOTO 2006 – Denisia 19: 731.
Glaucopterum heissi KONSTANTINOV 2006 – Denisia 19: 493.
Orthotylus (Orthotylus) tenellus meridionalis JOSIFOV 2006 – Denisia 19: 881.
Peritropis ernsti GORCZYCA 2006 – Denisia 19: 409.
Peritropis heissi GORCZYCA 2006 – Denisia 19: 415.
Peritropis indica GORCZYCA 2006 – Denisia 19: 403.
Peritropis popovi GORCZYCA 2006 – Denisia 19: 405.
Peritropis sulawesica GORCZYCA 2006 – Denisia 19: 419.
Peritropis thailandica GORCZYCA 2006 – Denisia 19: 420.
Platyranus (Genistocapsus) rumelicus SIMOV 2006 – Denisia 19: 879.
Yamatofulvius minutus YASUNAGA & MIYAMOTO 2006 – Denisia 19: 734.

Nabidae

- Nabis heissi* KERZHNER 2006 – Denisia 19: 901.
Nabis renae KERZHNER 2006 – Denisia 19: 899.

Pentatomidae

- Chinavia boliviensis* GRAZIA, SCHWERTNER & FERRARI 2006 – Denisia 19: 425.
Chinavia chilensis GRAZIA, SCHWERTNER & FERRARI 2006 – Denisia 19: 426.
Chinavia ernsti GRAZIA, SCHWERTNER & FERRARI 2006 – Denisia 19: 428.
Chinavia heissi GRAZIA, SCHWERTNER & FERRARI 2006 – Denisia 19: 430.
Chinavia neoteretis GRAZIA, SCHWERTNER & FERRARI 2006 – Denisia 19: 432.
Madates heissi RIDER 2006 – Denisia 19: 604.
Madates parva RIDER 2006 – Denisia 19: 608.
Madates quadricarinata RIDER 2006 – Denisia 19: 606.

Plokiophilidae

- Heissophila macrotheleae* SCHUH 2006 – Denisia 19: 644.
Heissophila SCHUH 2006 – Denisia 19: 637.

Pyrrhocoridae

- Dindymus (?Dindymus) rubriventris* STEHLÍK 2006 – Denisia 19: 666.
Dindymus (Anthridindymus) bougainvillensis STEHLÍK 2006 – Denisia 19: 668.

Berichte

- Dindymus (Anthridindymus)* STEHLÍK 2006 – Denisia 19: 667.
Dindymus (Anthridindymus) webbi STEHLÍK 2006 – Denisia 19: 669.
Dindymus (Cornidindymus) griseus STEHLÍK 2006 – Denisia 19: 671.
Dindymus (Cornidindymus) kokadanus STEHLÍK 2006 – Denisia 19: 672.
Dindymus (Dindymus) dembickyi STEHLÍK 2006 – Denisia 19: 659.
Dindymus (Dindymus) lautereri STEHLÍK 2006 – Denisia 19: 662.
Dindymus (Dindymus) malayensis STEHLÍK 2006 – Denisia 19: 663.
Dindymus (Dindymus) nitidicollis STEHLÍK 2006 – Denisia 19: 664.
Dindymus (Dindymus) punctithorax STEHLÍK 2006 – Denisia 19: 665.
Dindymus (Limadindymus) dispersus STEHLÍK 2006 – Denisia 19: 673.
Ectatops funebris STEHLÍK 2006 – Denisia 19: 674.
Ectatops webbi STEHLÍK 2006 – Denisia 19: 675.
Guentheriana flavolineata STEHLÍK 2006 – Denisia 19: 677.
Guentheriana STEHLÍK 2006 – Denisia 19: 676.
Heissianus STEHLÍK 2006 – Denisia 19: 677.
Heissianus rubidus STEHLÍK 2006 – Denisia 19: 678.
Silasuwe STEHLÍK 2006 – Denisia 19: 678.
Silasuwe tenebrosus STEHLÍK 2006 – Denisia 19: 679.

Reduviidae

- Carcinocoris yunnanus Rabitsch*, CUI & CAI 2006 – Denisia 19: 581.
Chelocoris heissi Rabitsch, CUI & CAI 2006 – Denisia 19: 584.
Emesopsis bifurcata ISHIKAWA & OKAJIMA – Denisia 19: 459.
Emesopsis ernsti ISHIKAWA & OKAJIMA – Denisia 19: 461.
Emesopsis heissi ISHIKAWA & OKAJIMA – Denisia 19: 466.
Emesopsis parvispinea ISHIKAWA & OKAJIMA 2006 – Denisia 19: 469.
Oncocephalus heissi ISHIKAWA, CAI & TOMOKUNI 2006 – Denisia 19: 475.

Rhyparochromidae

- Borneodrymus gracilis* KONDOROSY 2006 – Denisia 19: 489.
Borneodrymus KONDOROSY 2006 – Denisia 19: 488.
Bubaces heissi O'DONNELL 2006 – Denisia 19: 536.
Heissodrymus bruneiensis KONDOROSY 2006 – Denisia 19: 487.
Heissodrymus erikae KONDOROSY 2006 – Denisia 19: 486.
Heissodrymus magnus KONDOROSY 2006 – Denisia 19: 485.
Heissodrymus KONDOROSY 2006 – Denisia 19: 483.
Notochilaster (Notochilaster) heissi KONDOROSY 2006 – Denisia 19: 490.
Notochilaster (Parachilaster) collaris KONDOROSY 2006 – Denisia 19: 490.
Notochilaster (Parachilaster) KONDOROSY 2006 – Denisia 19: 490.

Scutelleridae

- Choerocoris grossi* CASSIS & VANAGS 2006 – Denisia 19: 358.
Choerocoris lattini CASSIS & VANAGS 2006 – Denisia 19: 360.
Heissiphara minuta CASSIS & VANAGS 2006 – Denisia 19: 368.
Heissiphara CASSIS & VANAGS 2006 – Denisia 19: 367.

Tingidae

- Ammianus ernsti* DECKERT & GÖLLNER-SCHIEDING 2006 – Denisia 19: 846.
Cysteochila bassoni DECKERT & GÖLLNER-SCHIEDING 2006 – Denisia 19: 847.
Cysteochila rusti DECKERT & GÖLLNER-SCHIEDING 2006 – Denisia 19: 848.
Dictyla heissi LINNAVUORI & J. PÉRICART 2006 – Denisia 19: 503.
Gonycentrum heissi LIS 2006 – Denisia 19: 509.
Tingis (Neolasiotropis) heissi GOLUB 2006 – Denisia 19: 399.

Veliidae

- Anderseniveloides* nov.subgen. ZETTEL 2006 – Denisia 19: 745.
Halovelina huniye POLHEMUS & POLHEMUS 2006 – Denisia 19: 965.
Halovelina misima POLHEMUS & POLHEMUS 2006 – Denisia 19: 967.
Haloveloides (Anderseniveloides) pangantihoni ZETTEL 2006 – Denisia 19: 746.
Haloveloides (Anderseniveloides) tuberculatus ZETTEL 2006 – Denisia 19: 749.
Haloveloides (Heissius) aradophili ZETTEL 2006 – Denisia 19: 750.
Haloveloides (Heissius) crassifemur ZETTEL 2006 – Denisia 19: 751.
Heissius ZETTEL 2006 – Denisia 19: 746.
Ocheovelina heissi POLHEMUS & POLHEMUS 2006 – Denisia 19: 959.
Ocheovelina nov.gen. POLHEMUS & POLHEMUS 2006 – Denisia 19: 957.
Pseudovelina cristata HECHER 2006 – Denisia 19: 440.
Pseudovelina curvata HECHER 2006 – Denisia 19: 441.
Pseudovelina gapudi HECHER 2006 – Denisia 19: 442.
Pseudovelina heissi HECHER 2006 – Denisia 19: 447.
Pseudovelina marinduquensis HECHER 2006 – Denisia 19: 454.
Pseudovelina polhemi HECHER 2006 – Denisia 19: 438.
Pseudovelina quadrifolia HECHER 2006 – Denisia 19: 452.
Pseudovelina quezonica HECHER 2006 – Denisia 19: 446.
Pseudovelina simplex HECHER 2006 – Denisia 19: 444.
Pseudovelina yangae HECHER & ZETTEL 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 705.
Rhagovelina heissi ZETTEL & BONGO 2006 – Denisia 19: 737.
Strongylovelina paitooni CHEN, NIESER & SANGPRADUB 2006- Denisia 19: 785.

Berichte

Strongylovelia sujini CHEN, NIESER & SANGPRADUB 2006 – Denisia 19: 788.
Xenobates kanakopi POLHEMUS & POLHEMUS 2006 – Denisia 19: 974.

Hymenoptera

Apidae

Lasioglossum (Evylaeus) eomontanum EBMER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 565.
Lasioglossum (Evylaeus) nemorale EBMER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 559.

Braconidae

Alysiasta levigata FISCHER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 607.
Alysiasta multicrenis FISCHER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 609.
Alysiasta pilopedibus FISCHER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 610.
Alysiasta pilopedibus var. *flavistigma* nov. FISCHER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 612.
Alysiasta pilopedibus var. *ruficeps* nov. FISCHER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 612.
Alysiasta triangulum FISCHER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 612.
Coelalysia nigricapite FISCHER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1367.
Coelalysia tanzaniae FISCHER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1368.
Coelalysia zambiae FISCHER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1370.
Gnathopleura unicarinata FISCHER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 618.
Lepton lusakaensis FISCHER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1371.
Lepton maehongsonensis FISCHER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1373.
Lepton pajori FISCHER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1375.
Neurolarthra procera FISCHER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 621.
Phaenocarpa issykkulensis FISCHER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 623.
Phaenocarpa nepalicola FISCHER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 625.
Phasmalysia haladai FISCHER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 626.
Phasmidiasta ecuadorensis FISCHER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 628.
Phasmidiasta malaysiae FISCHER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 630.
Synaldis kitweensis FISCHER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 633.

Ichneumonidae

Mesochorus fulgurator HORSTMANN 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1464.
Mesochorus heterodon HORSTMANN 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1467.
Mesochorus pectinellus HORSTMANN 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1476.
Phaeogenes ussuriator DILLER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1262.

- Tycherus baeosemops* DILLER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1260.
Tycherus horstmanni DILLER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1257.
Tycherus longicarinus DILLER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1259.

Pompilidae

- Agenioideus (Agenioideus) kirgisomodestus* WOLF 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 928, 930.
Arachnospila (Ammosphex) kirgisowesmaeli WOLF 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 929, 931.

Vespidae

- Alastor clypabnormis* GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1309.
Alastor melanogaster GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1311.
Alastor nitidus GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1313.
Alastor occidentalis GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 655.
Alastor parallelus GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1315.
Alastor rubescens GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1316.
Alastor stroudiaformis GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1318.
Antepipona luteipes GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1303.
Caligaster zetteli GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1353.
Cyrtolabulus anatolicus GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 665.
Cyrtolabulus karachiensis GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1298.
Cyrtolabulus mauretanicus GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 697.
Cyrtolabulus mutinensis GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 666.
Cyrtolabulus yildirimi GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 667.
Eumenes modestus GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1361.
Knemodynerus multimaculatus GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 691.
Leptochilus (Neoleptochilus) mirificus GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1297.
Leptochilus (Neoleptochilus) umerolatus GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1295.
Leptochilus tuareg GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 657.
Polistes affinis GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 672.
Polistes angusticlypeus GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 680.
Polistes horrendus GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 671.
Polistes nigerrimus GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 674.

Berichte

- Polistes opacus* GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 680.
Polistes quadricingulatus GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 683.
Polistes rubellus GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 684.
Stenodyneroides carinatus GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1334.
Stenodyneroides flavofasciatus GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1336.
Stenodyneroides luteatus GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1339.
Stenodyneroides sorex GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1340.
Stenodyneroides sorex luteofasciatus GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1342.
Stenodynerus indicus GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 688.
Tachyancistrocerus pakistanus GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1300.
Xanthodynerus lucidus GUSENLEITNER 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 698.

Lepidoptera

Psychidae

- Anaproutia temirlikensis* WEIDLICH 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 907.

Trichoptera

Ecnomidae

- Ecnomus lapithos* MALICKY & TAENG-ON PROMMI 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1595.
Ecnomus silenos MALICKY & TAENG-ON PROMMI 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1594.
Ecnomus stentor MALICKY & TAENG-ON PROMMI 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1595.
Ecnomus thamyris MALICKY & TAENG-ON PROMMI 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1594.
Ecnomus zephyros MALICKY & TAENG-ON PROMMI 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1595.

Hydropsychidae

- Cheumatopsyche theophane* MALICKY & TAENG-ON PROMMI 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1596.

- Potamyia andoba* OLÁH & BARNARD 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 743.
Potamyia andria OLÁH & BARNARD 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 744.
Potamyia ifanadiana OLÁH & BARNARD 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2):
745.
Potamyia karafa OLÁH & BARNARD 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 745.
Potamyia korasha OLÁH & BARNARD 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 746.
Potamyia nuonga OLÁH & BARNARD 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 749.
Potamyia tofina OLÁH & BARNARD 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 747.
Potamyia trenhona OLÁH & BARNARD 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 753.

Leptoceridae

- Adicella otos* MALICKY & CHANTARAMONGKOL 2006 – Linzer biol. Beitr. 38
(2): 1512.
Adicella palaimon MALICKY 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1513.
Adicella palladion MALICKY 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1513.
Adicella pandaros MALICKY 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1513.
Adicella remus MALICKY & CHANTARAMONGKOL 2006 – Linzer biol. Beitr.
38 (2): 1512.
Adicella rheia MALICKY & CHANTARAMONGKOL 2006 – Linzer biol. Beitr. 38
(2): 1512.
Adicella rhesos MALICKY 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1512.
Adicella romulus MALICKY & THAMSENANUPAP 2006 – Linzer biol. Beitr. 38
(2): 1512.
Athripsodes phokos MALICKY & BUNLUE 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2):
1515.
Ceraclea troilus MALICKY 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1516.
Ceraclea veiovis MALICKY 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1516. .
Leptocerus proitos MALICKY & CHANTARAMONGKOL 2006 – Linzer biol.
Beitr. 38 (2): 1517.
Leptocerus protesilaos MALICKY & TAENG-ON PROMMI 2006 – Linzer biol.
Beitr. 38 (2): 1597.
Leptocerus rutulus MALICKY & TAENG-ON PROMMI 2006 – Linzer biol. Beitr.
38 (2): 1597.
Leptocerus skamandrios MALICKY & TAENG-ON PROMMI 2006 – Linzer biol.
Beitr. 38 (2): 1597.
Leptocerus trophonios MALICKY & CHANTARAMONGKOL 2006 – Linzer biol.
Beitr. 38 (2): 1516.
Leptocerus zalmoxis MALICKY & TAENG-ON PROMMI 2006 – Linzer biol.
Beitr. 38 (2): 1597.
Oecetis nausinoos MALICKY 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1518.

Berichte

- Oecetis pandora* MALICKY & CHANTARAMONGKOL 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1518.
- Oecetis paris* MALICKY 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1517.
- Oecetis pelops* MALICKY 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1517.
- Oecetis pomona* MALICKY 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1518.
- Oecetis skiron* MALICKY & TAENG-ON PROMMI 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1598.
- Setodes achilleus* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1556.
- Setodes aktor* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1538.
- Setodes alexandros* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1557.
- Setodes er* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1559.
- Setodes hamadryas* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1557.
- Setodes hekatocheiros* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1556.
- Setodes herakleidos* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1556.
- Setodes hermaphroditos* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1559.
- Setodes hermes* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1556.
- Setodes horatius* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1555.
- Setodes hylas* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1555.
- Setodes iolaos* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1558.
- Setodes ischys* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1543.
- Setodes isis* MALICKY & NAWVONG – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1544.
- Setodes iulus* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1553.
- Setodes iuppiter* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1554.
- Setodes kabeiros* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1558.

- Setodes kassiopeia* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1557.
- Setodes kerkopos* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1558.
- Setodes kleio* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1558.
- Setodes kteatos* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1538.
- Setodes kuretos* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1557.
- Setodes kybele* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1554.
- Setodes kypris* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1554.
- Setodes kythereia* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1554.
- Setodes laertes* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1549.
- Setodes lailaps* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1549.
- Setodes laios* MALICKY & O'CONNOR – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1546.
- Setodes larentia* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1555.
- Setodes larva* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1550.
- Setodes latinos* MALICKY & NUNTAKWANG – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1546.
- Setodes lausus* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1551.
- Setodes leandros* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1546.
- Setodes leto* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1547.
- Setodes leukothea* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1547.
- Setodes libera* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1551.
- Setodes likymnios* MALICKY & NUNTAKWANG – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1544.
- Setodes lupercus* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1545.

Berichte

- Setodes medusa* MALICKY & SOMPONG – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1552.
Setodes mefitis MALICKY & THAMSENANUPAP – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1539.
Setodes megaira MALICKY & CHEUNBARN – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1539.
Setodes melampus MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1545.
Setodes melanippos MALICKY & THAMSENANUPAP – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1550.
Setodes melpomene MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1548.
Setodes memnon MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1548.
Setodes menelaos MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1547.
Setodes menestratos MALICKY & THAMSENANUPAP – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1537.
Setodes menoikeus MALICKY & CHEUNBARN – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1536.
Setodes mercurius MALICKY & BUNLUE – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1537.
Setodes meriones MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1536.
Setodes metis MALICKY & THAPANYA – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1535.
Setodes minotauros MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1535.
Setodes mixoparthenos MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1536.
Setodes molossos MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1545.
Setodes mopsos MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1545.
Setodes musagetes MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1543.
Setodes myrtilos MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1544.
Setodes nauplios MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1542.
Setodes nausikaa MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1539.
Setodes nausithoos MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1535.

- Setodes neleus* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1534.
- Setodes nemesis* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1540.
- Setodes neoptolemos* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1539.
- Setodes nephele* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1548.
- Setodes neptunus* MALICKY & SAENGPRADAB – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1543.
- Setodes nereusos* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1541.
- Setodes niobe* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1538.
- Setodes nisos* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1541.
- Setodes numa* MALICKY & PROMMI – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1541.
- Setodes nyktimene* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1542.
- Setodes oineus* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1537.
- Setodes oinomaos* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1537.
- Setodes okeanos* MALICKY & THAMSENANUPAP – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1538.
- Setodes okypete* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1541.
- Setodes okyrrhoe* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1540.
- Setodes omphale* MALICKY & CHANGTHONG – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1540.
- Setodes opheltes* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1540.
- Setodes opora* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1535.
- Setodes orcus* MALICKY & SAENGPRADAB – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1542.
- Setodes orestes* MALICKY & CHEUNBARN – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1534.
- Setodes periklymenos* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1534.
- Setodes sagaritis* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1552.

Berichte

- Setodes sarapis* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1551.
- Setodes thoneti* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1553.
- Setodes wortagl* MALICKY & CHANTARAMONGKOL – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1550.
- Tagalopsyche orpheus* MALICKY & CHANTARAMONGKOL 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1511.
- Tagalopsyche osiris* MALICKY & PROMMI 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1511.
- Triaenodes patroklos* MALICKY & CHANTARAMONGKOL 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1515.
- Triaenodes themis* MALICKY & TAENG-ON PROMMI 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1598.
- Trichosetodes hubertbruckneri* MALICKY 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1508.
- Trichosetodes pales* MALICKY & CHAIBU 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1508.
- Trichosetodes palinurus* MALICKY & CHANTARAMONGKOL 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1508.
- Trichosetodes pallas* MALICKY & CHANTARAMONGKOL 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1509.
- Trichosetodes pan* MALICKY 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1509.
- Trichosetodes pandareos* MALICKY 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1509.
- Trichosetodes pandion* MALICKY & CHANTARAMONGKOL 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1510.
- Trichosetodes pandrosos* MALICKY 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1510.
- Trichosetodes sisypchos* MALICKY & TAENG-ON PROMMI 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1599.

Philopotamidae

- Chimarra reasilvia* MALICKY & TAENG-ON PROMMI 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1592.
- Gunungiella sibylla* MALICKY & TAENG-ON PROMMI 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1593.

Polycentropodidae

- Polyplectropus saturnus* MALICKY & TAENG-ON PROMMI 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1593.
- Pseudoneureclipsis zagreus* MALICKY & TAENG-ON PROMMI 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1593.

Pseudoneureclipsis zethos MALICKY & TAENG-ON PROMMI 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1594.

Psychomyiidae

Psychomyia sinon MALICKY & TAENG-ON PROMMI 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1596.

Timodes theseus MALICKY & TAENG-ON PROMMI 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1596.

Rhyacophilidae

Rhyacophila stheneboia MALICKY & TAENG-ON PROMMI 2006 – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1592.

Biografische/Bibliografische Aufgaben

Seit geraumer Zeit haben wir uns die Aufgabe gestellt, bio- und bibliografische Daten zur entomologischen Forschung in Österreich digital zu erfassen und über das Web anzubieten. Mit Abschluss des Berichtsjahres waren es bereits ca. 3.500 Fotos österreichischer Biologen und eine Vielzahl biografischer Angaben, zu sehen unter www.zobodat.at. Begonnen wurde weiters die komplette Digitalisierung der hauseigenen biologischen Zeitschriften im pdf-Format (inkl. OCR Scan), ein erster Teil ging auch schon 2006 ins Netz, um dort zum Teil kostenlos und zum Teil kostenpflichtig erhältlich zu sein. Das vollständige Angebot kann dort unter www.biologiezentrum.at abgefragt werden, Suchrecherchen in der Gesamtdatenbank laufen unter www.zobodat.at.

Wissenschaft/Datenbanken

Die wissenschaftliche Forschung, soweit dafür Zeit blieb, widmete sich wieder dem Thema Apidae und hier insbesondere einzelner Revisionen sowie laufend der Bearbeitung der Bienen Österreichs. Besonders hervorheben möchte ich dabei den engen fachlichen Kontakt zu Maximilian Schwarz, mit ihm gemeinsam wird die Bienen-Datenbank Apidat betreut, ca. 75.000 Funddaten vorwiegend österreichischer Bienen, sowie knapp 12.000 Zitate zu Wildbienenarbeiten (weltweit), wobei zu diesen Zitaten auch die Sonderdrucke bzw. Kopien vorliegen.

Die publizistischen Aktivitäten oberösterreichischer Entomologen einschließlich von Nichtoberösterreichern über unser Bundesland führten für das Jahr 2006 zu nachfolgender Literaturzusammenstellung. Die Zitate entomologischer Arbeiten vergangener Jahre, bezogen auf ganz Österreich/österreichische Entomologen, sind auf www.zobodat.at abrufbar.

Berichte

- Entomologische Literatur über Oberösterreich und von Oberösterreichern**
(die mit „•“ gekennzeichneten Arbeiten nehmen Bezug auf Oberösterreich)
- AISTLEITNER U. & F. LICHTENBERGER (2006): Nachträge von Sackträgern aus Vorarlberg, Austria occ. (Lepidoptera: Psychidae). – Vorarlberger Naturschau 19: 165-182.
- ANDERLE F. & U. ASPÖCK (2006): Die larvale Saugzange der Neuroptera – Phylogenetische Bedeutung und Hypothesen zur Evolution. – ÖEG-Kolloquium am 18. März 2006 an der Universität Innsbruck, Institut für Zoologie und Limnologie. Entomologica Austriaca 13: 87.
- ASPÖCK H. (2006): Die Parasiten des Menschen im Spiegel seiner Evolution und seiner Geschichte. – 22. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Parasitologie e.V., Veterinärmedizinische Universität Wien, 22.-25.2.2006, Programm & Abstract: 17-18.
- ASPÖCK H. (2006): Wie viele Würmer hat der Mensch? – Helminthologische Fachgespräche 2006 „Von Würmern und Wirten“. Wien, 24. Mai 2006. – Österreichische Gesellschaft für Tropenmedizin und Parasitologie. Programm und Kurzfassungen: 13-15.
- ASPÖCK H. (2006): Glückwunschangrede zum 50. Jahrgang der „Entomologischen Nachrichten und Berichte“. – Entomologische Nachrichten und Berichte 50: 3-4.
- ASPÖCK H. (2006): Professor Herbert Hölzel zum 80. Geburtstag. – Entomologica Austriaca 13: 117-119.
- ASPÖCK H. (2006): Arthropoden – aus der Sicht der Reisemedizin. – 10. Niederbayerischer Tag der Impf- und Reisemedizin, 1. Juli 2006. Abstracts: 3 pp.
- ASPÖCK H. (2006): In memoriam Univ.-Prof. Dr. Konrad Thaler (*1940 †2005). – Entomologica Austriaca 13: 109-113.
- ASPÖCK U. (2006): Grüße der Präsidentin. – Entomologica Austriaca 13: 1.
- ASPÖCK U. (2006): Die Insekten – eine Erfolgsgeschichte. – Das Naturhistorische. Das Magazin des Naturhistorischen Museums Wien. In: Universum 6: 12-13.
- ASPÖCK U. (2006): In memoriam Dr. Alfred Kaltenbach (1920 – 2005) – Odyssee eines wunderbaren Menschen. – Annalen des Naturhistorischen Museums Wien 107 B: 7-23.
- ASPÖCK U. (2006): In memoriam Dr. Alfred Kaltenbach (1920 – 2005) – ein ganz persönliches Requiem. – Entomologica Austriaca 13: 115-116.
- ASPÖCK U., LETARDI A. & H. ASPÖCK (2006): *Nemoptera rachelii* n.sp. – eine neue Spezies der Familie Nemopteridae aus dem Iran (Neuroptera, Neuroptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 50: 29-34.
- AUER H. & H. ASPÖCK (2006): Die Diagnostik der *Toxocara*-Infestationen

- und der Toxokarose des Menschen. – *Journal of Laboratory Medicine* 30: 1-12.
- BLAHA C., DUCHÊNE M., ASPÖCK H. & J. WALOCHNIK (2006): In vitro activity of hexadecylphosphocholine (miltefosine) against metronidazole-resistant and -susceptible strains of *Trichomonas vaginalis*. – *Journal of Antimicrobial Chemotherapy*: 57: 273-278.
- BLASCHITZ M., KÖHSLER M., ASPÖCK H. & J. WALOCHNIK (2006): Detection of a serine proteinase gene in *Acanthamoeba* genotype T6 (Amoebozoa: Lobosea). – *Experimental Parasitology* 114: 26-33.
- BRANDS M. (2006): Naturschutzgebiet „Torfau“. – *Informativ* 41: 10-11.
- DAUBER D. (2006): Sechszwanzig neue Clytini aus Malaysia vornehmlich Borneo und Sumatra (Coleoptera, Cerambycidae, Cerambycinae). – *Linzer biol. Beitr.* 38 (1): 423-453.
- DOLLFUSS H. (2006): The Crabroninae Wasps of „Biologiezentrum Linz“-Collection in Linz, Austria, (Hymenoptera, Apoidea, Crabronidae), Part 2. – *Linzer biol. Beitr.* 38 (1): 505-532.
- EBMER A.W. (2006): Daten zur Aculeaten-Fauna der Ussuri-Region unter Berücksichtigung der angrenzenden Gebiete – 2. Arten der Gattungen *Halictus*, *Lasioglossum*, *Dufourea*, *Macropis* aus dem Lazovski Zapovednik – Naturreservat Laso (Insecta: Hymenoptera: Apoidea: Halictidae, Melittidae). – *Linzer biol. Beitr.* 38 (1): 541-593.
- EBMER A.W., MURAO R. & O. TADAUCHI (2006): Taxonomic Notes on *Lasioglossum (Evylaeus) vulsum* (VACHAL, 1903) (Hymenoptera: Halictidae). – *Esakia* 46: 31-33.
- ESSL F. (2006): Verbreitung ausgewählter Heuschreckenarten (Insecta: Orthoptera) in den oberösterreichischen Alpen. – *Beiträge zur Entomofaunistik* 7: 105-118.
- FISCHER M. (2006): Neue Kieferwespen aus der Sammlung des Biologiezentrums des Oberösterreichischen Landesmuseums in Linz und Mitteilungen über andere Arten (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). – *Linzer biol. Beitr.* 38 (1): 605-651.
- FÜRNKRANZ U., NAGL M., DUCHÊNE M., ASPÖCK H. & J. WALOCHNIK (2006): Cytotoxic activities of N-Chlorotaurine (NCT) on *Leishmania infantum*, *Acanthamoeba* spp. and *Trichomonas vaginalis*. – International Congress of Parasitology (ICOPA XI), Glasgow, 6th-11th August 2006, Poster.
- FÜRNKRANZ U., NAGL M., DUCHÊNE M., ASPÖCK H. & J. WALOCHNIK (2006): Zytotoxische Aktivitäten von N-Chlorotaurin und dessen Effekte auf *Acanthamoeba* spp., *Leishmania infantum* und *Trichomonas vaginalis*. – 22. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Parasitologie e. V.,

Berichte

- Veterinärmedizinische Universität Wien, 22.-25. 2. 2006, Programm & Abstract: 42-43.
- GUSENLEITNER F. (2006): Sammlung Entomologie [Anm.: zu Jahresbericht 2004 der Oberösterreichischen Landesmuseen]. – Jb. Oberöstr. Musealver., Ges. f. Landeskunde 150 (2005): 291-303.
 - GUSENLEITNER F. (2006): Der Wasserläufer *Gerris lacustris* (LINNAEUS 1758). – Museumsjournal Oktober: 31.
- GUSENLEITNER J. (2006): Die Arten der Gattung *Stenodyneroides* in der Sammlung des Biologiezentrums des Oberösterreichischen Landesmuseums in Linz (Hymenoptera: Vespidae: Eumeninae). – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1333-1351.
- GUSENLEITNER J. (2006): *Calligaster zetteli*, eine neue Art von den Philippinen (Hymenoptera: Vespidae: Eumeninae). – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1353-1355.
- GUSENLEITNER J. (2006): Hymenopterologische Notizen aus Österreich – 20 (Insecta: Hymenoptera aculeata). – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1357-1359.
- GUSENLEITNER J. (2006): Eine neue *Eumenes*-Art aus dem Iran (Hymenoptera: Vespidae, Eumeninae). – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1361-1363.
- GUSENLEITNER J. (2006): Über eine Aufsammlung von Faltenwespen in Niger (Hymenoptera: Vespidae). – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 653-662.
- GUSENLEITNER J. (2006): Über Eumeniden aus dem Mittelmeergebiet mit einem Anhang über eine äthiopische Art (Hymenoptera: Vespidae: Eumeninae). – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 663-669.
- GUSENLEITNER J. (2006): Drei neue *Polistes*-Arten aus Laos und Vietnam (Hymenoptera: Vespidae). – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 671-675.
- GUSENLEITNER J. (2006): Über Aufsammlungen von Faltenwespen in Indien (Hymenoptera: Vespidae). – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 677-695.
- GUSENLEITNER J. (2006): Zwei neue Faltenwespen aus Mauretanien (Hymenoptera: Vespidae: Eumeninae). – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 697-700.
- GUSENLEITNER J. (2006): Über Eumeninae, aufgesammelt in Pakistan (Hymenoptera: Vespidae). – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1295-1305.
- GUSENLEITNER J. (2006): Die äthiopischen Arten der Gattung *Alastor* in der Sammlung des Biologiezentrums des Oberösterreichischen Landesmuseums in Linz (Hymenoptera: Vespidae: Eumeninae). – Linzer biol. Beitr. 38 (2): 1307-1332.
- HITI K., WALOCHNIK J., HALLER-SCHÖBER E.M., FASCHINGER C. & H. ASPÖCK (2006): Efficacy of contact Lens Storage Solutions against Different *Acanthamoeba* Strains. – Cornea 25: 423-427.
- KELLERMAYR W (2006): Blattläuse. – ÖKO-28 (3): 32-34.
- KÖHSLER M., LEITNER B., BLASCHITZ M., MICHEL R., ASPÖCK H. & J. WA-

- LOCHNIK (2006): ITS1 sequence variabilities correlate with 18S rDNA sequence types in the genus *Acanthamoeba* (Protozoa: Amoebozoa). – Parasitology Research 98: 86-93.
- KÖHSLER M., LEITSCH D., MARCHETTI M., ALLMAIER G., DUCHÊNE M., ASPÖCK H. & J. WALOCHNIK (2006): Stage Dependent Protein Expression in *Acanthamoeba castellanii*. – 22. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Parasitologie e. V., Veterinär-medizinische Universität Wien, 22.-25. 2. 2006, Programm & Abstract: 67-68.
- KUMPFMÜLLER M., HAUSER E., REINDL E., HLOCH J., PUNZ J. & M. STRAUCH (2006): Natur in Betrieb. Artenvielfalt auf Gewerbeflächen. Eine Initiative von Naturschutz und Wirtschaft. – Informativ Sondernummer 5: 24 pp.
 - MENZL K. (2006): Kann man sich mit Wespen anfreunden? – ÖKO-28 (3): 24-27.
- MURAO R., EBMER A.W. & O. TADAUCHI (2006): Three New Species of the Subgenus *Evylaeus* of the Genus *Lasioglossum* from Eastern Asia (Hymenoptera: Halictidae). – Esakia 46: 35-51.
- MALICKY-RUZICKA H. (2006): Die Steinfliege *Leuctra prima* KEMPNY 1899. – Museumsjournal 16 (3): 5.
 - MITTER H. (2006): Goldglänzender Laufkäfer (*Carabus auronitens* FABRICIUS 1792). – Museumsjournal 16 (5): 5.
 - RABITSCH W. (2006): Geschichte und Bibliographie der Wanzenkunde in Österreich. – Denisia 19: 41-94.
 - RABITSCH W. (2006): Artenliste der Wanzen Oberösterreichs mit Anmerkungen zur Gefährdung von Wanzen (Heteroptera). – Beitr. Naturk. Oberösterreichs 16: 487-514.
- SATTMANN H. & U. ASPÖCK (2006): Naturhistorisches Museum Wien – Ausrichter der 9. Jahrestagung der GfBS 2007. – GfBS (Gesellschaft für Biologische Systematik) NEWS 16/2006: 8-12, 28-29.
- SCHÖN B., BEJVL W. & F. HAMMINGER (2006): Der alte Obermicheldorfer Kalk-Steinbruch – ein Muster an „Selbst-Renaturierung“. – ÖKO-L 28 (1): 14-23.
 - SCHUSTER A., STRAUCH M. & M. PLASSER (2006): Die wiedergewonnene Welser Heide! Der Welser Flugplatz vor dem Hintergrund der Landschaftsentwicklung im Unteren Trauntal (Oberösterreich). – ÖKO-L 28 (4): 3-14.
 - SCHWARZ Martin (2006): Gemeine Sandwespe *Ammophila sabulosa* (LINNÉ 1758). – Museumsjournal Juli: 31.
- THEISCHINGER G. & ST.J. RICHARDS (2006). Two new species of *Nososticta* HAGEN in Selys from Papua New Guinea (Zygoptera: Protoneuridae). – Odonatologica. 35 (1): 75-79.

Berichte

- THEISCHINGER G. & ST.J. RICHARDS (2006). Two new Zygoptera species from Papua New Guinea (Protoneuridae, Coenagrionidae). – *Odonatologica*. 35 (2): 199-204.
- THEISCHINGER G. & ST.J. RICHARDS (2006). A new species of *Argiolestes Selys* from Papua New Guinea (Odonata: Megapodoagrionidae). – *Odonatologica*. 35 (4): 385-388.
- THEISCHINGER G. & J.H. HAWKING (2006). The Complete Field Guide to Dragonflies of Australia. – 366 pp. CSIRO Publishing.
- WALOCHNIK J. & H. ASPÖCK (2006): Protozoan Pathogens: Identification. – Encyclopedia of Life Sciences. John Wiley & Sons, Ltd. (www.els.net). (Veränderte Neuauflage von 528): 1-9.
- WALOCHNIK J., KÖHSLER M., SZÉNÁSI Z. & H. ASPÖCK (2006): Diversity of free-living amoebae (FLA) in thermal waters in Hungary. – 25. Wissenschaftliche Tagung der Deutschen Gesellschaft für Protozoologie, Liebenwalde (bei Berlin), 8.-11.3.2006, Abstract: 57.
- WALOCHNIK J., AICHELBURG A., ASSADIAN O., STEUER A., VETTER N., VISVESVARA G. & H. ASPÖCK (2006): Detection of *Acanthamoeba* sequence type T2 in the CSF and in dermal lesions of a non-AIDS Patient: First GAE case in Austria? – 22. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Parasitologie e.V., Veterinärmedizinische Universität Wien, 22.-25.2.2006, Programm & Abstract: 120.
- WARINGER J., CHOVANEC A. & G. LAISTER (2006): Ausgewählte Naturräume und ihre Libellenfauna. Die Libellengesellschaften der Donauauen. – In: RAAB R., CHOVANEC A. & J. PENNERSTORFER (Hrsg.), Libellen Österreichs: 282-291. (Gesamtseitenzahl des Buches 345pp). ISBN: 10 3-211-28926-7 oder 13 978-3-211-28926-6, Verlag Springer.
 - WEIRMAIR W. & A. SCHUSTER (2006): Erstnachweis des Höhengrashüpfers (*Chorthippus alticola rammei* EBNER) aus Oberösterreich, der Steiermark und den Nördlichen Kalkalpen (Insecta: Orthoptera: Caelifera). – Beiträge zur Entomofaunistik 7: 63-68.

Insektennachweise neu für Oberösterreich 2006

Neunachweise vergangener Jahre finden sich in den jeweiligen Jahresberichten des Oberösterreichischen Musealvereins, eine Zusammenstellung für den Zeitraum 1993 bis 2002 in der Arbeit AESCHT E., GUSENLEITNER F. & G. AUBRECHT (2003): Zoologische Erstnachweise für Oberösterreich (1993-2002). – Beitr. Naturk. Oberösterreichs 12: 347-376.

Diptera

Tipula zonaria GOETGHEBUER 1921 (Tipulidae), Bad Ischl, Rettenbachtal,

700m, 1.7.2006. 1 Männchen leg. P. Vogtenhuber (J. VOGTENHUBER brieflich).

Lepidoptera

Capperia fusca (HOFMANN 1898) (Pterophoridae), Teufelskirche, Abzweigung Lackerboden, 14.9.2006, leg. J. Wimmer (J. WIMMER brieflich).

Materialeingang und Sammlungsarbeit

Die Vergrößerung des Sammlungsbestandes am Sektor Entomologie auch im letzten Jahr ist unübersehbar und dürfte österreichweit ungeschlagen sein. Die nachfolgende Aufzählung zeigt, dass es vor allem die Hymenopteren waren und sind, die dieses Wachstum begründen. Da die meisten Sammlungseingänge in völlig unsortierter Form übernommen wurden, ist unschwer vorstellbar, welcher zeitlicher Aufwand von Nöten war, eine Gruppierung auf zumindest die Ebene der Unterfamilie durchzuführen. Diese gewaltige Trennungsarbeit war nur durch den konsequenten engagierten Einsatz verschiedenster Mitarbeiter unserer Arbeitsgemeinschaft oder auswärtiger Spezialisten möglich, der zudem ein profundes Fachwissen voraussetzt (siehe oben und Leihverkehr). Mit Stolz kann das Biologiezentrum Linz heute auf eine Sammlung verweisen, die im internationalen Vergleich einen Spitzenplatz einnimmt, wie auch der rege Entlehnverkehr (siehe Seite 424), sowie der zahlreiche Besuch in- und ausländischer Fachkollegen unterstreichen.

Sammlungseingänge 2006

Datum	Material	Herkunft	aus Sammlung
20.01.	6.000 Makrolepidoptera	Europa	Robert Hentscholek
21.02.	11.940 Hymenoptera und Diptera	weltweit	Marek Halada
04.04.	8.499 Hymenoptera	Europa, Asien	Jiri Halada
15.05.	7.121 Hymenoptera, Coleoptera, Heteroptera	Afrika, Asien, Amerika	Marek Halada
15.05.	6.756 Hymenoptera	Afrika, Asien	Jiri Halada
19.04.	20.280 Lepidoptera, 128 Hymenoptera, 64 Hemiptera, 71 Coleoptera, 27 div. Insekten	vorwiegend Österreich	Coll. Karl Puchberger †, Grein
08.06.	800 Hymenoptera, Coleoptera	Österreich	Martin Schwarz
07.09.	9.265 Hymenoptera	weltweit	Jiri Halada
07.09.	6.167 Hymenoptera	weltweit	Marek Halada
22.09.	180 div. Insekten	Europa	Andreas Drack

Berichte

14.11.	5.067 Symphyta	Europa	Coll. Hubert Pschorn-Walcher †, Neulengbach
21.11.	9.939 Hymenoptera	Europa, Asien Afrika	Jiri Halada
21.11.	5.541 Hymenoptera	Europa, Asien Afrika	Marek Halada
23.11.	23.420 Apidae, Scoliidae, Sphecidae, Vespidae, Formicidae, Pompilidae, Mutillidae. Insgesamt 90 Kästen, einschließlich 59 Holotypen, 219 Paratypen, 1 Lectotypus, 28 Allotypen, 1 Neotypus!	Europa, Asien Afrika	Coll. Heinrich Wolf, Plettenberg (D)
14.12.	600 Makrolepidoptera	Europa	Walter Kerschbaum
20.12.	3.683 Hymenoptera	weltweit	Marek Halada
Σ	Total ca. 125.548 Insekten		

Entlehnverkehr 2006

Im Verwaltungsjahr gab es wieder einen ausgedehnten wissenschaftlichen Entlehnverkehr der Sammlung Entomologie mit folgenden Personen:

Osamu Tadauchi (J-Fukuoka), 1096 Ex. Apidae, *Andrena* undet. Material; Klaus Horstmann (D-Würzburg), 8 Ex. Ichneumonidae ssp., 91 Ex. Ichneumonidae, *Isadelphus* ssp. 98 Ex. Ichneumonidae, *Anisobas*; Leopoldo Castro (E-Teruel), 6 Ex. Eumenidae; Libor DVOŘÁK (CZ-Kasperske Hory), 6 Ex. Vespidae; Arnold H. Stanicek (D-Stuttgart), 4 Ex. Ephemeroptera; Erwin Scheuchl (D-Velden/Vils), 21 Ex. Apidae, *Andrena*; Hans Richard Schwenninger (D-Stuttgart), 82 Ex. Apidae, *Andrena*; Kees Zwakhals (D-München), 45 Ex. Ichneumonidae, *Dolichomitus* ssp.; Michael Kuhlmann (D-Münster), 1 Ex. Apidae, *Colletes*; Hans Fery (D-Berlin), 7 Ex. Coleoptera, Dytiscidae; Denis Michez (B-Mons), 745 Ex. Hymenoptera, Apidae; Hermann Dollfuss (A-Mank), 88 Ex. Sphecidae, *Oxybellus* und 328 Ex. unbestimmtes Material; Massimo Olmi (I-Viterbo), 68 Ex. Dryinidae, unbestimmtes Material und 4 Ex. Sclerogibbidae sowie unbestimmtes Material; Holger Dathe (D-Müncheberg), 789 Ex. Hymenoptera, Apidae, *Hylaeus*, unbestimmtes Material; Peter Neerup Buhl (DK-Olsted), 334 Ex. Platygastriidae; Gerald Hölzler (A-Wien), 18 Ex. Apidae, *Colletes* und 9 Ex. unbestimmtes Material; Peter Huemer (A-Innsbruck), 5 Ex. Lepidoptera; Stephan Risch (D-Leverkusen), 2307 Ex. Apidae, *Eucera*; Christian Schmid-Egger (D-Herrsching-Breit-

brunn), 917 Ex. Pompilidae, *Cryptocheilus* bestimmtes und unbestimmtes Material; Sebastian Patiny (B-Gembloux), 1164 Ex. Apidae unbestimmtes Material.

Sonstige Aufgaben

Der Berichtersteller ist Bildungsbeauftragter der Oberösterreichischen Landesmuseen und EDV-Koordinatorstellvertreter von Dipl.-Ing. Michael Malicky. Seit April 2003 vertrete ich Hofrat Dr. Gerhard Aubrecht in der Leitung des Biologiezentrums und bin als Personalvertreter tätig.

IIIb) Die Entomologische Arbeitsgemeinschaft am Biologiezentrum Linz

Die Entomologische Arbeitsgemeinschaft wurde seitens der Abteilung betreut und koordiniert. 6 Vorträge, 8 Arbeitsabende sowie eine gemeinsame Exkursion auf die Hohe Schrott/Gamskogel (Totes Gebirge) gemeinsam mit dem Oberösterreichischen Naturschutzbund wurden im Berichtszeitraum abgehalten (eine Zusammenstellung der Veranstaltungen findet sich auf Seite 383ff). Die Arbeitsabende dienten der Arbeit an der Musealsammlung. Bestimmungen, Sortierarbeiten und die Aufnahme von Daten in die Datenbank ZOBODAT standen auf der Tagesordnung, darüber hinaus fanden ausgiebige fachliche Diskussionen statt.

Zwischen 4. und 5.11. ging im Schlossmuseum Linz in traditioneller Weise die 73. Internationale Entomologentagung über die Bühne, die gemeinsam mit der Sammlung Entomologie organisiert und ausgerichtet wurde. Am Freitag davor (3.11.) trafen sich Hymenopterologen zum 16. Mal im Restaurant Wienerwald, Klosterstr. 3.

Das Vortragsprogramm der Entomologentagung umfasste folgende

Referate:

Klausnitzer B., Dresden: Entomologische Miniaturen.

Zeller Ch., Thalgau/Salzburg: Die Micropterigidae (Lepidoptera) des Alpengebietes.

Lampe K.-H., Bonn: Kartierung des Wissens über Biodiversität.

Bauernfeind E., Wien: Die Eintagsfliegen Europas – Forschungsgeschichte und aktueller Wissensstand.

Reusch H., Suhlendorf: Die Stelzmücken von Österreich – Biologie, Ökologie, Regionalfauna (Diptera: Limoniidae et Pediciidae).

Nuß M., Dresden: Die Evolution der Schmetterlinge.

Ebmer A.W., Puchenau, E. Hauser, Wolfert, H. Mitter, Steyr: Neue und bemerkenswerte Insektenfunde aus Oberösterreich/Österreich.

Berichte

Ebmer A.W., Puchenau: Karpathos – Rest der versunkenen ostägäischen Landbrücke – erstmals Aufsammlungen von Wildbienen.

Fritz Gusenleitner

IV) Sammlung „Wirbellose Tiere, ohne Insekten“

2006 stand im Zeichen der Tiefsee: Im Vorfeld der weltweit ersten Ausstellung zu diesem Lebensraum entstand in enger Zusammenarbeit mit Frau Univ.-Prof. Dr. Monika Bright (Universität Wien) und Ihren französischen Kollegen Daniel Desbruyères und Michel Segonzac der Katalog „Handbook of Deep-Sea Hydrothermal Vent Fauna“ mit einem Umfang von 544 Seiten (Denisia Band 18), für den 86 Autoren 195 Beiträge verfassten. Weiters Organisation von Begleitveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit zur Ausstellung unter dem Titel „Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee“ (7.4. bis 1.10.) (siehe dort) und Vorbereitung von 4 eigenen Beiträgen für Zeitschriften (siehe Publikationen).

Zusätzlich zu den laufenden Aufgaben (siehe Sammlungseingang), Publikumsanfragen (vor allem zu Spinnen, Zecken, Hausstaubmilben, Nacktschnecken, Würmern), die sich infolge der Dornfinger-Hysterie in den Medien über Monate hinzog; Ergänzungen am bibliografischen, biografischen sowie Artenreferenz-Archiv und Begutachtung von Manuskripten (Acta Protozoologica), wurde folgender Beitrag redaktionell betreut:

Programme [Bryozoan-Workshop 8.-10. September 2005, Linz]. – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 5-10.

Abstracts of contributions published elsewhere [Bryozoan-Workshop 8.-10. September 2005, Linz]. – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 11-13.

COCITO S., NOVOSEL M., PASARIĆ Z. & M.M. KEY, Jr. (2006): Growth of the bryozoan *Pentapora fascialis* (Cheilostomata, Ascophora) around submarine freshwater springs in the Adriatic Sea. – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 15-24.

D'HONDT J.-L. (2006): The Henri Milne Edwards (1800-1885) collections of recent and fossil Bryozoa. – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 25-38.

ELIA A.C., PIERONI G. & M.I. TATICCHI (2006): Heavy metal pollution and susceptibility to oxidative stress of the freshwater bryozoan *Cristatella mucedo* CUVIER, 1798 (Bryozoa, Phylactolaemata) of Lake Piediluco (Italy). – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 39-45.

TATICCHI M.I., PIERONI G. & A.C. ELIA (2006): The Italian *Plumatella similirepens* WOOD, 2001 (Bryozoa – Phylactolaemata) from a hatchery of northern Italy. – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 47-54.

- TAYLOR P.D., HARA U. & M. JASIONOWSKI (2006): Unusual early development in a cyclostome bryozoan from the Ukrainian Miocene. – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 55-64.
- VINOGRADOV A.V. (2006): Zoogeographical peculiarities of Eurasian north continental water-bodies Phylactolaemata and Eurystomata. – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 65-70.
- WOOD T.S., ANURAKPOGSATORN P. & J. MAHUCHARIYAWONG (2006): Swimming zooids: an unusual dispersal strategy in the ctenostome bryozoan, *Hislopia*. 71-75.
- WÖSS E.R. (2006): Freshwater bryozoans in the backwaters of the Danube and Traun Rivers southeast of Linz, Upper Austria. – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 77-91.
- ZÁGORŠEK K. & K. FORDINÁL (2006): Lower Sarmatian Bryozoa from brackish sediment in the northern part of the Danube Basin (Dubová, Slovakia). – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 93-99.
- SCHOLZ J. (2006): Das Leben Ludwig Döderleins (1855-1936). – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 813-835.
- STRASSER T., TRAVNITZKY R. & R.A. PATZNER (2006): Wiederentdeckung der verschollenen Wasserschneckenarten *Anisus vortex* (LINNAEUS 1758) und *Ferrissia wautieri* (MIROLLI 1960) in Salzburg (Gastropoda, Planorbidae). – Linzer biol. Beitr. 38 (1): 903-906.

Betreut wurden auch freie Dienstverträge von Frau Mag. Agnes Bisenberger zur „EDV-Aufnahme des gebundenen Kataloges zur Weichtier(Mollusken)-Sammlung ‚Fritz Seidl‘“ sowie der Erfassung und Etikettierung der Mollusken-Feuchtpräparate und Herrn Mag. Johann Ambach (1 Tag pro Woche) zur „Erweiterung des Schriftentausches (deutschsprachiger Raum)“. Ab Juni (jeden Dienstag) begann mit Frau Bisenberger die Aufnahme aller Standorte und des losen Materials aus der Seidl-Sammlung im 3. Stock des Depots Lindengasse. Im August vernetzte die Ferialpraktikantin Lisa Haitzinger die Arten und Fundorte von etwa 80 Veröffentlichungen Fritz Seidls. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter Jan Steger (Zwettl an der Rodl) und Georg Lummsdorfer (Grammastetten) befassten sich mit der fotografischen Dokumentation der Tiefsee- und Klemm-Vergleichssammlung und der Vorsortierung der Klostersammlungen bzw. der Aufnahme der 1.236 restlichen Zitate der Sonderdruck-Sammlung von Fritz Seidl.

Im Herbst begannen Vorarbeiten, z. B. Einladung von Autoren (Martin Schlegel, Leipzig; Thomas Weisse, Mondsee) sowie Konzepte für die rezente Vielfalt der Mollusken) für den Evolutionskatalog und die entsprechende Ausstellung im Schlossmuseum.

Berichte

Sammlungseingang

Gruppe	Anzahl Inv.-Nr.	Art der Präparation
Moostiere (Bryozoa)	10	trocken, Alkohol
Krebstiere (Crustacea)	1	Alkohol
Spinnentiere (Arachnida)	15	trocken, Alkohol
Weichtiere (Mollusca)	38588	trocken, Alkohol
Kleinere Gruppen	8	trocken, Alkohol
Wimpertiere (Ciliophora)	89	Mikropräparat
Andere Einzeller (Protisten)	10	Mikropräparat
Summe	38721	

Besonders hervorzuheben sind Typus-Präparate der Süßwasserforaminifere *Dracomyxa pallida* von Dr. Norbert Hülsmann (Univ. Berlin), von Wimpertieren (Ciliophora) von Dr. Jean Dragesco (Frankreich) und Dr. Helmut Berger (Salzburg) sowie der Tiefsee-Fadenwürmer *Halomonhystera hickeyi*, *Thalassomonhystera fisheri* und *T. vandoverae* von Dr. Julia Zekely (Univ. Wien).

Mitarbeit

Samstag, 20.5.2006, 10. bis 16 Uhr: Tag der offenen Tür mit den Tiefsee-Spezialistinnen Mag. Bettina Pflugfelder, Mag. Julia Zekely und Mag. Sabine Gollner aus der Arbeitsgruppe Univ.-Prof. Dr. Monika Bright (Universität Wien).

Begleitveranstaltungen zur Tiefseeausstellung siehe Programmübersicht ab Seite 383.

Dienstreisen

6.-11.3.2006 Museum für Naturkunde Berlin (Dr. David Lazarus, Dr. Matthias Glaubrecht) und 25. Wissenschaftlichen Tagung der Deutschen Gesellschaft für Protozoologie in Liebenwalde bei Berlin.

27.-29.9.2006 Wien, 4. Europäische Neobiota-Konferenz.

16.11.2006 Naturhistorisches Museum Wien, Vortrag über „Nomenklatorische Fallstricke bei Protisten“ im Rahmen der Reihe „Phylogenie kontroversiell“.

Publikationen

AESCHT E. (2006): [Lebewesen des Monats] Schwefelbakterien. – OÖ Museumsj. 16 (4): 5.

AESCHT E. (2006): [OÖ. Landesmuseen Jahresbericht 2004] IV) Sammlung „Wirbellose Tiere, ohne Insekten“. – Jb. Oö. Musealvereins 150: 303-306.

AESCHT E. (2006): [Tier des Monats] Die Süßwasserqualle *Craspedacusta so-*

werbyi LANKESTER 1880. – Kulturbericht Oberösterreich [Museumsj.] 60 (8): 31.

AESCHT E.: The arachnid collection at the Biology Centre of the Upper Austrian Museums (Linz, Austria), including types of 15 taxa, and notes on a spider exhibition. – Contr. Nat. Hist. Bern (in Druck).

Erna Aesch

Va) Sammlung Botanik

Allgemeines

Der Aufgabenbereich der Botanischen Sammlungen gliedert sich in die drei Bereiche Herbarium, DNA-Labor und Ökopark. Für die Botanische Abteilung am Biologiezentrum stand das Jahr 2006 im Zeichen des vom 21.-24.9.2006 stattfindenden 12. Österreichischen Botanikertreffens, das gemeinsam mit P. Amand Kraml (Leitung Sternwarte Kremsmünster) im Stift Kremsmünster organisiert worden war. Die Vorbereitungen zu dieser Tagung, bei der mehr als 120 Wissenschaftler aus Österreich, Deutschland, Slowenien und Tschechien teilgenommen hatten, erforderten viel Engagement und zusätzliche Einsatzbereitschaft vom gesamten Team, da der normale wissenschaftliche und konservatorische Betrieb natürlich in gewohntem Umfang weiter ging. Alle wissenschaftlichen Beiträge der Tagung (Abstracts zu Vorträgen und Posterpräsentationen) wurden im Band 16 (2006) der „Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs“ abgedruckt. In einer Festveranstaltung wurde das 75-jährige Bestehen der Botanischen Arbeitsgemeinschaft in Oberösterreich mit einem Festvortrag von Prof. Riklef Kandeler und einem Botanikerkonzert im Kaisersaal des Stiftes Kremsmünster begangen. Eine historische Reise unter der Leitung von Univ-Doz. Dr. F. Speta „Auf den Spuren der Botanik in Oberösterreich“ rundete das Programm der Tagung ab.

Herbarium – Sammlungseingänge

Im Berichtsjahr wurden im Herbarium des Biologiezentrums der Oberösterreichischen Landesmuseen (LI) insgesamt 17.069 Belege aufgearbeitet und in das Herbarium integriert. Diese verteilten sich wie folgt:

- Pilze: 89 Belege (58 durch Ankauf, 31 durch Spenden).
- Moose: 366 Belege (Ankauf).
- Flechten: 2073 Belege (Ankauf).
- Phanerogamen: 14.541 Belege (12.969 durch Ankauf, 1.305 durch Spenden und 258 durch Tausch, 9 Eigenaufsammlung).

Herbarium – Leihverkehr

Berichte

Im Berichtsjahr wurden 29 Transaktionen durchgeführt, wobei insgesamt 2.759 Belege verschickt wurden. Die Entlehnungen gingen zur Bearbeitung an Herbarien in Österreich, Deutschland, Tschechien, Spanien, Polen und den Niederlanden.

Herbarium – Besucherstatistik

Wissenschaftliche Studien im Herbar durch externe Wissenschaftler wurden 2006 an 123 Tagen in allen drei Bereichen (Phanerogamen-, Moos- und Flechtenherbar) durchgeführt, wobei die besuchenden Wissenschaftler (14 Personen) aus Österreich, Deutschland und Spanien kamen. Alle Besucher wurden von den Mitarbeitern des Herbars (in erster Linie von Herrn G. Brandstätter und Herrn G. Kleesadl) betreut.

Herbarium – Digitalisierungsprojekte

Das Digitalisierungsprojekt *Carex*-Belege von oberösterreichischen Fundorten wurde in Kooperation mit Dr. Bruno Wallnöfer (Naturhistorisches Museum Wien) fortgeführt. Weiters wurden Nachträge zum Costa Rica-Herbar und zur Gattung *Galium* sowie Teile des Fiederer-Herbars digitalisiert.

DNA-Labor

Wie bereits im Vorjahr beteiligte sich auch im Jahr 2006 das DNA-Labor an der GEN-AU SummerSchool, in dessen Rahmen 2 StudentInnen für jeweils 4 Wochen in den Sommermonaten Laborerfahrung sammeln konnten. Ein Student der Universität Graz führte genetische Untersuchungen an Pflanzenproben durch. Herr Ali Shujait aus Pakistan führte in Kooperation mit der Universität Graz sein Dissertationsprojekt zum Thema „Biogeography of the South African – Madagascan – Indian subcontinent disjunction of members of Hyacinthaceae“ weiter.

Tagungsteilnahmen

Am 12. Österreichischen Botanikertreffen in Kremsmünster (21.-24.9.) nahmen neben dem Berichterstatter G. Brandstätter, G. Hauer, G. Kleesadl und H. Wiesmüller teil.

Publikationen

Im Berichtsjahr erschienen folgende Publikationen:

HOHLA M. & G. KLEESADL (2006): *Eragrostis albensis* „neu für Österreich“ und weitere bemerkenswerte Funde zur Flora von Oberösterreich. – Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs 16: 197-202.

KUMP A. (2006): 75 Jahre Botanische Arbeitsgemeinschaft am Oberösterreichischen Landesmuseum. – Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs 16: 459-480.

- PFOSSER M., JAKUBOWSKY G., SCHLUETER P.M., FER T., KATO H., STUESSY T.F. & B.-Y. SUN (2006): Evolution of *Dystaenia takesimana* (Apiaceae), endemic to Ullung Island, Korea. – *Plant Systematics and Evolution* 256: 159-170.
- PFOSSER M., WETSCHNIG W. & F. SPETA (2006): *Drimia cryptopoda*, a new combination in Hyacinthaceae from Madagascar. – *Linzer Biologische Beiträge* 38: 1731-1739.
- STUESSY T.F., JAKUBOWSKY G., GOMEZ R.S., PFOSSER M., SCHLUETER P.M., FER T., SUN B.-Y. & H. KATO (2006): Anagenetic evolution in island plants. – *Journal of Biogeography* 33: 1259-1265.

Redaktionelle Tätigkeit

Redaktion der botanischen Beiträge für die Linzer biologischen Beiträge und die Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs.

Ökopark

Im Berichtsjahr wurde im Ökopark als Vorbereitung der Ausstellung „Heilpflanzen – Altes Wissen, neue Wissenschaft“ ein Heilpflanzengarten angelegt, der den Besuchern die Möglichkeit bietet mehr als 100 Heilpflanzen lebend zu studieren.

Botanische Arbeitsgemeinschaft

Die Leitung der Botanischen Arbeitsgemeinschaft lag im Berichtsjahr in den Händen von Dr. Alfred Kump. Insgesamt wurden 16 Arbeitsabende abgehalten, wobei an 8 Abenden Vorträge stattgefunden haben. An den restlichen Arbeitsabenden wurde an der Sammlungsaufstellung im Herbar bzw. an kritischen Bestimmungen gearbeitet. Auf Einladung von Kollegen aus Tschechien fand vom 28.5. bis 2.6. eine gemeinsame botanische Exkursion zu den von trockener Vegetation geprägten Vulkankegeln um Litomerice (Tschechien) statt, bei der neben dem Berichtersteller auch die KollegInnen G. Brandstätter und H. Wiesmüller anwesend waren.

Martin Pfosser

VII) Ausstellungsreferat

Ausstellungen

Konzeption und Gestaltung der Ausstellungen, Organisation von Ausstellungsobjekten, Informationsveranstaltungen für Vermittler(innen) und Lehrer(innen), Führungen für Spezialgruppen wurden vom Unterzeichneten durchgeführt.

Berichte

Im Rahmen der Vorbereitungen für die Ausstellung „Phänomen Leben – Evolution und moderne Genetik“, deren Eröffnung für den 23.10.2007 im Schlossmuseum geplant ist, als auch für den geplanten Zubau des Linzer Schlossmuseums mit einer neuen naturkundlichen Dauerausstellung Oberösterreichs, gab es zahlreiche Besprechungen und Sitzungen mit Kollegen, Architekten und einschlägigen Firmen. Zusätzlich zu dem regulären Programm wurde mit einer detaillierten Ausarbeitung eines Konzepts für das Projekt Südflügel begonnen.

2006 waren folgende Ausstellungen im Biologiezentrum zu sehen:

Faszination Moor (6.10.2005-26.3.2006)

Moore sind durch das Vorhandensein von Torfen in natürlicher Schichtung und eine typische Vegetationsbedeckung gekennzeichnet. Torf entsteht dadurch, dass abgestorbene Pflanzenteile unter Wasser nicht verrotten und zersetzt werden, wodurch der Torfkörper bei intakten Mooren immer weiter wächst und zu einem „Archiv der Vegetationsgeschichte“ wird. Gefährdet sind Moorflächen vor allem durch Entwässerung und Torfabbau. Auch gehen mit ihnen hervorragende natürliche Hochwasserrückhaltegebiete verloren.

Charakteristisch für Moore ist ihre Nährstoffarmut. Die dort vorkommenden Pflanzenarten sind auf diese extremen Bedingungen spezialisiert. So decken beispielsweise die sogenannten „fleischfressenden“ Pflanzen Sonnentau und Fettkraut ihren Stickstoffbedarf aus dem Eiweiß kleiner Insekten, die sie mit Hilfe klebriger Drüsensekrete fangen und verdauen.

Die wissenschaftliche Beratung zu diesem Projekt übernahm Dr. Gert-Michael Steiner von der Universität Wien. Umfangreiches Bildmaterial und viele Präparate, aber auch zahlreiche menschliche Artefakte bis hin zur Moorleiche, waren in der Ausstellung zu sehen. Bei der Beschaffung von Moorpflanzen und einem Torfbohrkern aus dem Ibmer Moor wurden wir auf freundlichste Art von Herrn Doz. Dr. Robert Krisai, Braunau, unterstützt. Ein besonderer Dank gebührt auch den Leihgebern Reinhard Sprinzl, Haus des Moores, Heidenreichstein; Kagersches Torfwerk Ibm; Josef Limberger, Peuerbach; Mag. Fausta Piccini-Stöber, Heilmoor Neydharting; Mag. Florian Schwap, Scotts Celaflor Handelsgesellschaft m.b.H., Salzburg.

Heiß und giftig – Oasen der Tiefsee (6.4.2006-1.10.2006)

An verschiedenen Stellen der Tiefsee gibt es heiße Quellen („Heiß und giftig“), die Mineralstoffe an die Oberfläche bringen. Im Gegensatz zur Umgebung entfaltet sich hier reichhaltiges Leben. Ursache ist Schwefelwasserstoff,

der von einigen Bakterienarten zur Herstellung organischer Verbindungen verwendet werden kann. Diese Bakterien sind der Beginn der gesamten Nahrungskette in diesem Biotop, in dem fast alle bekannten Gruppen von Meerestieren vertreten sind. Es gibt auf dem Grund der Tiefsee also Oasen, die in ihrem Energiehaushalt völlig unabhängig vom Sonnenlicht sind.

Mit dem Tiefseetauchboot ALVIN konnte die Wiener Meeresbiologin ao. Univ.-Prof. Dr. Monika Bright schon mehrere Male heiße Quellen am Meeresgrund in bis zu 4.000 m Tiefe besuchen.

Die Themen in der Ausstellung spannten sich von Vulkanismus und Kontinentaldrift über Photo- und Chemosynthese bis zur Erforschung der Tiefsee in Unterseebooten. Die erst im Lauf der letzten 30 Jahren entdeckten Tierarten sind in einer einzigartigen Zusammenstellung als Originalpräparate zu sehen, ergänzt durch hervorragendes Fotomaterial und Videosequenzen.

Dieses einzigartige Material stammt vor allem von der Meeresbiologin ao. Univ.-Prof. Dr. Monika Bright von der Universität Wien, die alljährlich eine Tauchfahrt in die Tiefe unternimmt. Sie war auch die wissenschaftliche Beraterin für dieses Projekt und stellte den Kontakt zu den Leihgebern her. Von ihr selbst konnten im Rahmen der Ausstellung etliche Objekte für die Sammlung des Biologiezentrums erworben werden. Leihgeber waren neben Dr. Monika Bright (Univ. Wien) Romain Chausse (Muséum National d'Histoire Naturelle, Paris, Frankreich), Dr. Bernd Moser (Joanneum, Graz), Dr. Michel Segonzac (Plouzané, Frankreich), Dr. Werner Tufar (Univ. Marburg/Lahn) und Dr. Janet R. Voight (The Field Museum of Natural History, Chicago, USA).

Wanzen (13.10.2006-18.03.2007)

Wanzen zählen in vielen Ökosystemen zu den arten- und individuenreichsten Insektengruppen. Von den weltweit 40.000 bekannten Arten wurden bisher 900 in Österreich nachgewiesen. Sie saugen an Pflanzen, sind Räuber oder Parasiten. Viele Arten betreiben Brutfürsorge. Charakteristisch sind Stinkdrüsen, die bei Gefahr aktiviert werden oder der innerartlichen Verständigung dienen. Auffällig sind bei uns z. B. die Feuerwanzen und die Wasserläufer.

Mit ihrem ungeheuren Formen- und Farbenreichtum kann man Wanzen fast überall finden. Mit ihren Stechrüsseln saugen sie vor allem an Pflanzen, nur wenige holen sich auch Menschenblut. Viel Interessantes aus der Biologie wurde an Hand von Modellen, Fotos und Präparaten präsentiert, aber es konnten auch mehrere Arten lebend in Terrarien gezeigt werden.

Dr. Wolfgang Rabitsch ist einer der wenigen Wanzenforscher Österreichs. Er übernahm die wissenschaftliche Beratung des Ausstellungsprojektes, half bei

Berichte

der Suche nach Ausstellungsmaterial und stellte Kontakte zu Leihgebern her (Dr. Hans-Jürgen Hoffmann, Köln; Dr. Wolfgang Rabitsch, Wien; Dr. Herbert Zettel, Naturhistorisches Museum Wien; Aquazoo Löbbecke Museum Düsseldorf; Dr. Klaus Reinhardt, The University of Sheffield, U.K./ England).

Ausstellungen außerhalb des Biologiezentrums

Ums G'spürn (17.1.2006-1.5.2006)

Der letzte Teil der Trilogie Sinne im Linzer Schlossmuseum wurde wieder maßgeblich vom Biologiezentrum unterstützt: Konzept und Gestaltung des biologischen Teiles oblag dem Unterzeichneten.

Neptunschleier & Co

Von 7.4.2006 bis 15.6.2006 konnte diese zuvor bei uns erstellte Ausstellung im Naturkundemuseum in Zagreb gezeigt werden. Die Übersetzung der Texte wurde von den kroatischen Partnern übernommen.

Dienstreisen

Im Rahmen einer Ausstellungsvorbereitung für zwei Projekte im Jahr 2008 – in La Gamba/Costa Rica und im Biologiezentrum in Linz – wurde gemeinsam mit Dr. G. Aubrecht vom 24.1. bis 3.2.2006 eine Dienstreise nach Costa Rica durchgeführt.

Von 1. bis 7.5.2006 fand in Longarone (Region del Veneto, Italien, ca. 90 km nördlich von Venedig) der 7. Europäische Präparatoren-Wettbewerb statt. Der Unterzeichnete nahm aktiv am Wettbewerb im Rahmen einer Dienstreise teil und konnte in den Kategorien „Masters, große Vögel“ mit einem Birkhahn und „Masters, Tiergruppen“ mit einer Gruppe Birkhühner jeweils den 2. Platz im Bewerb um den Europameister belegen. Daneben konnten Seminare und Workshops besucht und Kontakte zu Präparatoren und Fachkollegen geknüpft werden.

Vom 30.6. bis 2.7.2006 Teilnahme an der Vierländerexkursion der oberösterreichischen, südböhmischen, bayerischen und westungarischen Ornithologen auf den Dachstein.

Im Zuge von Ausstellungsvorbereitungen erfolgten Dienstreisen nach Graz, Wien, Eggenburg, Schrems, Molln und Reichraming.

Sammlungsankäufe

- A 2006/1 Kunststoffmodell einer Brutwanze mit Larven *Elasmucha grisea* 20:1, Ankauf von Julia Stoess, Hamburg.
- A 2006/2 fossiler Salamander *Sclerocephalus hauseri* (GOLDFUSS).

Deutschland, Rheinlandpfalz, Niedernhausen, Rotliegendes/Odernheimerschicht, Perm ex Coll. Jürgen Röhmg, D-35415 Pohlheim über Dr. Helmut Wurm, Linz/Hong Kong.

- A 2006/3 fossiler Zweig eines Nadelbaums *Walchia* sp., Deutschland, Rheinlandpfalz, Niedernhausen, Rotliegendes/Odernheimerschicht, Perm, ex Coll. Jürgen Röhmg, D-35415 Pohlheim über Dr. Helmut Wurm, Linz/Hong Kong.
- A 2006/4 fossiles Ei eines Hadrosauriers, China, Henan-Provinz, Obere Kreide Ankauf Stefan Schäfer, D-90518 Altdorf.
- A 2006/5 fossiler Tintenfisch *Plesioteuthis prisca*, Deutschland, Eichstätt, Oberer Jura, Ankauf Stefan Schäfer, D-90518 Altdorf.
- A 2006/6 fossile Heuschrecke *Pycnophlebia robusta*, Deutschland, Eichstätt, Oberer Jura, Ankauf Stefan Schäfer, D-90518 Altdorf.
- A2006/7 fossiler Käfer *Pyrochroophana major*, Deutschland, Eichstätt, Oberer Jura, Ankauf Stefan Schäfer, D-90518 Altdorf.
- A 2006/8 Kunststoffmodell eines Wasserläufers *Gerris lacustris* von Klaus Leitl, Straßwalchen.
- A 2006/9 Kunststoffmodell einer Heuschrecke *Chorthippus parallelus* 30:1, Ankauf von Julia Stoess, Hamburg.

Betreuung von Veranstaltungen

Mykologische Arbeitsgemeinschaft: Die Arbeitsabende und Vorträge wurden vom Unterzeichneten betreut. Unterstützung dabei bekam er ab Sommer von G. Kleesadl.

Gelegentliche Übernahme der Betreuung der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft.

Auskunftstätigkeiten

Vor allem Anfragen im Bereich Wirbeltiere wurden sowohl für Privatpersonen als auch für verschiedene Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen beantwortet.

Präparation Wirbeltiere

Neben den umfangreichen Arbeiten im Ausstellungsbereich wurden vom Unterzeichneten auch die Arbeiten im Präparatorium für Wirbeltiere beaufsichtigt. Von Jänner bis November 2006 arbeitete Frau C. Füreder (unser ehemaliger Lehrling) im Rahmen eines freien Dienstvertrags als Präparatorin. Durch eine langwierige Erkrankung von Herrn R. Rupp befand sich dieser Monate lang im Krankenstand, sodass seine Aufgaben überwiegend von Frau

Berichte

Füeder wahrgenommen werden konnten. Vor allem die Betreuung des Lehrlings G. Proske bedeutete zusätzlichen Arbeitsaufwand, auch für den Unterzeichneten.

Stephan Weigl

VIII) Datenbank ZOBODAT und EDV Landesmuseum

Der Aufgabenbereich ZOBODAT und die EDV-Betreuung und Entwicklung der Abteilung Oberösterreichische Landesmuseen wird vom Unterzeichneten wahrgenommen. Im Bereich EDV-Koordination ist für das Biologiezentrum Herr Mag. Fritz Gusenleitner und für die Landesgalerie, das Schlossmuseum und die Außenstellen Herr Roland Giritzer zuständig. Für die Betreuung des Bildverarbeitungssystems COMPENDIS zeichnen Frau Mag. Monika Oberchristl und Frau Sabine Sobotka verantwortlich. Herr Dipl.-Ing. Andreas Krumenacker betreute bis Ende Jänner 2006 das EU-Projekt EUROCAT und war oftmals bei allgemeinen EDV-Problemen mit Rat und Tat zur Stelle. Ihnen allen möchte ich an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement danken.

Weiters möchte ich ein besonderes Dankeschön an alle Datenlieferanten der ZOBODAT übermitteln, ohne deren oft langjährige Mitarbeit dieses umfangreiche Informationssystem nicht zustande gekommen wäre.

Dateieinläufe in die ZOBODAT 2006

Im Jahr 2006 wurden insgesamt 244.000 Datensätze in die biogeografische Datenbank ZOBODAT übernommen. Die Anzahl der Datensätze bezieht sich auf die effektiv im Jahr 2006 in den Datenbankkern übernommenen Daten. Daten, die 2006 eingelangt sind (in schriftlicher oder digitaler Form), aber noch nicht übernommen wurden sind hier nicht berücksichtigt.

Anzahl der übernommenen Sätze nach taxonomischen Großgruppen:

Gruppe	Datensätze 2006
Flechten	114.831
Aves	56.015
Mollusca	38.127
Trichoptera	9.221
Lepidoptera	9.126
Viridiplantae	3.901
Diptera	3.636
Hymenoptera	3.355

Arachnida	3.347
Orthoptera	1.199
andere Gruppen	1.242
Gesamt	244.000

Anzahl der übernommenen Sätze nach Staaten:

Staat	Datensätze 2006
Österreich	205.862
Deutschland	9.425
Italien	4.188
Griechenland	1.799
USA	1.513
Kroatien	1.310
Andere Staaten	19.903
Gesamt	244.000

Anzahl der übernommenen Sätze nach Bundesländern (nur Österreich)

Bundesland	Datensätze 2006
Oberösterreich	70.296
Niederösterreich	2.925
Steiermark	1.190
Kärnten	1.120
Salzburg	682
Tirol	681
Vorarlberg	528
Burgenland	252
Nicht zuordenbar	128.188
Gesamt	205.862

Schwerpunkte des Dateneingangs im Berichtsjahr waren zum einen die von Herrn Univ.-Prof. Dr. Roman Türk dankenswerterweise zur Verfügung gestellte Flechtenkartierungsdatenbank Österreichs und zum anderen die Brutvogelndaten Oberösterreichs aus den Jahren 2002-2005 und die Datenbank zur Molluskensammlung Fritz Seidl, die in diesem Jahr im Fachbereich Wirbellose Tiere exklusive Insekten erstellt wurde.

Die Gesamtzahl der im Kern der ZOBODAT gespeicherten Daten liegt Ende 2006 bei 3.203.313. Damit übersprang der Datenstand in diesem Jahr die 3 Millionen Grenze.

Berichte

Das EU Projekt Species2000 Europa

Das EU Projekt im 5. Rahmenprogramm an dem die ZOBODAT 2006 teilnahm ist Species2000 Europa. In Zusammenarbeit mit dem freien Mitarbeiter des Biologiezentrums Dr. Josef Gusenleitner, stellt unser Haus eine globale Referenzliste aller bekannten Vespoidea (Wespen) für das Species2000 Portal zur Verfügung. Das Projekt wurde Ende Jänner 2006 erfolgreich beendet.

Das internationale Langzeitprojekt GBIF (Global Biodiversity Information Facility)

Seit Ende 2003 speist das Biologiezentrum den freigegebenen Teil der ZOBODAT Daten in das internationale Biodiversitätsnetzwerk von GBIF ein. Nach einem Probelauf Ende 2003 stellt die ZOBODAT mit Ende 2006 ca. 1,9 Millionen Daten zur Biodiversität für GBIF zur Verfügung gestellt. Im internationalen Ranking liegt die ZOBODAT mit dieser Menge an Daten auf dem 10ten Platz (Stand Ende 2006).

Das nationale Projekt GBIF Österreich

Das internationale Projekt GBIF hat in vielen Teilnehmerstaaten auch nationale Ableger. Im Jahr 2006 wurde in Österreich über Finanzierung des Landwirtschaftsministeriums und Koordination des Umweltbundesamtes das 2005 erstellte Portal zur Biodiversität von Österreich weiterentwickelt. Teile dieses Portals sind technisch im Biologiezentrum verankert (Datenaggregationsknoten aus 11 österreichischen Datenbanken, Datenbank mit Metadaten zu Tieren und Pflanzen). Weiters steuerte die ZOBODAT auch in diesem Jahr den größten Teil der Daten zu diesem Projekt bei.

Folgende Dienstreisen wurden im Rahmen dieses Projekts durchgeführt

Ziel	Zweck	Datum	Person
Wien, UBA	Planung GBIF Österreich 2006	14.-15.3.2006	Michael Malicky

Anmerkung: Dieses Projekt wurde 2007 fortgeführt.

Der EDV Ausbau 2006 am Oberösterreichischen Landesmuseum

Der Bericht des EDV Ausbaus wird wie folgt unterteilt: Anschaffung von Hardware, Anschaffung von Software, externe Dienstleistungen und wesentliche technische Neuerungen.

Die folgenden Tabellen zeigen die einzelnen Themenbereiche je Bereich des Landesmuseums.

Anschaffung von Hardware

Bereich	Komponente	Anzahl
Allgemein	Server	1
Biologiezentrum	Personal Computer	2
	Laptop	5
	TFT-Monitor	5
Depot Welsersstraße	Personal Computer	3
	Laptop	3
	Scanner	1
	TFT-Monitor	2
	Drucker	3
Landesgalerie inkl. Direktion und Verwaltung	Personal Computer	6
	Laptop	1
	Drucker	5
	TFT-Monitor	2
	Scanner	2
Schlossmuseum	Personal Computer	3
	TFT-Monitor	1
	Drucker	1
Photomuseum Bad Ischl	Personal Computer	1

Anschaffung von Software

Bereich	Komponente	Anzahl
Allgemein	Sophos Anti Virus	100
Biologiezentrum	ACDSee 8 Photo Manager	2
	Adobe Acrobat 7.0 prof.	2
	Adobe Photoshop CS2	1
	PPTminimizer 2006	1
	Adobe Acrobat 8.0 prof.	1
Landesgalerie inkl. Direktion und Verwaltung	Windows XP Prof.	1
	PPTminimizer 2006	1
	Brockhaus Enzyklopädie	4
Depot Welsersstraße	MAXQda2	1
	Tachy CAD 4.2	1
	Auto CAD	1

Berichte

Externe Dienstleistungen

Bereich	Komponente
Biologiezentrum	Standleitungsbetrieb durch LIWEST Entwurf Grafik und HTML ZOBODAT Web Version 2 Redigitalisierung naturkundlicher Zeitschriften
Depot Welserstraße	Standleitungsbetrieb durch INODE
Landesgalerie inkl. Direktion und Verwaltung	Standleitungsbetrieb durch LIWEST
Schlossmuseum	Standleitungsbetrieb durch LIWEST
Allgemein	Nameserverbetrieb, Betrieb Mailserver 2

Wesentliche Veränderungen

Das Jahr 2006 brachte im Bereich EDV drei wesentliche Neuerungen. Zum einen wurde die neue Web Seite der ZOBODAT (www.zobodat.at) in der Version 2.0 fertiggestellt und am 30.11.2006 freigegeben. Der Bereich Grafik und Design wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Interactive Systems komplett erneuert. Die Benutzerführung und die Abfrage-logik wurde an viele Benutzerwünsche angepasst und ist auch betreffs Erweiterungen viel flexibler als die Versionen der Reihe 1.

Weiters wurde im Jahr 2006 mit der Redigitalisierung des in Oberösterreich herausgegebenen Schriftentums naturwissenschaftlichen Inhalts begonnen. Die Scan- und OCR-Arbeiten (automatische Texterkennung) werden am Institut für Digitalisierung und elektronische Archivierung an der Universität Innsbruck durchgeführt.

Die dritte Neuerung war der Start eines digitalen Archivs für die gesamten Oberösterreichischen Landesmuseen, mit dem Ankauf des ersten Servers. Das Archiv soll in den Folgejahren (2007 und 2008) mit dem Ankauf von 2 weiteren Servern aufgestockt werden.

Diese 3 Rechner werden – an 3 Standorten plazi-ert – laufend alle Archivdaten unseres Hauses in 3-facher Kopie halten.

Zugriffsstatistiken auf die Web Seiten der Oberösterreichischen Landesmuseen

Nachdem im Jahr 2005 die Web Seiten unseres Hauses in Punkto Gestaltung und auch teilweise Inhalten generalüberholt wurden, liegen nun für das Jahr 2006 folgende Zugriffsstatistiken vor. Dieser erste Bericht bildet eine Ausgangsbasis für die Beobachtung und Analyse dieser Kennzahlen.

Kennzahlenbeschreibung:**Hits:** Anzahl der aufgerufenen Seiten**Visits:** Anzahl der Besuche, genormt nach 1/2 Stunden Intervalle, d.h. ein Besucher erzeugt maximal einen Besuch je 1/2 Stunde**Besucher:** Anzahl der verschiedenen IP Adressen

Tab. 1: Monatszahlen gesamt:

Monat	Hits	Visits	Besucher
Jänner	551.449	39.886	13.247
Februar	550.915	44.162	13.717
März	648.755	60.462	15.839
April	581.482	58.342	15.883
Mai	633.577	61.531	16.460
Juni	574.559	65.141	15.610
Juli	630.992	64.758	15.516
August	724.491	55.748	6.467
September	698.418	57.609	16.758
Oktober	858.258	0.464	19.940
November	821.226	80.228	1.636
Dezember	756.545	106.778	20.039
Gesamt 2006	8.030.667	765.034	132.138

Tab. 2: Jahresstatistik je Adresse:

Adresse / URL	Hits	Visits	Besucher
www.landesmuseum.at	3.744.563	234.926	46.661
www.biologiezentrum.at	1.614.452	278.550	34.770
www.landesgalerie.at	1.074.874	102.226	21.169
www.schlossmuseum.at	1.417.447	127.150	22.315
www.zobodat.at	25.605	6.179	1.497
www.sumerauerhof.at	153.726	16.003	5.726

Weitere Dienstreisen 2006

Ziel	Zweck	Datum	Person
Scharfling	Besprechung mit Herrn Dir. Dr. Jagsch über eine mögliche Zusammenarbeit mit unserem Haus betreffs des Schwerpunktjahres 2007	17.2.2006	Michael Malicky

Berichte

Innsbruck	Ablieferung von Schriften des Biologiezentrums an der Universität Innsbruck zwecks Digitalisierung	20.2.2006	Michael Malicky, Günter Hartl
Kremsmünster	Österreichischer Kustodentag	27.-28.4.2006	Michael Malicky, Fritz Gusenleitner, Gerhard Aubrecht
Salzburg	Konferenz: „Expedition to European Digital Cultural Heritage Collecting, Connecting – and Conserving?“	21.-22.6.2006	Michael Malicky, Christine Schwanzar
Innsbruck	Lepidopterologen Treffen	21.-22.10.2006	Michael Malicky

IX) Vermittlungsaktivitäten Biologiezentrum

Der Bericht von Sandra Kotschwar siehe ab Seite 340

Dr. Gerhard Aubrecht, Mag. Fritz Gusenleitner, Dr. Erna Aeschl, Dipl.-Ing. Dr. Martin Pfosser, Mag. Stephan Weigl, Dipl.-Ing. Michael Malicky

Gesellschaft für Landeskunde Tätigkeitsbericht 2006

Im abgelaufenen Vereinsjahr zwischen der Jahreshauptversammlung am 6. Dezember 2006 und dem 22. November 2007 konnte die Gesellschaft für Landeskunde ihrer in den Satzungen festgelegten Aufgabe, in vielfältiger Weise für die Verbreitung und Vertiefung des Wissens in allen Bereichen der Landeskunde von Oberösterreich zu sorgen, nachkommen:

Der 151. Band des Jahrbuches, der Mitte November erschienen ist, enthält auf 439 Seiten acht wissenschaftliche Beiträge und elf Rezensionen sowie die Jahresberichte der Oö. Landesmuseen und den Tätigkeitsbericht der Gesellschaft für Landeskunde über das Jahr 2005. Wie schon in den letzten Jahren lag die redaktionelle Bearbeitung der Beiträge in den bewährten Händen der Präsidiumsmitglieder Dr. Walter **Aspernig**, Dr. Georg **Heilingsetzer**, Dr. Bernhard **Prokisch** und Dr. Gerhard **Winkler**, das Layout besorgte Mag. Erwin **Krump**.

Bei der Jahreshauptversammlung berichtete Dr. Georg **Heilingsetzer** über die Fertigstellung der Bibliographie zur oberösterreichischen Geschichte 2001 – 2005 durch Dr. Hermann **Rafetseder**. Neben der Druckfassung, die durch einen namhaften Druckkostenbeitrag des Oö. Landesarchivs gefördert wird, wird eine etwas anders gestaltete Online-Bibliographie auf www.oogeschichte.at im Internet zur Verfügung stehen.

Dr. Walter **Aspernig** referierte über die Fortschritte der Arbeiten an der Weiterführung des oberösterreichischen Urkundenbuches, an der die Gesellschaft für Landeskunde in Kooperation mit dem Oö. Landesarchiv beteiligt ist. Unter der Aufsicht von Dr. Herwig **Weigl** bearbeiten zwei Absolventinnen des Instituts für Geschichtsforschung die Urkundenbestände des Archivs von Freistadt von 1400 – 1450 bzw. 1451 – 1500, wobei der erste Teil so gut wie abgeschlossen und der zweite weit fortgeschritten ist. Dr. **Aspernig** will die Urkunden von Wels als ersten Band der neuen Reihe im April 2008 präsentieren.

In einigen Sitzungen haben die Mitglieder des Präsidiums eine Stellungnahme zum Kulturleitbild des Landes Oberösterreich erarbeitet und damit die Position der Gesellschaft im Rahmen der oberösterreichischen Kulturpolitik umrissen. Damit werden die Überlegungen von Ehrenmitglied Univ.Prof. OSenR Dr. Wilhelm **Rausch**, der vor vielen Jahren die Gründung einer Historischen Landeskommision angeregt hatte, weiterentwickelt.

Über die Veranstaltungen des Jahres 2007, die von Mag. Michael **Mittelstaedt** mit großem Einsatz geplant und organisiert wurden, berichtete Dr.

Berichte

Alexander Jalkotzy:

Seit der letzten Jahreshauptversammlung veranstaltete der Verein 3 Vorträge und Führungen, organisierte den Besuch von 5 Ausstellungen und unternahm 4 landeskundliche Exkursionen.

Der Vortrag 2007 behandelte die Industriearchäologie, in Führungen waren wir zu Gast im VOEST-Geschichte-Club und im Schloss Ebelsberg.

An Ausstellungen wurden vier im Schlossmuseum und eine im Stadtmuseum Nordico besucht. Zwei der landeskundlichen Exkursionen hatten besonders interessante Objekte im eigenen Bundesland als Ziel. Die übrigen zwei Exkursionen führten zur niederösterreichischen Landesausstellung und nach Oberbayern.

Alle diese Veranstaltungen wurden von insgesamt 185 Personen besucht.

Die Zahl der Mitglieder beträgt jetzt 772; sie hat sich durch 34 Streichungen und 5 Todesfälle verringert, zehn Neubetriebe konnten verzeichnet werden.

Wir bedauern den Tod folgender Mitglieder:

Dr. Walter DEUTINGER, Pfarrkirchen

Ing. Wilhelm DIESSL, Linz-Urfahr

Paula GOTTLIEB, Linz

Dr. Heinrich HÄUSLER, Linz

Gertrud KERN, Linz-Urfahr

MedR Dr. Georg RUTHENSTEINER, Linz

Für die erwiesene Treue und Unterstützung durch langjährige Mitgliedschaft wurde folgenden Mitgliedern gedankt:

85 Jahre OÖ. Versicherung, Linz

65 Jahre Volksschule Herzogsdorf

60 Jahre Franz GRIMS, Taufkirchen an der Pram

HR Dr. Josef GUSENLEITNER, Linz

HR Univ.Prof. Dr. Hermann KOHL, Linz

55 Jahre Karl MÜLLNER, Steyr

50 Jahre Univ.-Prof. DDr. Karl REHBERGER, St. Florian

45 Jahre Walter HAINBÖCK, Garsten

Josef WIMMER, Steyr

40 Jahre HR Dr. Walter ASPERNIG, Wels

Dr. Wendelin HUBER, Kremsmünster

OSR Christian MANDLMAYR, Grein

Mag. Wolfgang ROCHOWANSKI, Linz

35 Jahre Prof. HR Dr. Dietmar ASSMANN, Linz

- Wolfgang AUER, Braunau
Univ.Prof. Dr. Olaf BOCKHORN, Wien
Ingrid CZERNI, Linz
Gerhild EIGNER-HELLMICH, Desselbrunn
Ernst FORSTNER, Linz
HR Hon.Prof. Dr. Georg HEILINGSETZER, Linz
Alfred HEUBRANDTNER, Micheldorf
Gernot KINZ, Hörsching
Dr. Kriemhild PANGERL, Kronstorf
Maximilian PREUER, Linz
Gertraud SARLAY, Linz
DI Gerhart STANDLER, Linz
DI Hubert TAFERNER, Eferding
- 30 Jahre
Margareta BAUMANN, Linz
Dietmar GRUNDMANN, Hörsching
Univ.Prof. Dr. Siegfried HAIDER, Linz
Wolfgang HAIDER-BERKY, Neunkirchen
Dr. Rudolf LUGHOFER, Linz
Mag. Hildegard MARCKHGOTT, Linz
Heinz MITTER, Steyr
Probst Wilhelm NEUWIRTH, St. Florian
Ingeborg PIEBER, Linz
Anna WAGENHOFER, Leonding
Ingeborg WAGNER, Linz
- 25 Jahre
Mag. Wolfgang BÖRNER, Wien
Dr. Margit HOCHLEITNER, Linz
Ernestine KRANCSIC, Linz
Marktgemeinde Mitterkirchen
Martha RÜCKER, Linz
Edith SCHREMS, Linz
Margareta SCHARTMÜLLER, Gramastetten
Dr. Anneliese SCHWEIGER, Linz
Josef WEICHENBERGER, Linz
Dr. Franz ZAMAZAL, Linz
Josef ZANKERL, Wilhering
- Einer Reihe von bei der Jahreshauptversammlung anwesenden Jubilaren konnte Präsident Dr. Winkler Urkunden überreichen.

Um den Kontakt zu den Mitgliedern aufrecht zu erhalten und die Termine der Veranstaltungen bekannt zu machen, erscheinen viermal im Jahr die „Mittei-

Berichte

lungen der Gesellschaft für Landeskunde“, die seit dem Frühjahr 2007 von Mag. Stefan **Traxler** redaktionell und gestalterisch betreut werden. Im Namen der Mitglieder dankte Prof. Emil **Puffer** dem Redakteur für das gelungene Outfit mit anerkennenden Worten.

Anfang November 2007 musste die Gesellschaft für Landeskunde wie auch andere im Landeskulturzentrum Ursulinenhof beheimatete Vereine in das neue Haus der Volkskultur, Promenade 33, übersiedeln. Die Sekretärin Gertraud **Hager**, die von Mag. Michael **Mittelstaedt** tatkräftig unterstützt wurde, hat die schwere und aufwändige Arbeit der Übersiedlung mit großem persönlichen Einsatz bewältigt. Herrn Dir. HR Dr. Gerhart **Marckhgott** vom Öö. Landesarchiv sei herzlich für die Übernahme eines Teiles des Bücherbestandes in die Depots des Landesarchivs gedankt.

Die Kassierin Dr. Monika **Würthinger**, die das Amt nach krankheitsbedingtem Ausscheiden von Frau Eveline **Doubek** interimistisch übernommen hatte, legte den Finanzbericht für das Jahr 2006 vor, der dank einer großzügigen Dotation der Kulturabteilung des Landes Oberösterreich durchaus positiv abgeschlossen werden konnte. Da auch für das Jahr 2007 ein namhafter Beitrag eingetroffen ist, können die geplanten Arbeitsvorhaben (Jahrbuch, Bibliographie, Urkundenbuch) in der bisherigen Form fortgesetzt werden. In gewohnt launiger Weise berichtete der Rechnungsprüfer Walter **Halling**, das die Kontrolle der Gebarung und die Prüfung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2006 von ihm und Frau Sigrun **Grundmann**, die aus ihrem Amt ausscheiden möchte, statutengemäß am 2. Mai 2007 durchgeführt wurde und zu keinerlei Beanstandung geführt habe. Auf seinen Antrag hin erteilte die Hauptversammlung einstimmig die Entlastung der Kassierin und damit des gesamten Vorstandes.

Durch das Ausscheiden von Frau E. Doubek, der der Präsident telefonisch die besten Wünsche übermittelt hat, und den Umstand, dass Frau Dr. M. Würthinger die Aufgabe der Kassenführung nicht weiter übernehmen wird, war es notwendig, das Amt eines Kassiers nachzubesetzen. Dankenswerterweise hat sich Herr Dkfm. Helmut **Wiesmair** aus Linz zur Verfügung gestellt und wird ab 1. Jänner 2008 als Kassier tätig sein. Seine Wahl wurde von der Hauptversammlung einstimmig angenommen. An Stelle der ebenfalls ausgeschiedenen Frau S. Grundmann, der der Präsident für ihre langjährige Tätigkeit den Dank aussprach, übernimmt Herr Günter **Kalliauer** aus Wels die Kassenprüfung. Auch er wurde von der Hauptversammlung einstimmig akzeptiert.

Da keine Anträge gemäß § 8 (4) der Satzungen eingegangen sind, konnte Präsident Dr. G. Winkler unter Allfälligem auf die für 2008 geplanten Aktivitäten der Gesellschaft verweisen:

Neben dem 152. Band des Jahrbuches mit 8 Beiträgen zur Landeskunde und

den Tätigkeitsberichten der Landesmuseen und der Gesellschaft, der im Frühjahr 2008 erscheinen wird, da die Formatierungsarbeiten bereits weit fortgeschritten sind, wird der 21. Band der Schriftenreihe über das „Hofgericht Kremsmünster“ von Frau Dr. Elisabeth **Schiller** erscheinen. Präsident Dr. G. **Winkler** hat einen kleinen Band mit den Titeln aller in den Jahrbüchern Band 1–150 erschienenen Aufsätze zur Landeskunde (mehr als 1000 Nummern) erarbeitet, der in einer billigen Druckversion als Broschüre herauskommen wird und damit die vor 25 bzw. 10 Jahren erschienenen Bändchen aktualisiert und auf den letzten Stand bringt.

Im Anschluss an die Hauptversammlung hielt Dr. Lothar **Schultes** den Festvortrag zum Thema

„Der Bildhauer Thomas Schwantaler – zum 300. Todestag“.

Er konnte die Verfasserin der bei uns erschienenen Publikation „Der Bildhauer Thomas Schwanthaler (1634–1707)“ Frau Dr. Brigitte **Heinzl** unter den Zuhörern herzlich begrüßen.

Der kleine Imbiss, der auf Veranlassung von Dr. **Jalkotzy** nach Schluss der Veranstaltung angeboten wurde, konnte den Kontakt der Mitglieder zueinander vertiefen und damit einen wesentlichen Aspekt des Vereinszweckes erfüllen helfen.

Gerhard Winkler

Berichte

Gesellschaft für Landeskunde von OÖ

Kassabericht 2006

VERMÖGENSVERGLEICH	1. 1. 2006	31. 12. 2006
	€	€
11 Kassa	163,07	198,74
13 Girokonto 00200-302610	3.292,40	4.060,30
14 Sparkonto 7911-019500	37.187,28	40.514,30
	<hr/>	<hr/>
	40.642,75	44.473,34
Vermögensabnahme	4.130,59	
	<hr/>	<hr/>
	44.773,34	44.773,34

EINNAHMEN- und AUSGABENRECHNUNG

80 Mitgliedsbeiträge		11.810,00
81 Spenden		1.005,00
82 Subventionen vom Land OÖ		18.000,00
FiL 12/I		8.300,00
FiL 13		6.000,00
86 Buchverkauf		8.939,00
88 Zinsen		333,71
89 Sonstige Einnahmen		4.425,09
40 Kanzlei- Porto-, Bankspesen	8.306,36	
41 Druckkosten Jahrbuch 150	8.183,89	
FiL 12/I	9.339,40	
FiL 13	12.677,28	
Mitteilungsblatt	1.655,28	
44 Honorar Bibliographie	9.600,00	
48 Sekretariat	4.200,00	
49 Sonstige Ausgaben	720,00	
	<hr/>	<hr/>
	54.682,21	58.812,80
Vermögenszunahme	4.130,59	
	<hr/>	<hr/>
	58.812,80	58.812,80

Linz, 2006-05-14

Kassierin: Eveline Doubek e.h.

Stichproben geprüft am 2007-05- 02

Kassenprüfer: Walter Halling e.h. Kassenprüferin: Sigrun Grundmann e.h.